



Ausgabe von Mittwoch, 04.10.2023

**Lesen Sie unsere Printausgabe zur Wochenmitte.
Alles was seit dem Wochenende passiert ist.**

News & Aktuelles aus Mallorca und der Welt.

Komfortabel im Zeitungslayout.

**"Blättern" Sie bei einem Kaffee durch Nachrichten,
die die Woche geprägt haben.**

www.mallorca-aktuell.com



Kleine Immobilienkunde für Spanien

04.10.2023

Wenn Sie auf Wohnungssuche in Spanien sind und sich Online-Anzeigen ansehen, werden Sie viele spanische Begriffe sehen, die Ihnen begegnen. Von casa, chalet, duplex und adosado bis zu 'piso' und 'apartamento'.

Es ist wichtig, den Unterschied zwischen einem Apartamento (Wohnung) und einem Piso (Wohnung) zu verstehen, da diese Unterscheidung erhebliche Auswirkungen auf unser tägliches Leben und unsere Wohnbedürfnisse haben kann. Diese Unterscheidung ist wichtig, da "pisos" im Allgemeinen mehr Unabhängigkeit und Platz bieten, während "apartamentos" eine engere Gemeinschaft und Zugang zu zusätzlichen Dienstleistungen bieten können. Das Verständnis dieser Unterschiede hilft uns, die Option zu wählen, die am besten zu unserem Lebensstil passt.

Viele Menschen verwechseln die Begriffe Wohnung und Appartement und nehmen an, dass es sich um Synonyme handelt. Es gibt jedoch klare Unterschiede zwischen den beiden Begriffen. Nach der Definition der Real Academia Española (RAE) ist ein 'piso' "eine Gruppe von Räumen, die eine unabhängige Wohnung in einem mehrstöckigen Haus bilden". Die RAE definiert ein "apartamento" als "eine kleine Wohnung zum Wohnen".

Es ist wichtig zu beachten, dass sich ein "piso" im Allgemeinen auf eine Hauptwohnung bezieht, d.h. auf den Ort, den wir "Zuhause" nennen. Im Gegensatz dazu handelt es sich bei einem "Apartamento" oft um eine Zweitwohnung, die nur vorübergehend genutzt wird, z.B. eine Ferienwohnung in einem Touristenort. Dies ist jedoch nicht immer der Fall und kann nicht als goldene Regel

angesehen werden.

Andere Bezeichnungen für Wohnungen

Ático - Ein ático ist ein Penthouse, eine Wohnung im obersten Stockwerk eines Gebäudes. **Loft** - Ein Loft ist eine offene, industriell anmutende Wohnung, die sich oft in einer alten Fabrik oder einem umgebauten Lagerhaus befindet. **Duplex** - Ein Duplex ist eine zweigeschossige Wohnung. **Triplex** - Ein Triplex ist eine dreistöckige Wohnung. **Vivienda unifamiliar** - Eine vivienda unifamiliar ist eine freistehende Wohnung oder ein Haus. **Chalet** - Ein Chalet ist ein freistehendes Haus, das in der Regel in einer ländlichen Umgebung liegt. **Casa adosada** - Eine Casa adosada ist ein Doppelhaus, das aus zwei zusammengebauten Häusern besteht. **Villa** - Eine Villa ist ein großes, luxuriöses Haus, das in der Regel in einer ländlichen Umgebung liegt. **Finca** - Eine Finca ist ein Landhaus, meist in einer ländlichen Gegend gelegen, oder ein Grundstück. Lesen Sie weiter unten mehr über den Begriff Finca, da er auch verwirrend ist. **Cortijo** - Ein Cortijo ist ein traditionelles andalusisches Landhaus, das sich oft in einer ländlichen Umgebung befindet. **Edificio** - Ein Edificio ist ein Gebäude, normalerweise ein Apartmentkomplex. **Penthouse** - Ein Penthouse ist eine Wohnung in der obersten Etage eines Gebäudes. **Vivienda de protección oficial** - Eine vivienda de protección oficial ist eine Sozialwohnung, die von der Regierung oder einer Genossenschaft gebaut wird. **Residencial** - Ein Residencial ist eine neue Wohnsiedlung, die hauptsächlich aus Wohnungen und Einfamilienhäusern besteht.

Die Begriffe "Finca" und "Cortijo" werden oft verwechselt. Ein Cortijo ist in der Regel ein Grundstück, auf dem ein etwas größeres Haus steht. Es gibt verschiedene Arten von Fincas. Eine 'finca urbana' ist Bauland, auf dem im Allgemeinen ein Haus gebaut werden kann. Eine "finca rústica" ist ein Grundstück, das grundsätzlich nicht für Wohnzwecke bestimmt ist, wie z.B. landwirtschaftliche Flächen, Wälder, Wassereinzugsgebiete oder Naturschutzgebiete.

Unter bestimmten strengen Bedingungen kann man auch eine Genehmigung für den Bau eines Wohnhauses auf einer "finca rústica" erhalten.

Und dann gibt es noch die "finca urbanizable". Dabei handelt es sich um eine 'finca rústica', die nach dem Flächennutzungsplan unter bestimmten Bedingungen in eine 'finca urbana' umgewandelt werden kann.

Quelle: Agenturen



Kommt jetzt der Herbst nach Mallorca?

04.10.2023

Die Delegierte und Sprecherin des staatlichen Wetterdienstes (Aemet) auf den Balearen, María José Guerrero, hat angekündigt, dass es bis Mitte nächster Woche zu Niederschlägen und einem Temperaturrückgang kommen könnte. Sollte sich dies bestätigen, könnte das lange Wochenende von El Pilar durch meteorologische Instabilität gekennzeichnet sein.

Guerrero wies jedoch darauf hin, dass es noch ein weiter Weg sei und forderte die Bevölkerung auf, die Wettervorhersage im Auge zu behalten, um sich zu vergewissern, dass die Vorhersagen zutreffen.

In der Zwischenzeit wird die Insel weiterhin unter dem Einfluss des "Veranillo de San Miguel" stehen. So werden die Höchsttemperaturen zwischen 26° und 30° liegen, was deutlich über den für diese Jahreszeit üblichen Werten von 25° liegt. Die von der Aemet konsultierten Wettermodelle deuten darauf hin, dass diese Situation bis Dienstag, den 10. Oktober, anhalten wird.

Es sei darauf hingewiesen, dass am vergangenen Sonntag, dem 1. Oktober, in mehreren Teilen der Insel Rekordtemperaturen gemessen wurden. In Lluçmajor wurde eine Temperatur von 33°C gemessen, der bisherige Rekord stammt aus dem Jahr 1953. In Binissalem wurde ebenfalls eine Temperatur von 33°C gemessen; der vorherige Rekord stammt aus dem Jahr 2008. In Sineu wurden 32,6 °C gemessen; der Höchstwert stammte ebenfalls aus dem Jahr 2008.

Eine weitere wichtige Tatsache, auf die die Delegierte und Sprecherin der Aemet auf den Inseln hinwies, ist, dass der "Veranillo de San Miguel" in diesem Jahr doppelt so lange dauern wird wie sonst, da er am 24. September begann und, wenn die Vorhersagen zutreffen, bis zum 10. Oktober andauern wird. Normalerweise dauert der

"Veranillo de San Miguel" eine Woche, aber dieses Jahr werden es mehr als zwei Wochen sein.

Quelle: Agenturen



Kongress - oder doch ein staatlicher Zirkus?

04.10.2023

Die Präsidentin des Kongresses, die Sozialistin Francina Armengol, hat dem Präsidium der Abgeordnetenkammer ein Protokoll mit Richtlinien für den Fall von Fehlern bei öffentlichen Abstimmungen durch Zuruf vorgeschlagen, um in Zukunft Kontroversen wie diejenige zu vermeiden, die sich am vergangenen Freitag (29.09.2023) mit einem Abgeordneten von Junts ereignete, der erst 'Ja', dann 'Nein' sagte und am Ende als 'ungültig' gezählt wurde. Bei der zweiten Abstimmung über die Einsetzung des "populären" Kandidaten Alberto Núñez Feijóo stand der für die Unabhängigkeit eintretende Abgeordnete Eduard Pujol auf und sagte "ja", aber als er sich bereits gesetzt hatte, bemerkte er offenbar seinen Fehler und sagte "nein". Die vierte Sekretärin des Kongressbüros, die "populäre" Carmen Navarro, die damit beauftragt war, die Stimmen der einzelnen Abgeordneten zu wiederholen, damit die juristischen Dienste sie zählen konnten, bestätigte jedoch das ursprüngliche "Ja" von Pujol. Diese Situation führte zu einer Verzögerung bei der Auszählung der Stimmen, denn während die PP sich weigerte, Pujols Stimme als "Nein" zu zählen, und darauf verwies, dass die Stimme laut Verfassungsrecht "unwiderruflich" sei, akzeptierte die PSOE nicht die Forderung der "populares", die "Ja"-Stimme als selbstverständlich zu betrachten, da Pujol sie im Laufe der

Wahl korrigierte. Angesichts dieser Situation erklärte Armengol die Stimme des katalanischen Unabhängigkeitsbefürworters für ungültig, was wütende Proteste der PP hervorrief, die den Präsidenten des "Amtsmissbrauchs" beschuldigt und am Montag im Kongress ein Schreiben einreichte, in dem sie das Präsidium des Kongresses aufforderte, die besagte ungültige Abstimmung zu korrigieren. In dem Schreiben, das von Europa Press aufgegriffen wurde, bezeichnet die Sprecherin der PP, Cuca Gamarra, das Vorgehen des Kongresspräsidenten als "willkürlich" und hält es für einen "schwerwiegenden und gefährlichen Präzedenzfall" für das "korrekte" Funktionieren der Kammer. Nach Ansicht von Gamarra ist die Nichtigerklärung der Stimme eines Abgeordneten "ein unbestreitbarer Verstoß gegen das in Artikel 9.1 der spanischen Verfassung verankerte Legalitätsprinzip", das besagt, dass Bürger und Behörden der Verfassung und dem übrigen Rechtssystem unterworfen sind. Artikel 86 der Geschäftsordnung des Kongresses legt unter anderem fest, dass es bei einer Abstimmung über die Amtseinführung nur drei Möglichkeiten gibt: Ja, Nein oder Stimmenthaltung, erwähnt aber nicht die ungültige Stimme. Aus diesem Grund hat die Präsidentin des Kongresses am Dienstag ein Dokument an alle Mitglieder des Präsidiums übergeben, um ein Auslegungskriterium für diese Situationen zu schaffen. Nach Angaben aus Parlamentskreisen soll es nächste Woche mit den Beiträgen, die sowohl Sumar als auch die PP leisten wollen, ratifiziert werden. Um die Rechtssicherheit zu gewährleisten und das Grundrecht der Abgeordneten auf Abstimmung zu schützen, erklärt Armengol, dass der Abgeordnete im Falle eines Irrtums bei der mündlichen Stimmabgabe diese korrigieren kann, sofern er dies "unverzüglich und ohne Unterbrechung" tut. Und sie fügt hinzu, dass, sobald dieser Umstand bemerkt wird, der Sekretär, der für die Wiederholung der Abstimmung in diesem Moment verantwortlich ist, den Aufruf unterbricht und den Abgeordneten auffordert, den Sinn der Abstimmung erneut auszudrücken, "und die Abstimmung wird dann als endgültig und gültig abgegeben betrachtet". Die Präsidentin führt dieses Kriterium an, weil Artikel 86 der Geschäftsordnung, in dem geregelt ist, wie öffentliche Abstimmungen durch Aufruf erfolgen, nicht festlegt, wie im Falle eines in Sekundenschnelle korrigierten Fehlers zu verfahren ist, und weil diese Praxis "noch nie" angefochten worden ist. Die Präsidentin argumentiert, dass es bisher "immer" zulässig war, dass ein Abgeordneter bei dieser Art der mündlichen Abstimmung seine Stimme sofort korrigieren konnte, wenn er einen Fehler gemacht hatte. Im Fall von Pujol hat der Abgeordnete keinen Versuch unternommen, das Präsidium um eine Korrektur zu bitten, sondern ist wegen des Fehlers lachend mit seinen Kollegen auf seinem Platz geblieben. Quelle: Agenturen



Weltweiter Konsum von zuckerhaltigen Getränken gestiegen

04.10.2023

Der weltweite Konsum von zuckerhaltigen Getränken hat seit 1990 um mindestens 16 % zugenommen, so eine am Dienstag (03.10.2023) in der Zeitschrift Nature veröffentlichte Studie.

Eine Analyse der globalen Ernährungsdatenbank für die Jahre 1990, 2005 und 2018 ergab, dass der weltweite Konsum von zuckergesüßten Getränken zwar um fast 16 % zugenommen hat, aber in den untersuchten Regionen der Welt in dem 28-jährigen Zeitraum sehr unterschiedlich war.

Die neue Studie, die von der Friedman School of Nutrition Science and Policy an der Tufts University in den Vereinigten Staaten durchgeführt wurde, zeigt, dass zuckergesüßte Getränke ein Problem für die öffentliche Gesundheit darstellen, da sie mit Fettleibigkeit und kardiometabolischen Erkrankungen in Verbindung gebracht werden, die zu den häufigsten Todesursachen zählen.

Die neue Studie gibt einen Überblick darüber, wie Erwachsene in 185 Ländern zuckerhaltige Getränke wie Softdrinks, Energydrinks, Fruchtsäfte, Punsch, Limonade und Aguas Frescas mit mehr als 50 Kalorien pro 28 Milliliter trinken. Das Expertenteam stellte fest, dass der Konsum je nach Region der Welt sehr unterschiedlich ist.

So konsumierte die durchschnittliche Person im Jahr 2018 pro Woche 2,7 Portionen Erfrischungsgetränke zu je 28 Millilitern, aber diese Menge reichte von 0,7 Portionen pro Woche in Südafrika bis zu 7,8 pro Woche in Lateinamerika und der Karibik. Zu den weiteren interessanten Ergebnissen gehört beispielsweise, dass der Gesamtkonsum bei Männern höher ist als bei Frauen und bei jüngeren Menschen höher als bei älteren.

Die Länder mit dem höchsten wöchentlichen Konsum an zuckerhaltigen Getränken waren Mexiko (8,9), Äthiopien (7,1), die Vereinigten Staaten (4,9) und Nigeria (4,9), verglichen mit Indien, China und Bangladesch (jeweils 0,2). "Wir waren erstaunt über die große Vielfalt, die wir 2018 in den einzelnen Weltregionen vorfanden: Lateinamerika/Karibik hatte trotz eines allgemeinen Rückgangs im Laufe der Zeit die höchste Zufuhr, und Afrika südlich der Sahara hatte den größten Anstieg", sagte die Hauptautorin der Studie, Laura Lara-Castor von der Friedman School.

Laut Lara-Castor deuten die Ergebnisse darauf hin, dass noch mehr getan werden muss, insbesondere im Hinblick auf erfolgreiche Maßnahmen wie Marketingvorschriften, Lebensmittelkennzeichnung und Steuern auf Getränke". Der Kardiologe Darioush Mozaffarian stellte fest, dass der Konsum von zuckergesüßten Getränken "in den letzten Jahrzehnten trotz der Bemühungen, ihre Attraktivität zu verringern, gestiegen ist".

Quelle: Agenturen

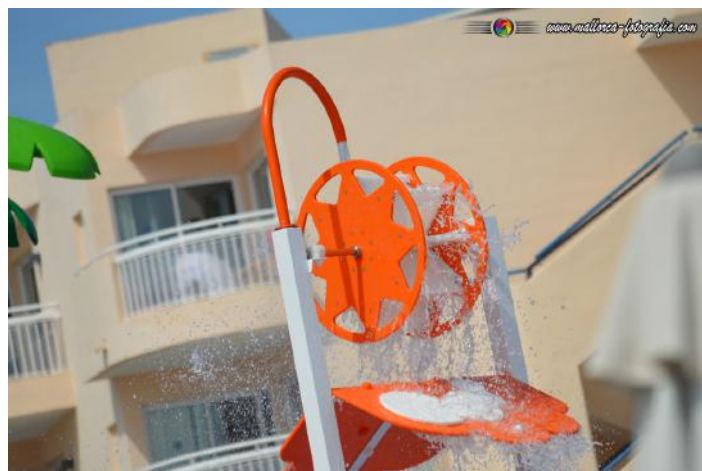
vorspringenden Küstenabschnitt mit zahlreichen Riffs und einem Strand aus Kiesel. Strände & Buchten | Punta de sa Galera · Banyalbufar | Kiesstrand Info | Region Serra de Tramuntana | Gemeinde Banyalbufar Die Küstengebiete von Banyalbufar weisen in ihren Sedimenten die Abfolge der Erdzeitalter auf: Primär (an den gräulichen Platten zu erkennen, ähnlich den Schiefertafeln, die dem Paläozoikum entsprechen) und Sekundär (an den rötlichen Schichten zu erkennen, die in die Trias-Zeit gehören). Das heißt, dass dieser Oberflächenteil Mallorcas die ältesten der Balearen ist, etwa 300 Millionen Jahre alt. Einige der Deformationen erfolgten zum Ende des Paläozoikums, als sich der Erdteil Pangäa bildete, aus dem, als er zerbrach, die heutigen Kontinente entstanden. Die Wasser- und Unterwasserbedingungen sind zum Anker geeignet, da Punta de sa Galera vor den Winden der Zone geschützt. Die Skipper suchen in dieser Region am liebsten sa Galera auf, da man dort auch am besten die Boote aufs Trockene setzen kann. Die nächst gelegene Hafeneinrichtung befindet sich in Port de Sóller. Strandlänge: ca. 50 m · Strandbreite: ca. 15 m



Strandführer Mallorca - Punta de sa Galera

04.10.2023

Punta de sa Galera oder sa Galera ist einen Kilometer von Banyalbufar auf Mallorca entfernt und befindet sich zwischen ses Escaletes und Punta Grossa, geschützt vom Coll de sa Bastida und dem Puig de ses Planes (339 Meter Höhe). Dieser Komplex gehört zur Àrea Natural d'Espècial Interès der Serra de Tramuntana. Der Küstenabschnitt zwischen es Cavall Bernat und dem Hafen von Banyalbufar zeichnet sich durch eine Steilküste aus, die über dreihundert Meter hoch ist, sowie durch einen steilen



Kalenderblatt | 04.10.2023

04.10.2023

- Erleben Sie Mallorca mit unserem Fotokalender! So holen Sie sich täglich ein Stück Mallorca nach Hause. Die Fotos dürfen Sie gerne ausdrucken oder als "Wallpaper" für Ihren PC verwenden. Für eine grossformatige Ansicht klicken Sie einfach auf das Motiv Cala Bona Foto: mallorca-fotografia.com | Dirk-Hendrik Peeters



Keine Gedenkfeier für die Gefallenenen auf dem Paseo del Born?

04.10.2023

MÉS per Palma hat die Stadtverwaltung von Cort gebeten, eine Ehrung der Gefallenenen Spaniens am 12. Oktober, dem Nationalfeiertag, auf dem Paseo del Born auf Mallorca nicht zuzulassen. In einem Kommuniqué forderte Stadtrat und Sprecher von MÉS per Palma, Neus Truyol, die Stadtverwaltung von Palma auf, den öffentlichen Raum nicht für Aktivitäten zur Verfügung zu stellen, die "kriegerische Konflikte normalisieren".

Truyol ist der Meinung, dass das Rathaus von Palma die Kultur des Friedens fördern sollte: "Das ist die einzige Fahne, die in den Straßen von Palma gehisst werden und präsent sein sollte", insbesondere in einem internationalen Kontext von Kriegen, auch in Europa.

Die Stadtverwaltung solle "einen Weg aufzeigen", um Kriege anzuprangern, ihre Motive zu erklären und über die wirtschaftlichen Argumente, die absurden Ausgaben und die versteckten Interessen dieser Konflikte zu informieren.

Die Sprecherin der Ökosoberanisten sagte, dass "keine Stadtregierung es je gewagt hat, ein Festival wie dieses aus den militärischen Anlagen zu entfernen: Das zeigt uns, dass wir es mit einer Regierung des absoluten Rückschritts zu tun haben, die uns 50 Jahre zurückversetzt, als die Armee der Protagonist des politischen Systems war".

Die Genehmigung der Stadtregierung von PP und Vox zeige ihren "ranzigen Stil", beklagte Truyol und fügte hinzu, dass Palma eine kinderfreundliche Stadt sei, weshalb Waffen und Elemente, die mit Kriegen zu tun haben, nicht auf den Straßen ausgestellt werden dürften.

Ausser natürlich sowas wie die Stadtfeste zu Moros y Cristianos, oder?

Quelle: Agenturen



Ernte für "Bio-Oliven" auf Mallorca vorgezogen

04.10.2023

Inmitten des kometenhaften Anstiegs des Olivenölpreises hat die Cooperativa Sant Bartomeu de Sóller auf Mallorca am vergangenen Montag (02.10.2023) die Arbeit in ihren Ölmöhlen aufgenommen und die ersten Partien des Jahres produziert.

In diesem Fall begann die Ölproduktion mit der Verarbeitung der Bio-Ernte. Die erste Charge stammt aus dem Landgut Son Moragues in Valldemossa.

Der Präsident der Genossenschaft, Miquel Gual, berichtete, dass "die Pressung der konventionellen (nicht biologischen) Oliven in zwei oder drei Wochen beginnen wird".

Auch die Verarbeitung der Tafeloliven, der "oliva verda trencada", hat bereits begonnen. Laut Gual "wird in all diesen Modalitäten eine ausgezeichnete Saison erwartet, und die grünen Oliven, die ankommen, sind etwas kleiner als normal, aber sehr gesund".

In diesem Sinne erklärte er, dass "die Regenfälle im September sehr vorteilhaft waren und die starken Winde, die auf die Regenfälle folgten, nur sehr lokal begrenzte Schäden verursachten und eine Ernte, die in der gesamten Serra de Tramuntana hervorragend ausfallen wird, nicht stark beeinträchtigt haben".

Was den Anstieg des Olivenölpreises betrifft, so glaubt Gual, dass "sich der Anstieg stabilisieren und der Preis wahrscheinlich sinken wird". Auf jeden Fall berichtet er, dass die der landwirtschaftlichen Organisation mit Sitz in Soller angeschlossenen Erzeuger in diesem Jahr 9 Euro

pro Kilo Oliven erhalten werden, "das sind zwei Euro mehr als in der letzten Saison, als sie 7 Euro bekamen".

Die Genossenschaft ist zuversichtlich, dass die Zahlen in diesem Jahr übertroffen werden, nachdem es vier schlechte Saisons in Folge gab.

Quelle: Agenturen

Gebiet zusammen mit Riesenschildkröten, großen Raubtieren und den Vorfahren der heutigen Pferde, Hirsche und Wildschweine.

Die Art Gomphotherium lebte während des Miozäns, vor etwa 16 bis 5 Millionen Jahren, in Mittel- und Südeuropa, auf der Arabischen Halbinsel und im nordöstlichen Afrika, von Tunesien bis Kenia. Auf der Iberischen Halbinsel (Spanien und Portugal) wurden Überreste dieser Art in der Nähe von Fundorten wie Somosaguas und Carpetana in Madrid oder in der Stadt Villafeliche in Zaragoza gefunden.

Das für die Ausgrabungen verantwortliche Team geht davon aus, dass die Elefantenherde in diesem Gebiet Zuflucht suchte, weil es dort aufgrund einer Dürre- und Abkühlungsperiode, die vor etwa 14 Millionen Jahren stattfand, Nahrung und Wasser gab. Ein Teil der Herde starb dort schließlich aufgrund von Nahrungsmangel.

Die 800 m² große Vallecas-Ausgrabung begann im März und dauerte bis August letzten Jahres. Die Arbeiten stellen einen wichtigen Wendepunkt dar, nicht nur wegen der gewonnenen Informationen, sondern auch wegen der geborgenen Funde.

Die Fossilien befinden sich im Archäologischen Regionalmuseum der Comunidad de Madrid in Alcalá de Henares, wo sie aufbewahrt werden. Darüber hinaus wurden einige Exemplare an das Nationalmuseum für Naturgeschichte ausgeliehen, wo sie eingehend untersucht werden.

Quelle: Agenturen

Millionen Jahre alter Elefant bei Bauarbeiten gefunden

04.10.2023

Bei Bauarbeiten auf einer Brachfläche neben einer Tankstelle und einer Fast-Food-Kette im Gewerbegebiet La Atalayuela in Madrid wurde in diesem Teil von Villa de Vallecas eine Grabstätte von primitiven Elefanten entdeckt, die vor 14 Millionen Jahren lebten. Ein Team aus Paläontologen und Archäologen fand die fossilen Skelette von acht teilweise vollständigen Exemplaren des Gomphotherium.

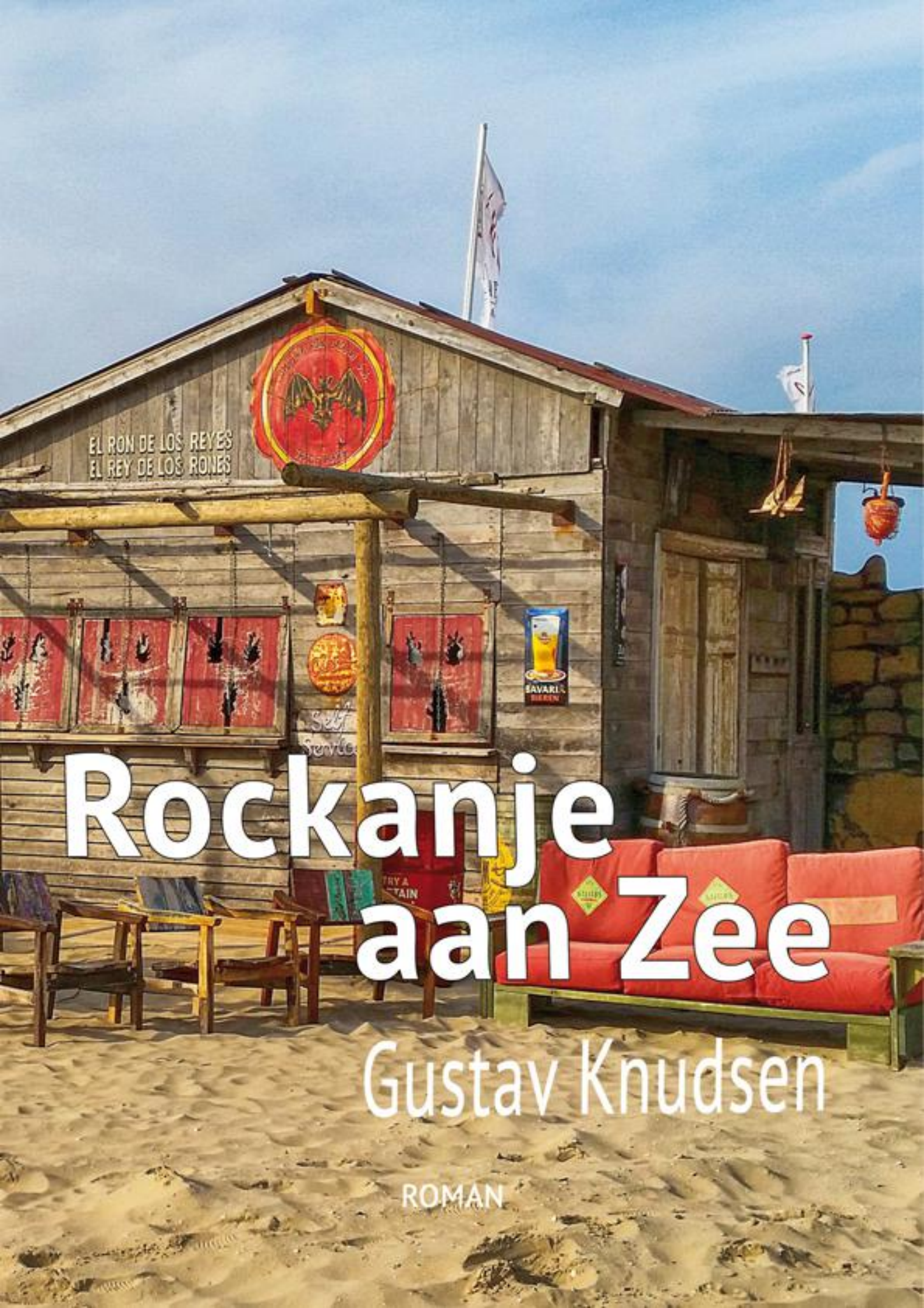
Bei der Ausgrabung des Grundstücks, auf dem die Madrider Stadtverwaltung ein Logistikzentrum für Feuerwehrleute baut, wurden Kiefer, Stoßzähne, Oberschenkelknochen, Oberarme und vollständige Hüften gefunden. Diese gehören zu einem entfernten Vorfahren der modernen afrikanischen Elefanten, der bis zu drei Meter hoch und fünf Meter lang wurde und bis zu 2,5 Tonnen wog.

Das Gomphotherium, das zur Familie der Mastodonten gehört, hatte vier Stoßzähne (zwei obere, die auseinander stehen und nach unten gebogen sind, und zwei untere, die etwas kürzer sind). Ihr Rüssel war kleiner als der des heutigen Elefanten. Sie lebten in diesem



Viehzüchter auf Mallorca erhalten "Dürrehilfe"

04.10.2023



Rockanje aan Zee

Gustav Knudsen

ROMAN

Das Landwirtschaftsministerium hat die Liste der 70.267 Viehzüchter veröffentlicht, die in diesem Monat außerordentliche Hilfen für die Auswirkungen der Dürre und des Krieges in der Ukraine in Höhe von 332,3 Millionen Euro erhalten werden, wovon 693.291 Euro auf 935 Viehzüchter auf den Balearen entfallen.

Die 332,3 Millionen Euro entsprechen 94 % des Gesamtbudgets, das für diese Unterstützungslinie vorgesehen ist, d.h. 355 Millionen Euro, heißt es in einer Erklärung des Ministeriums, in der daran erinnert wird, dass die Hilfe im vergangenen Mai von der Regierung genehmigt wurde.

Diese außerordentliche Beihilfe wird automatisch den Begünstigten gewährt, d.h. den Erzeugern von Rind- (Mutterkühe), Schaf- und Ziegenfleisch sowie von Kuh-, Schaf- und Ziegenmilch, die auf der Grundlage des einzigen Beihilfeantrags der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) für die Kampagne 2022 Beihilfen im Zusammenhang mit der Viehzucht erhalten haben.

Außerdem müssen sie von Inhabern von Betrieben stammen, die am 30. April 2023 registriert sind. Im Juli wurde bereits eine lineare Anpassung der Einheitsbeträge pro Tier für die stark von der Dürre betroffenen Gebiete vorgenommen, so dass sie 143,48 Euro für Fleischkühe (Mutterkühe), 15,89 Euro für Schafe und Ziegen für Fleisch, 52,12 Euro für Milchkühe und 8,66 Euro für Schafe und Ziegen für Milch betragen.

Die Betriebe, die in der Kampagne 2022 die meisten ihrer potenziell förderfähigen Tiere in den Autonomen Gemeinschaften haben, die als von mittlerer Trockenheit betroffene Gebiete ausgewiesen sind, erhalten 50 % der für jede Tierart und Produktionsrichtung vorgesehenen Beträge, während die Betriebe mit mäßiger Trockenheit 25 % erhalten.

Das MAPA weist darauf hin, dass am schwarzen Brett der elektronischen Zentrale des Spanischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (FEGA) die Liste der Tierhalter, die Anzahl der gezählten Tiere und die Höhe der zu erhaltenden Beihilfe eingesehen werden kann.

Quelle: Agenturen



Weitere Straßendemonstrationen gegen die Amnestie?

04.10.2023

Der Generalsekretär von Vox, Ignacio Garriga, geht davon aus, dass die Demonstration am Sonntag (08.10.2023) in Barcelona, zu der die Societat Civil Catalana gegen eine mögliche Amnestie für katalanische Unabhängigkeitsbefürworter und ein Referendum über die Selbstbestimmung Kataloniens aufgerufen hat, "der Ausgangspunkt" für künftige Mobilisierungen auf der Straße sein wird.

Vox ruft seit Tagen zu einer "permanenten Mobilisierung" gegen die Verhandlungen des amtierenden Präsidenten Pedro Sánchez mit den Unabhängigkeitsparteien auf, um eine Amnestie für die Führer der 1-O im Austausch für die Unterstützung der Junts bei einer Amtseinführung zu genehmigen.

Der Parteivorsitzende Santiago Abascal bekräftigte am Montag den Aufruf zu dieser "Mobilisierung" zugunsten der "nationalen Einheit" und versicherte, dass Vox "mit allen Konsequenzen" vorgehen werde.

"Wir sind bereit, vor Gericht, in den Institutionen und auf der Straße zu kämpfen", sagte er nach seiner Audienz bei König Felipe VI.

Garriga hat sich am Dienstag in diesem Sinne geäußert und vorausgesagt, dass die Demonstration am Sonntag, an der die Vox-Führung mit Abascal an der Spitze teilnehmen wird, "ein Erfolg in Bezug auf die Einberufung" und "der Ausgangspunkt für alle Mobilisierungen" sein wird. "Und natürlich für die frontale und totale Oppositionsarbeit, die Vox auf der Straße, in den Parlamenten und, wenn nötig, in den Gerichten leisten wird", fügte er in einem Interview mit Espejo Público hinzu, über das Europa Press berichtet.

Der Präsident der PP, Alberto Núñez Feijóo, wird

ebenfalls an dem Treffen am Sonntag teilnehmen, aber Garriga vermied es zu beurteilen, ob Abascal und der "populäre" Führer zusammenkommen werden.

"Ich glaube, dass der Sonntag ein Tag ist, an dem alle Spanier Hand in Hand stehen, mit erhobenen Fahnen, und die Möglichkeit dieses Szenarios (der Amnestie) anprangern, zu dem uns Pedro Sánchez an der Hand der Feinde der Einheit der Nation führen will", sagte er. Der Generalsekretär von Vox nutzte die Gelegenheit, um sich erneut gegen eine mögliche Amnestie auszusprechen, "ein historischer Angriff", der "den Umsturz des Rechtsstaates, der aktuellen Legalität, bedeuten würde, um (Sánchez) an der Macht zu halten".

Quelle: Agenturen



König bittet Pedro Sánchez eine neue Regierung zu bilden

04.10.2023

Nach dem gescheiterten Versuch von Alberto Núñez Feijóo von der Volkspartei, eine Regierung zu bilden, hat König Felipe VI. erneut Gespräche mit mehreren politischen Parteien geführt. Am Ende schlug der spanische König - nicht ganz überraschend - Pedro Sánchez, den scheidenden Ministerpräsidenten und Parteichef der PSOE, als neuen Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten vor. Nach den gescheiterten Wahlen in der vergangenen Woche muss der PSOE-Parteivorsitzende Pedro Sánchez nun die Unterstützung anderer Parteien gewinnen, um erneut zum Ministerpräsidenten gewählt zu werden. Er braucht die Unterstützung der Parteien, die die derzeitige Koalition bilden, PSOE und Sumar, sowie der separatistischen Parteien ERC und Junts und der baskischen Parteien EH Bildu, PNV und BNG. Diese Parteien haben letzte Woche

gegen die Kandidatur der konservativen Partei PP gestimmt. Sánchez will auch die Unterstützung der Coalición Canaria. Diese Unterstützung ist nicht notwendig, da Sánchez mit der Unterstützung der derzeitigen Koalition und der separatistischen Parteien bereits über eine absolute Mehrheit im Kongress verfügt. Wenn er diese Mehrheit erhält, kann er bereits im ersten Wahlgang zum Ministerpräsidenten gewählt werden. Pedro Sánchez, der scheidende spanische Ministerpräsident, hat die katalanischen Unabhängigkeitsparteien aufgefordert, Verantwortung zu übernehmen und mit der Koalition aus PSOE und Sumar zusammenzuarbeiten, um ein fortschrittliches Kabinett zu bilden. Dieses Kabinett sollte daran arbeiten, den politischen Konflikt in Katalonien zu überwinden. Sánchez bezog sich dabei auf das Amnestiegesetz, das seine Regierung verabschieden will, erwähnte es aber nicht ausdrücklich. Pedro Sánchez kündigte an, dass er ab Mittwoch (04.10.2023) Gespräche mit den politischen Parteien im Parlament führen wird, um herauszufinden, ob er genügend Unterstützung für seine Wiederwahl zum Ministerpräsidenten erhalten kann. Er wird zunächst mit seiner Vizepräsidentin Yolanda Díaz sprechen. Die einzige Partei, mit der er nicht sprechen wird, ist die rechtsextreme VOX. Quelle: Agenturen



T Golf legt Berufung gegen drohende Schließung ein

04.10.2023

Die Eigentümer des T Golf & Country Club Poniente in Calvià auf Mallorca haben am Dienstag (03.10.2023) eine Beschwerde beim Rathaus eingereicht, in der sie die Aussetzung des Verfahrens zum Entzug der Betriebsgenehmigung für alle Anlagen beantragen, das aufgrund einer städtebaulichen Beschwerde einer Privatperson nach einigen Arbeiten auf dem Platz

eingeleitet wurde. In den Unterlagen heißt es, dass "die vorgebrachten Anschuldigungen nicht geprüft wurden", was sich auf die im April und Mai vorgebrachten Anschuldigungen bezieht. Zu diesen Unterlagen gehörte auch ein architektonischer Bericht, in dem behauptet wurde, dass "die erteilten Genehmigungen, der Abschluss der Arbeiten und die bauliche Realität die 2018 vorgestellten Projekte widerspiegeln" und dass die nach Abschluss der Arbeiten im Januar 2019 veränderte Gesamtfläche 1.896 Quadratmeter der 468.852 Quadratmeter des Spielfelds beträgt, was 99,21 % der Gesamtfläche entspricht, die unverändert geblieben ist. In dem Wiedererwägungsgesuch wird auch die Auffassung vertreten, dass "alle zugewiesenen Maßnahmen keine Änderung des Aktivitätsprojekts und keine Erweiterung des Aktivitätsumfangs mit sich bringen". Man betont auch, dass der Stadtrat die vorgebrachten Behauptungen nicht bewertet hat, was angesichts der Möglichkeit, die Tätigkeit lahmlegen zu müssen, einen "offensichtlichen Mangel an Verteidigung" verursacht. Gerade in Anbetracht dieses Umstands argumentieren sie, dass "die geringste Unterbrechung schwere Schäden und wirtschaftliche Verluste nach sich zieht, die zur Schließung oder zum Konkurs des Unternehmens führen könnten". Das Rathaus wird nun diesen Einspruch prüfen, der zur Aufhebung des Beschlusses über den Entzug der Betriebsgenehmigung von T Golf de Calvià führen könnte. Das Konsistorium von Calvià war im März dieses Jahres aufgrund der Beschwerde einer Privatperson tätig geworden, die Luftaufnahmen der auf dem Platz durchgeführten Arbeiten vorgelegt hatte, die vor allem einen der fünfzehn Seen betrafen. Quelle: Agenturen



Sánchez hat jetzt weniger Unterstützung für seine

Amtseinführung als zuvor?

04.10.2023

Der Vorsitzende der PP, Alberto Núñez Feijóo, warnte am Dienstag (03.10.2023) davor, dass "wochenlange dunkle Verhandlungen" und "viele Lügen" bevorstehen und dass Pedro Sánchez jetzt weniger Unterstützung für seine Amtseinführung hat als noch vor vier Wochen. Feijóo erschien im Kongress, nachdem er sich in die Zarzuela begeben hatte, wo der König die zweite Runde der Konsultationen mit ihm abschloss, um einen Kandidaten für die Amtseinführung vorzuschlagen, nachdem der Kandidat der Volkspartei letzte Woche gescheitert war. Der PP-Vorsitzende forderte Sánchez auf, seine Unterstützung zu spezifizieren, denn es sei eine "relevante Tatsache", dass "seine Kandidatur weniger Rückhalt im Parlament hat als noch vor einem Monat". Er betonte, dass seine Kandidatur 172 Stimmen habe, die des amtierenden Präsidenten aber nur 130, eine "numerische Inkohärenz", und fügte hinzu, dass seine möglichen Partner die Monarchie, die Verfassung und die Spielregeln nicht akzeptierten. "Dunkle Verhandlungen erwarten uns, eine Theatralisierung der Politik und Lügen erwarten uns, und ich fürchte, es wird viele davon geben", warnte er. Quelle: Agenturen



Ein weiterer Bus für Vilafranca de Bonany

04.10.2023

Um den Bitten der Familien von IES Manacor auf Mallorca nachzukommen, die den "Zusammenbruch" der Linie 417 anprangerten, hat das Consorci de Transports

de Mallorca in dieser Woche den Busverkehr auf dieser Linie, die durch Vilafranca führt, verstärkt. Seit Montag (02.10.2023) wird die erste Linie durch ein neues Fahrzeug ergänzt. Damit stehen in Vilafranca für die Abfahrt um 7.10 Uhr zwei Busse zur Verfügung, um die hohe Nachfrage zu dieser Tageszeit zu befriedigen und "niemanden ohne Bus zu lassen". Es sei daran erinnert, dass diese Linie von mehr als hundert Schülern des IES Manacor benutzt wird, um zum Ausbildungszentrum zu gelangen, und dass Angehörige und Schüler des Zentrums den "Zusammenbruch" des Dienstes und die Folgen, die er hatte, "um pünktlich zum Institut zu gelangen", angeprangert hatten. Der neue Bus, der zu dem bereits auf der Strecke befindlichen hinzukommt, ist 18 Meter langer Gelenkbus und bietet Platz für 90 Personen. Dieses Fahrzeug wird den Dienst des bisherigen Busses verstärken, der Platz für 70 Fahrgäste bietet. Es ist auch möglich, den Service bis zur Abfahrtszeit von der Schule zu verlängern, wie es von den Familien gewünscht wird, obwohl noch kein Vorschlag gemacht wurde. Quelle: Agenturen



Neue Investitur-Plenarsitzung erst dann, wenn die Verhandlungen "ausgereift" sind

03.10.2023

Die Präsidentin des Kongresses, Francina Armengol, hat angedeutet, dass sie erst dann eine neue Investitur-Plenarsitzung mit der Kandidatur von Pedro Sánchez für den Regierungsvorsitz einberufen wird, wenn die politischen Verhandlungen "ausgereift" sind, obwohl sie

warnte, dass das maximale Datum der 27. November ist. Armengol erschien im Kongress, um die Entscheidung des Königs zu verkünden, den Generalsekretär der PSOE, Pedro Sánchez, als Kandidaten für die Amtseinführung vorzuschlagen, im zweiten Versuch, den Regierungspräsidenten zu wählen, nach dem gescheiterten Versuch des Vorsitzenden der PP, Alberto Núñez Feijóo. Armengol wird diese Ernennung mit Sánchez besprechen, um den Termin für die neue Plenarsitzung zur Amtseinführung festzulegen, wobei sie den 27. November als Höchsttermin anpeilt, da sie daran erinnerte, dass die Uhr nach dem Scheitern der ersten Abstimmung zur Amtseinführung von Feijóo gestartet wurde. "Der Zeitplan war klar und deutlich, es gibt eine Frist bis zum 27. November... und ich verstehe, dass wir jetzt die entsprechenden Verhandlungen führen müssen, um eine Amtseinführung mit ausreichender Unterstützung durchführen zu können und damit sie stattfinden kann". "Jetzt sprechen wir über einen anderen Vorschlag, den zweiten, und es ist eine Einsetzung, die erfolgreich sein kann. Wichtig ist, dass der Kandidat die Zeit hat, sich mit den verschiedenen Fraktionen zu treffen", sagte sie, nachdem sie betont hatte, dass "mein gesunder Menschenverstand mir sagt, dass wir die Plenarsitzung so schnell wie möglich einberufen werden, wenn die Situation ausreichend ausgereift ist". Die Entscheidung des Monarchen, Sánchez als Kandidaten vorzuschlagen, war erwartet worden, da der Vorsitzende der Sozialisten seinen Wunsch geäußert hatte, sich erneut zur Wahl zu stellen und die progressive Koalitionsregierung mit Sumar neu zu gestalten. Sánchez muss genügend Unterstützung aufbringen, um in das Unterhaus einzuziehen, entweder mit einer absoluten Mehrheit in der ersten Abstimmung oder mit einer einfachen Mehrheit 48 Stunden nach der Sitzung. Die PSOE verfügt über die Unterstützung ihrer 121 Abgeordneten, zu denen noch die 31 Abgeordneten von Sumar und voraussichtlich die 6 Abgeordneten von EH Bildu und die 5 Abgeordneten von EH Bildu hinzukommen würden. Die Abstimmungen der ERC und der Junts, die jeweils 7 Abgeordnete haben, befinden sich in der Mitte der Verhandlungen. Außerdem hat die BNG, die gegen die Amtseinführung von Feijóo gestimmt hat, Sánchez kürzlich gewarnt, dass ihre Unterstützung nicht garantiert ist. Die beiden katalanischen Befürworter der Unabhängigkeit, die ebenso wie EH Bildu und BNG nicht an der Konsultationsrunde mit dem König teilgenommen haben, fordern von Sánchez die Verabschiedung eines Amnestiegesetzes für die wegen des "procés" Verurteilten und die Anerkennung des Selbstbestimmungsrechts, um ein neues Referendum abzuhalten. In einem ersten Aufruf benötigt Sánchez die absolute Mehrheit (176 Sitze), und wenn dies nicht gelingt, würde nach 48 Stunden ein zweiter Aufruf stattfinden, bei dem er nur eine einfache Mehrheit benötigt. Im Falle eines Scheiterns würden die Cortes aufgelöst und am 14. Januar nächsten Jahres würden erneut Parlamentswahlen abgehalten. Quelle: Agenturen



mallorca-services.es ist ein angebot von

wddp websolutions

Poortland 66

1046 BD Amsterdam

Nederland

Tel.: +31 651 225.947

Tel.: +34 689 900.951

E-Mail: info@wddp.nl



Mietpreise auf Mallorca mit dem Wohnungsdekret um 40 % senken

03.10.2023

Die Regierungspräsidentin Marga Prohens hat am Dienstag (03.10.2023) versichert, dass das von ihrer Regierung verabschiedete Dekret zur Förderung des preisgünstigen Wohnens es dem Markt ermöglichen wird, Mietwohnungen um 40 % billiger anzubieten als die derzeit auf dem Markt befindlichen.

In Beantwortung einer Anfrage des Vorsitzenden von Més per Mallorca, Lluís Apesteguia, in der Plenarsitzung des Parlaments bezeichnete Prohens das Gesetzesdekret als "das erste" von mehreren Dekreten, mit denen versucht werden soll, den Anstieg der Wohnungspreise einzudämmen.

Die PP-Vorsitzende wies darauf hin, dass sich in den letzten beiden Legislaturperioden, in denen die Linke an der Regierung war, der durchschnittliche Mietpreis fast verdoppelt habe, was ihrer Meinung nach ein Beweis für das Scheitern der "interventionistischen Politik" sei. "Wir haben in drei Monaten mehr getan als Sie in acht Jahren", betonte sie in Bezug auf die positiven Auswirkungen, die die Schaffung der Zahl der preislich begrenzten Wohnungen haben wird.

Després de vuit anys de fracàs de polítiques intervencionistes en habitatge, ahir aprovarem un Decret d'Emergència Habitacional per treure al mercat habitatge més econòmic, tant de compra com de lloguer, amb preus un 40% inferiors als de mercat.

Complim amb la paraula donada.
pic.twitter.com/hfegfWFqjz— Marga Prohens
(@MargaProhens) October 3, 2023
<https://platform.twitter.com/widgets.js>

Die Abgeordnete hielt die geschätzten Mietpreise für die von der Regierungsverordnung erfassten preisgebundenen Wohnungen für zu hoch, bis zu 1.070 Euro pro Monat für neu gebaute Wohnungen, und forderte Prohens auf, das staatliche Wohnungsbaugesetz anzuwenden, während die neue Regelung umgesetzt wird.

Quelle: Agenturen



Verfassungsgericht lässt Beschwerden gegen das Wohnungsbaugesetz zu

03.10.2023

Das Plenum des Verfassungsgerichts hat beschlossen, die Verfassungsbeschwerden der Regierungen von Andalusien, Katalonien, der Gemeinschaft Madrid und der Balearen sowie von mehr als 50 Mitgliedern der PP im Kongress gegen das Wohnungsbaugesetz zuzulassen. Dies geht aus den Bestimmungen hervor, die an diesem Dienstag (03.10.2023) im offiziellen Staatsanzeiger (BOE) veröffentlicht wurden.

Die Einsprüche richten sich gegen einen Großteil der Artikel des Wohnungsbaugesetzes, das am 26. Mai, kurz vor den Regional- und Kommunalwahlen, in Kraft getreten ist, obwohl die steuerlichen Anreize, die im IRPF auf die Vermietung von Immobilien für den Wohnungsbau angewendet werden, bis zum 1. Januar 2024 in Kraft bleiben.

Die Verfassungsbeschwerden beziehen sich im Allgemeinen auf die Kontrolle der Mietpreise, die Ausweisung von Gebieten mit angespanntem Wohnungsmarkt, die Definition des subventionierten Wohnraums, die Anreize für erschwinglichen Wohnraum und die Figur des Großvermieters. Darüber hinaus wird gegen die im Recht auf Eigentum enthaltenen Pflichten, die Reservierung von Grundstücken nur für den sozialen Wohnungsbau in belasteten Gebieten oder die Grundsätze, die in den geschützten Wohnraum aufgenommen werden müssen, geklagt.

Es wird auch gefordert, dass die für Großmieter in belasteten Gebieten festgelegten Verpflichtungen für verfassungswidrig erklärt werden; der Zweck und die Finanzierung von öffentlichen Wohnparks; die für ihre Verwaltung festgelegten Kriterien oder die Mindestinformationen bei Wohnungskauf und -vermietung.

Ebenso richtet sich die Beschwerde gegen die Artikel über Investitionen in wohnungspolitische Programme, die Charakterisierung des Wohnungsbestands, unbewohnte oder leere Wohnungen oder die für den Wohnungsbau zur Verfügung stehenden öffentlichen Grundstücke. Hinsichtlich der Bestimmungen konzentrieren sich die Beschwerden auf Maßnahmen zur Preisbegrenzung bei den Mieten, die Überarbeitung der Kriterien für die Identifizierung von Problemgebieten und auf Wohnungen, die vor Inkrafttreten des Gesetzes mit einer öffentlichen Schutzregelung versehen wurden.

Ebenso die Änderung des Bodengesetzes, die Ziele der öffentlichen Wohnungsbaupolitik, Anreize für erschwinglichen Wohnraum, die Ziele der Sozialpolitik bestimmten Wohnungsbestands sowie die Zuständigkeitstitel.

Das Wohnungsbaugesetz, dessen Verhandlungen am Vorabend der Regional- und Kommunalwahlen und nach dreijährigen Kontakten freigegeben wurden, wurde schließlich am 17. Mai im Senat mit den Stimmen der Sozialisten und der Unabhängigkeits- und Linksfraktionen, auf die sich die Koalitionsregierung stützt, angenommen. Einen Monat zuvor hatte der Abgeordnetenkongress grünes Licht für den Text gegeben.

Quelle: Agenturen



Leseprobe Gustav Knudsen - 03.10.2023

03.10.2023

Leseprobe "Kognitive Dissonanz"
„Schnickschnack, halb so wild. Aber Kuss ist nicht, du riechst übelst nach Kotze“. Sie lachte. „Du bist ein Schatz“. Ich nahm sie fester in den Arm. „Halbe Höhe Liebling. Ich hab’ dich lieb – und Kotzen passiert schon mal. Vor Allem wenn man sich so vollsäuft“. **Kostenlos aktuelle, mehrseitige Leseprobe herunterladen? Hier klicken!** Alle bisher erschienenen Buchtitel online unter > <http://bit.ly/3IHh3uE> Gustav Knudsen Der Autor **Gustav Knudsen** fand schon in jungen Jahren heraus dass er es liebte zu schreiben. Erlebtes festzuhalten und mit seiner eigenen Sicht zu interpretieren. Nach einigen beruflichen Ausflügen fand er zu seiner eigentlichen Passion, dem Schreiben zurück. Insbesondere das Thema " Erotische Literatur " reizt ihn dabei sehr. Aber nicht nur das. Auch über Dinge zu reflektieren, ihren Sinn oder Unsinn zu hinterfragen gehört zu seiner Sichtweise. Erotische Bücher sind mittlerweile nicht mehr verrufen, sondern haben sich als festes Genre etabliert. Die lustvollen Geschichten reizen Tausende von Leserinnen und Lesern. Die Geschichten für Erwachsene offenbaren geheime Sehnsüchte und sinnliche Abenteuer. In seiner Buchreihe "Die frühen 1980er Jahre – prägend und einprägend" beschreibt der Autor in kurzweiligen Romanen aus dem Lebenserfahrungen des jungen Gustav, die in den 80er Jahren in Holland spielen. Die Bücher sind durchgängig packend geschrieben und fesseln einen von Anfang an. Mit diesen Büchern erhält man einen tiefen und abenteuerlichen Einblick in die Welt eines jungen heranwachsenden Mannes, dessen lektionreiches Leben sich während den 80er Jahren abspielt. Zudem wird dem Leser durch die gereifte und trotzdem emotionale Sprache das Gefühl gegeben die Konfrontationen des jungen Mannes mit Liebe, Lust und Begierde selbst miterlebt zu haben. Somit sammelt man durch die authentisch übermittelten Aspekte wichtige Erfahrung und Lebenstipps, obwohl man es in der Realität nicht erlebt

hat. Der avangardistisch flüssige Schreibstil des Autors ist versehen mit einem amüsanten, aber auch berührenden Touch, der es dem Rezipienten leicht macht, sich mit dem Protagonisten zu identifizieren. Die eloquente Ausdrucksweise des Autors und die in der Ich – Form geschriebene Geschichte lassen mühelos im Kopf des Lesers intensive Bilder der beschriebenen Situationen entstehen, so dass dieser den Eindruck hat, selbst am Geschehen beteiligt zu sein. Hervorragend gelingt es dem Autor, sich als Lebensbeobachter zu betätigen und seinen Hauptakteur in Situationen zu begleiten, mit denen der Rezipient sich mühelos aufgrund eigener Erfahrungen identifizieren kann.



04.10.2023 - Día mundial de los animales

03.10.2023

Wie viele andere Länder begeht auch Spanien am 4. Oktober den Welttierschutztag (Día mundial de los animales). Die Frage ist jedoch, ob Spanien und die Spanier das Recht haben, zu Ehren der Tiere zu feiern. Immerhin werden in den Stierkampfarenen immer noch Stiere zum Vergnügen getötet, Zehntausende von Hunden und Katzen werden immer noch jedes Jahr ausgesetzt, und es gibt immer noch viele Feiern, bei denen ein Tier leidet. Glücklicherweise gibt es auch viele Spanier, die Tiere lieben und gegen jede Art von Missbrauch oder Vernachlässigung von Tieren sind. Der Tag des Tieres 2023 ist auch deshalb etwas Besonderes, weil er zum ersten Mal mit dem neuen Tierschutzgesetz gefeiert wird, das am 29. September in Kraft getreten ist. Spanien ist bei Ausländern nicht gerade als tierfreundliches Land bekannt, aber das Bild, das die Menschen von dem südeuropäischen Land haben, stimmt. Viele Ausländer

glauben, dass alle Spanier Stierkämpfe mögen und jeden Sonntag in die Stierkampfarena gehen oder dass jeder Spanier einen Hund oder eine Katze an einen Baum gebunden zurücklässt, bevor er in den Urlaub fährt. Zum Glück stimmt dieses Bild, das die Leute von Spanien und den Spaniern haben, nicht immer. Es gibt immer mehr Spanier, denen die Tiere am Herzen liegen, die den Stierkampf nicht mögen und sich vehement dagegen wehren oder sogar ehrenamtlich in den vielen Hunderten von Zwingern und Tierheimen helfen. Die Menschen sehen auch immer mehr Hunde und Katzen als Haustiere an, und da Zoohandlungen und Tierärzte mehr als genug Arbeit haben und viel Geld für Haustiere ausgegeben wird, kann man mit Fug und Recht behaupten, dass den Menschen Haustiere wichtig sind. Am 29. September 2023 trat das neue und weitreichende Tierschutzgesetz zum Schutz von Tieren, insbesondere von Haustieren, in Kraft. Es ist ein großer Schritt in die richtige Richtung, obwohl es nach Ansicht von Tierschützern und der spanischen Tierschutzpartei PACMA bei weitem nicht ausreicht. Das wird die Zeit zeigen. Die Gefängnisstrafen für die Misshandlung und/oder Vernachlässigung von Tieren wurden zwar deutlich verschärft, doch Verurteilungen sind selten. Die spanische Polizei verfügt über spezielle Beamte in der Guardia Civil und in regionalen Polizeieinheiten wie den katalanischen Mossos d'Esquadra, die sich mit Tiermissbrauch und anderen damit zusammenhängenden Angelegenheiten befassen, und auch die lokalen Polizeikräfte verfügen zunehmend über so genannte "Policía verde", die für Umwelt- und Tierschutz zuständig sind. Wie bereits erwähnt, gibt es noch viel zu tun, bevor Spanien als tierfreundliches Land bezeichnet werden kann, aber langsam ändert sich einiges. Auch die Spanier selbst fangen an, den Stierkampf und die Misshandlung von Tieren im Allgemeinen immer mehr zu missbilligen. Quelle: Agenturen



Saison in Spanien beendet - Anstieg der Arbeitslosenzahl

03.10.2023

Die bei den Arbeitsämtern registrierte Arbeitslosigkeit ist im September gegenüber dem Vormonat um 19.768 Personen gestiegen (+0,7%), was vor allem auf den Dienstleistungssektor zurückzuführen ist, auf den ein großer Teil des Anstiegs der Arbeitslosigkeit aufgrund des Endes der Tourismussaison entfällt. Mit dem Anstieg im September erhöht sich die Zahl der aufeinanderfolgenden Monate, in denen die Arbeitslosigkeit zugenommen hat, auf zwei.

Am Ende des neunten Monats des Jahres blieb die Gesamtzahl der Arbeitslosen über der 2,7-Millionen-Marke, die im Juni zum ersten Mal seit 15 Jahren unterschritten worden war.

Konkret endete der September mit 2.722.468 Arbeitslosen, was immer noch den niedrigsten Wert für einen September seit 2008 darstellt, so die am Dienstag (03.10.2023) vom Ministerium für Arbeit und Sozialwirtschaft veröffentlichten Daten.

Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im September dieses Jahres ist der schlechteste Rekord für diesen Monat seit 2018, einem Jahr, in dem sie um etwas mehr als 20.400 Personen anstieg. Im September letzten Jahres betrug der Anstieg der Arbeitslosigkeit 17.679 Arbeitslose, während 2021 und 2020 ein Rückgang zu verzeichnen war, der auf die Deeskalation und die Rückkehr zur Normalität nach den schwersten Monaten der Pandemie zurückzuführen ist.

Seit Beginn der historischen Vergleichsreihe im Jahr 1996 ist die Arbeitslosigkeit im September fünfmal gesunken und 23-mal gestiegen, insbesondere in den Jahren 2008 und 2011, in denen ein monatlicher Anstieg von mehr als 95.000 Arbeitslosen zu verzeichnen war.

Im letzten Jahr kumulierte sich die Arbeitslosigkeit um 219.451 Arbeitslose, was einem Rückgang von 7,46% entspricht, mit einem Rückgang der Frauenarbeitslosigkeit um 118.023 Frauen (-6,7%) und einem Rückgang der Männerarbeitslosigkeit um 101.428 Männer (-8,6%).

Die von Yolanda Díaz geleitete Abteilung wies darauf hin, dass der September ein Monat ist, in dem die Arbeitslosigkeit saisonal bedingt tendenziell ansteigt. Tatsächlich ist die Arbeitslosigkeit im September dieses Jahres saisonbereinigt um 3.736 Personen gesunken.

Die Arbeitslosigkeit sank im September im Baugewerbe, wo 3.718 Personen weniger arbeitslos waren als im August (-1,7%), in der Landwirtschaft, wo sie um 2.100 Personen (-2%) zurückging, und in der Industrie, wo die Zahl der Arbeitslosen um 184 Personen (-0,09%) sank. Dagegen stieg sie im Dienstleistungssektor um 18.820 Personen (+0,98%), was auf das Ende der Tourismussaison zurückzuführen ist, und bei den zuvor

arbeitslosen Personen, wo sie um 6.950 Personen (+2,8%) zunahm.

Die Arbeitslosigkeit nahm im September bei beiden Geschlechtern zu, bei den Frauen jedoch etwas stärker. So stieg die Arbeitslosigkeit bei den Frauen um 11.422 Personen (+0,7%), während die Arbeitslosigkeit bei den Männern um 8.346 Personen (+0,8%) zunahm.

Die Gesamtzahl der arbeitslosen Frauen lag somit Ende September bei 1.640.863, die der arbeitslosen Männer bei 1.081.605.

Nach Alter aufgeschlüsselt stieg die Arbeitslosigkeit bei den Jugendlichen unter 25 Jahren im September um 9,07%, d.h. 17.043 Arbeitslose mehr als Ende August, während die Arbeitslosigkeit bei den über 25-Jährigen um 2.725 (+0,1%) zunahm.

Die Arbeitsagentur wies darauf hin, dass die Gesamtzahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren Ende September 205.000 betrug, was den niedrigsten Wert für diesen Monat in den letzten 15 Jahren darstellt.

Die registrierte Arbeitslosigkeit stieg im September in elf Autonomen Gemeinschaften und ging in sechs zurück, insbesondere in Katalonien (-3.440 Arbeitslose), auf den Kanarischen Inseln (-2.831 Arbeitslose) und im Baskenland (-1.933 Arbeitslose).

Die stärksten Anstiege gab es in Andalusien (+15.949 Arbeitslose), Madrid (+3.358 Arbeitslose) und Galicien, wo im September 2.918 Arbeitslose hinzukamen.

Was die Provinzen betrifft, so ging die Arbeitslosigkeit im September in 15 von ihnen zurück, insbesondere in Barcelona (-3.537 Arbeitslose) und Valencia (-1.932), und stieg in 37 an, vor allem in Cádiz (+5.352 Arbeitslose), Madrid (+3.358) und Málaga (+3.312).

Die Arbeitslosigkeit unter Ausländern stieg im Vergleich zum Vormonat um 6.049 (+1,8%), wodurch sich die Gesamtzahl der arbeitslosen Einwanderer auf 342.208 erhöhte, das sind 23.536 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr (-6,4%).

Im September wurden 1.392.205 Verträge registriert, 16,2 % weniger als im gleichen Monat des Jahres 2022. Davon waren 623.439 unbefristete Verträge, 19,6% weniger als im September 2022.

Insgesamt waren 44,78 % der im September unterzeichneten Verträge unbefristete Verträge, ein Prozentsatz, der um mehr als sechs Prozentpunkte höher ist als im August, als der Anteil der unbefristeten Verträge 38,47 % betrug.

Von der Gesamtzahl der im September unterzeichneten unbefristeten Verträge waren 249.078 Vollzeitverträge, 16,5 % weniger als im Vorjahresmonat; 214.192 waren unbefristete diskontinuierliche Verträge (-23,8 %) und 160.169 waren unbefristete Teilzeitverträge (-18,4 %).

Von allen im September unterzeichneten Verträgen waren 768.766 befristete Verträge, 13,1 % weniger als im gleichen Monat des Jahres 2022.

In den ersten neun Monaten des Jahres wurden etwas mehr als fünf Millionen unbefristete Verträge unterzeichnet, 4,1 % weniger als im gleichen Zeitraum des

Jahres 2022, und 6,54 Millionen befristete Verträge, 26,7 % weniger.

Das Ministerium hat auch mitgeteilt, dass die Ausgaben für die Arbeitslosenunterstützung im August (die letzten verfügbaren Daten) 1.890,5 Millionen Euro erreicht haben, 7,2% mehr als im gleichen Monat des Jahres 2022.

Die seit Januar dieses Jahres gezahlten Leistungen berücksichtigen die Erhöhung der Bemessungsgrundlage auf 60 % ab dem siebten Monat, verglichen mit dem Prozentsatz von 50 %, der seit 2012 für die Berechnung der Leistung angewandt wurde.

Infolgedessen stieg der durchschnittliche Bruttobetrag des beitragspflichtigen Arbeitslosengeldes im August im Vergleich zum Vorjahr um 7,1 % auf 934,4 Euro pro Monat.

Die durchschnittlichen monatlichen Ausgaben pro Leistungsempfänger, ohne den Zuschuss für die Landwirtschaft in Andalusien und Extremadura, beliefen sich im August auf 1.062,5 Euro, das sind 58,5 Euro mehr als im gleichen Monat des Jahres 2022 (+5,8%).

Die Gesamtzahl der Empfänger von Arbeitslosenunterstützung lag am Ende des achten Monats des Jahres bei 1.816.798 Personen, 1,1 % mehr als im August 2022, wobei die Deckungsrate 71,51 % erreichte, die höchste Rate in einem Augustmonat seit 2010, wie die Arbeitsverwaltung betont.

Die Leistungsdaten hinken den Arbeitslosenzahlen immer um einen Monat hinterher, so dass das Ministerium an diesem Dienstag die Arbeitslosenzahlen für September und die Leistungsstatistiken für August veröffentlicht hat.
Quelle: Agenturen



Schockplan für die

Primärversorgung von Sánchez gefordert

03.10.2023

Der Parteivorsitzende der PP, Alberto Núñez Feijóo, hat an diesem Montag (02.10.2023) vom Chef der Exekutive, Pedro Sánchez, einen Schockplan für die Primärversorgung gefordert, der es ermöglicht, das "ernste Problem des Fachkräftemangels, unter dem Spanien leidet", zu lösen, anstatt sich auf "Amnestien und Referenden" zu konzentrieren.

Dies sagte er bei einem Treffen mit den Gesundheitsministern der von der PP regierten autonomen Gemeinschaften, an dem auch die stellvertretende Sekretärin der Partei für Sozialpolitik und demografische Herausforderung, Carmen Fúnez, und die ehemalige Gesundheitsministerin Ana Pastor teilnahmen.

Während des Treffens, das im nationalen Hauptsitz der PP stattfand, einigten sich die Teilnehmer darauf, das Management der Regierung Sánchez in Gesundheitsfragen zu kritisieren, "da sie nicht in der Lage war, den Mangel an Fachärzten für Familienmedizin zu beheben und das Gesundheitsministerium als Sprungbrett für sozialistische Positionen genutzt hat, was zu einem Mangel an Engagement für Stabilität und die notwendigen Reformen geführt hat", wie die PP in einer Erklärung mitteilte.

Feijóo und seine Minister haben die Notwendigkeit betont, einen Schockplan für die Primärversorgung umzusetzen, um "das ernste Problem des Fachkräftemangels zu lösen, unter dem das Land leidet". Nach Ansicht der PP sollte dieses Thema im Mittelpunkt der politischen Debatte in Spanien stehen und nicht "die Amnestie und das Referendum, die von den Unabhängigkeitsbefürwortern aufgezwungen wurden".

Die PP betonte, dass dieser Plan Anreize zur Steigerung der Attraktivität von Hausarzt- und Kinderarztstellen, eine Verbesserung des Ausbildungsprogramms für Hausärzte, die Aufnahme von 1.000 Ausbildungsplätzen in das Angebot für 2024 und eine Reform des aktiven Ruhestands für Haus- und Kinderärzte bis zum Alter von 72 Jahren beinhalten sollte.

Sie betonten auch die Notwendigkeit, eine neue nationale Strategie für die psychische Gesundheit umzusetzen, mit besonderem Augenmerk auf Kinder und Jugendliche, da dies eines der größten Probleme der Gesellschaft sei, fügte die PP hinzu. Weitere Themen des Treffens waren die endgültige Anerkennung des Fachgebiets Notfallmedizin, die Erleichterung des Zugangs zu innovativen Arzneimitteln und die Forderung nach einem Mechanismus, der die Finanzierung neuer Impfstoffe gewährleistet, wenn diese landesweit eingeführt werden.

Quelle: Agenturen



Kostenlose öffentliche Verkehrsmittel auch 2024?

03.10.2023

Die Präsidentin der Balearenregierung, Marga Prohens, hat am Dienstag (03.10.2023) zugesichert, dass sie den Staat bitten wird, die kostenlosen öffentlichen Verkehrsmittel auf den Balearen bis zum Jahr 2024 zu verlängern.

Anlässlich einer Kontrollfrage im Plenum des Parlaments kritisierte Prohens die Tatsache, dass die linken Parteien die Amtseinführung von Alberto Núñez-Feijóo als Regierungspräsident nicht ermöglicht haben, was die Ausweitung dieser kostenlosen Dienstleistung erleichtert hätte.

Prohens entgegnete, dass die Regierung von Pedro Sánchez dank der Forderungen der Coalición Canarias (CC) in diesem Jahr den kostenlosen öffentlichen Nahverkehr auf den beiden Archipelen, auf denen es kein Renfe-Zugnetz gibt, genehmigt hat, wofür im Falle der Balearen 43 Millionen Euro bereitgestellt wurden.

El Govern de les Illes Balears reclamarà, quan hi hagi Govern d'Espanya, els doblers de la bonificació al transport que encara no han arribat i allargar-la al 2024 per la gratuïtat del transport interurbà.

Què faran els partits d'esquerra amb representació al @Congreso_Es? pic.twitter.com/6i4K5Jpj1f— Marga

Prohens (@MargaProhens) October 3, 2023
<https://platform.twitter.com/widgets.js>

Bis heute, kritisierte Prohens, hat die autonome Gemeinschaft dieses Geld jedoch noch nicht erhalten, was bedeutet, dass die autonome Regierung diese millionenschwere Ausgabe bezahlt. Aus diesem Grund wird die Regierung die Auszahlung dieser bereits gebundenen Gelder und die Verlängerung des kostenlosen Dienstes für das nächste Haushaltsjahr fordern.

Die Kontrollfrage wurde von der Podemos-Abgeordneten Cristina Gómez gestellt, die auf die Vorteile der Förderung des öffentlichen Verkehrs hinwies, der den sozialen Schichten mit weniger finanziellen Mitteln hilft und auch die Umwelt verbessert.

Quelle: Agenturen



Spanien hat den höchsten Kaffeeconsum in Europa

03.10.2023

In Spanien werden durchschnittlich 3,8 Kilo Kaffee pro Person und Jahr konsumiert. Nach Angaben des spanischen Kaffeeverbands (Aecafé) werden in Spanien täglich fast 22 Millionen Tassen Kaffee in gastronomischen Betrieben konsumiert.

Damit ist Spanien europaweit führend, was den Kaffeeabsatz im Gastgewerbe angeht. Zu Hause trinken die Spanier durchschnittlich fast 44 Millionen Tassen Kaffee pro Tag.

Weltweit wird erwartet, dass der Weltkaffeemarkt erneut ein Defizit aufweisen wird. Für das Kaffeejahr 2022-2023 wird ein Defizit von 7,3 Millionen Säcken

Kaffee erwartet.

Kaffee ist ein vielseitiges und kulturelles Produkt. Er ist eines der wichtigsten sozialen Elemente in Spanien und hat eine lange Tradition. Der Spanische Kaffeeverband stellt fest, dass die Verbraucher die Qualität des Kaffees immer mehr schätzen. Sie wollen Kaffee als echtes kulinarisches Erlebnis erleben.

Quelle: Agenturen

Vorjahr.

Nach den am Dienstag veröffentlichten Daten stieg die Arbeitslosigkeit im September auf dem Archipel im Vergleich zum August um 23 Personen oder 0,08 %. Im ganzen Land sank die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat um 7,46 % im Vergleich zum Vorjahr, und von August auf September stieg sie um 0,73 %.

Quelle: Agenturen



Mallorca bei "neuen Arbeitsplätzen" vorne

03.10.2023

Im September waren auf den Balearen durchschnittlich 616.789 Arbeitnehmer bei der Sozialversicherung angemeldet, 25.381 mehr als im Vorjahresmonat. Dies entspricht einem Anstieg von 4,29 % im Vergleich zum Vorjahr, womit die Inselgruppe bei der Schaffung von Arbeitsplätzen weiterhin an der Spitze der spanischen Regionen liegt.

Nach den am Dienstag (03.10.2023) vom Ministerium für Eingliederung, soziale Sicherheit und Migration veröffentlichten Zahlen sank die Zahl der Einschreibungen im September im Vergleich zum August um 16.445 Personen, was einem Rückgang von 2,60 % entspricht.

Im ganzen Land stieg die Beschäftigung im Jahresvergleich um 2,70 %, und von August auf September nahm sie um 0,09 % zu.

Im September waren auf den Balearen 30.154 Personen arbeitslos gemeldet, 30.154 weniger als im gleichen Monat des Jahres 2022, was einem Rückgang der Arbeitslosigkeit um 18,18 % entspricht, dem stärksten Rückgang aller spanischen Regionen im Vergleich zum



Flughafen Madrid-Barajas jetzt mit Lidl-Supermarkt

03.10.2023

Der Flughafen Madrid-Barajas bekommt zum ersten Mal einen Supermarkt. Lidl wird demnächst eine Filiale auf dem Gelände der neuen "Airport City" eröffnen, die vom spanischen Flughafenbetreiber Aena entwickelt wird. Lidl wird damit die erste Supermarktkette sein, die an einem Flughafen auf dem spanischen Festland vertreten ist.

Monate nachdem der Flughafenbetreiber im März eine Ausschreibung durchgeführt hatte, genehmigte der Verwaltungsrat von Aena die Vergabe des Grundstücks an Lidl. An der Ausschreibung hatten sich drei Wettbewerber beteiligt: ALDI, Ahorramas und Lidl. Der Wert des Vertrags beläuft sich auf 14,2 Mio. € und setzt sich aus zwei Konzepten zusammen: einer monatlichen Miete von 27.030 € und einer einmaligen Zahlung von 993.000 € zu Beginn der 30-jährigen Betriebsdauer.

Das bebaute Grundstück ist Teil des Aena gehörenden Geländes in der Nähe des Flughafens, auf dem die so genannte "Ciudad Aeroportuaria" entwickelt wird, die den Passagieren des größten und

verkehrsreichsten Flughafens Spaniens zusätzliche Dienstleistungen bieten wird.

Um seine Dienstleistungen anbieten zu können, verfügt Lidl über eine Fläche von mehr als 8.500 Quadratmetern, von denen bis zu 6.000 für Gebäude und bis zu 2.000 für Einzelhandelsflächen vorgesehen sind. Die restliche Fläche ist für Lager, Parkplätze und Nebenflächen vorgesehen.

Lidl wird damit der erste Supermarkt mit einer Filiale in der Nähe eines Flughafens auf dem spanischen Festland sein, aber nicht der erste in Spanien. Vorreiter war die ursprünglich niederländische Kette SPAR, die bereits im Januar 2015 eine Filiale in der Nähe des Flughafens von Gran Canaria eröffnete.

Quelle: Agenturen



T Golf Calvià auf Mallorca vor dem Ende?

03.10.2023

Der T Golf Calvià auf Mallorca steht vor der Entscheidung über ein städtebauliches Verfahren, das vom Rathaus Calvià wegen eines städtebaulichen Verstoßes an einem der Seen des Komplexes eingeleitet wurde. Sollte dies gelingen, könnte dies die Schließung aller Einrichtungen und den Verlust von fünfzig Mitarbeitern bedeuten.

Die Eigentümer des Golfplatzes haben einen Antrag auf Überprüfung gestellt und behaupten, dass es "kleine Mängel" gegeben habe, die ohne Schließung behoben werden könnten, und sie sind zuversichtlich, dass die Vorwürfe Erfolg haben werden.

Laut Bürgermeister Juan Antonio Amengual "ist es der politische Wille, die Schließung des Golfplatzes zu vermeiden, obwohl die technischen und rechtlichen Umstände wichtiger sind als diese Absicht". Amengual warnt, dass "fünfzig Arbeitsplätze auf dem Spiel stehen".

Das Rathaus von Calvià reagierte auf die Beschwerde einer Privatperson, die Luftaufnahmen von T Golf Calvià vorlegte, auf denen zu sehen war, wie das Layout eines der Seen, aus denen die Anlage besteht, verändert worden war. Das Stadtplanungsamt von Calvià hat Kontrollen durchgeführt, um festzustellen, ob durch die Veränderung dieses Gewässers ein Verstoß gegen die Stadtplanung begangen worden ist.

Sollten die von den Golfplatzbesitzern eingelegten Rechtsmittel Erfolg haben, könnte der Verstoß mit einer Geldstrafe geahndet werden. Dies ist nicht das erste Mal, dass der Club mit einem städtebaulichen Problem konfrontiert ist. Im Mai 2017 stoppte der Stadtrat die Verklappung von Sand aus der Sahara, die das Anwesen durchführte. Das Konsistorium versicherte, dass es keine entsprechende Genehmigung für Erdarbeiten auf besonders geschütztem Land besitze, während T Golf Calvià darauf bestand, dass dies "eine gängige Praxis auf den Plätzen" sei.

T Golf Calvià wurde 1978 von John Harris entworfen und hat sich zu einem der am besten bewerteten und beliebtesten Plätze auf Mallorca entwickelt. Von 2016 bis Oktober 2018 wurde er einem Renovierungsprojekt unterzogen und anschließend komplett neu gestaltet. Er besteht aus 18 Löchern (Par 72) mit einer Länge von 6.134 Metern und einer Driving Range von 300 Metern mit einer Kapazität für 100 Spieler. Der Club verfügt über 15 Seen und zahlreiche Bunker.

Quelle: Agenturen



Spanien Vorreiter beim "Vaterschaftsurlaub"

03.10.2023

Die ersten Wochen im Leben eines Kindes sind ein unvergessliches Erlebnis, und immer mehr spanische Väter sind sich dessen bewusst und möchten diese Zeit nicht missen. In dieser Zeit entsteht eine Bindung zwischen Vater und Kind, genau wie bei der Mutter, und die Tatsache, dass sich beide Elternteile gemeinsam um das Neugeborene kümmern können, macht die Sache weniger anstrengend und einfacher. Wussten Sie, dass Spanien das beste Land der Welt ist, was den Vaterschaftsurlaub angeht, während die Niederlande an zweiter und Belgien an neunter Stelle stehen? In Spanien haben es Väter viel leichter als in anderen Ländern, denn viele Väter auf der ganzen Welt sind gezwungen, sofort an ihren Arbeitsplatz zurückzukehren, auch wenn sie einen längeren Vaterschaftsurlaub beantragt haben. In Spanien werden jedoch mehr Vaterschaftsurlaubsleistungen gewährt als in allen anderen Ländern. Von 43 Ländern, die in einer von Reassured durchgeführten Studie untersucht wurden, nimmt Spanien beim Vaterschaftsurlaub weltweit den ersten Platz ein und bietet Vätern durchschnittlich 16 Wochen bezahlten Urlaub bei 100 % ihres Gehalts. An zweiter Stelle stehen die Niederlande mit durchschnittlich 6 Wochen Urlaub, also weniger als der Hälfte des spanischen Wertes, und mit einer Entschädigung von 79,9 % des Durchschnittsgehalts, nicht 100 % wie in Spanien oder Portugal, die an dritter Stelle stehen. Belgien liegt mit drei Wochen Vaterschaftsurlaub und einer Entschädigung von 70,5 % des Durchschnittsgehalts auf dem neunten Platz. Die Tatsache, dass Spanien mehr Wochen Vaterschaftsurlaub hat als jedes andere Land, ist vor allem auf die flexible Politik des Landes zurückzuführen, wo der Elternurlaub verschiedene Familienstrukturen abdeckt, einschließlich homosexueller Paare und Adoptiveltern. Das spanische Recht fördert die Chancengleichheit für Arbeitnehmer und die Inanspruchnahme von Urlaub unabhängig vom Geschlecht. Es fördert den gemeinsamen Elternurlaub und

betont die Chancengleichheit. Außerdem bietet es Flexibilität bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz, die dank der Arbeitsverträge gestaffelt werden kann. Darüber hinaus gibt es bei Bedarf Beratungsdienste und Schulungen, die den Eltern eine problemlose Rückkehr ins Berufsleben ermöglichen. Quelle: Agenturen



Schulbusse nach Manacor "mehr als voll"

03.10.2023

Familien und Schüler der IES Manacor auf Mallorca, die aus Vilafranca und Porreres kommen, haben den "Zusammenbruch und die Sättigung" des öffentlichen Busverkehrs angeprangert, insbesondere zu den Zeiten, zu denen die Schule betreten und verlassen wird.

So sehen sich die Schüler täglich mit Menschenschlangen konfrontiert, um in die Busse einzusteigen, "die bereits voll sind", wie einer der betroffenen Schüler erklärt. "Wir nehmen die TIB-Buslinie 417 für die Hin- und Rückfahrt. Der Bus verlässt Porreres fast voll, und wenn er an der Haltestelle Vilafranca ankommt, sitzen fast 30 Schüler fest, weil der Bus zu klein ist", so einer der betroffenen Schüler.

Diese Situation "bedeutet, dass die Schüler, die nicht in den Bus passen, den nächsten Bus nehmen müssen, was bedeutet, dass wir eine halbe Stunde zu spät zur Schule kommen", sagt sie. Mittags passiert das Gleiche noch einmal, "es gibt Kämpfe, um in den Bus zu kommen, und die Leute aus Porreres müssen zwei Stunden warten, bis der nächste Bus vorbeifährt".

Die betroffenen Familien erklären, dass "trotz der Beschwerden und Vorschläge, die sie der TIB unterbreitet haben, diese keine Lösung vorgeschlagen hat" und bitten darum, "dass sie einen Bus mit zwei Waggonen einsetzt, damit zu den Stoßzeiten alle hineingehen".

Quelle: Agenturen



Strandführer Mallorca – Buguenvií.lia

03.10.2023

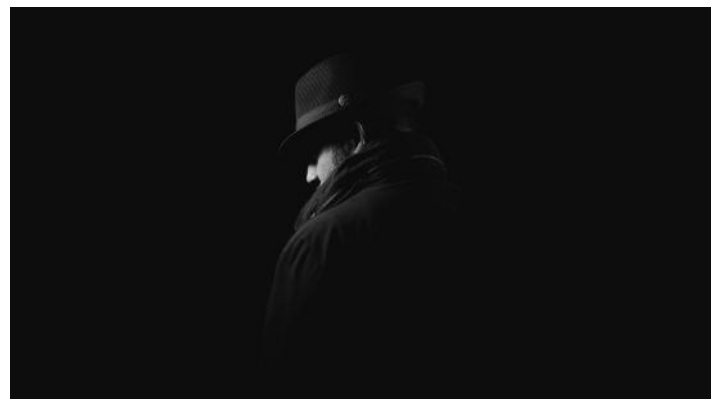
Buguenvií.lia (Cas Català) oder Caló dels Malls/Mais ist sechs Kilometer von Palma auf Mallorca entfernt und liegt zwischen Caló de ses Genes und der Escola Nacional de Vela Calanova. Dieses Stück Küste von Calvià, an die der Gemeinde Palma grenzend, teilt sich in zwei verschiedene Zonen. Der Strand des westlichen Teils hat einen feinen goldfarbenen Sandstrand und –ankergrund, während die östliche Seite felsig ist und Kies mit einigen Posidoniaresten aufweist. Strände & Buchten | Buguenvií.lia · Calvià | Sandstrand Info | Region Serra de Tramuntana | Gemeinde Calvià Eine künstliche Mauer, die von den Touristenunterkünften und Privathäusern gebildet wird und bis an das Ufer reicht, schließt diesen Teil der mallorquinischen Küste ab. Die Wasser- und Unterwasserbedingungen sind zum Ankern nicht geeignet. Die nächste Hafenanlage, die Escola Nacional de Vela Calanova, befindet sich 0,3 Seemeilen entfernt. Durch die Nähe dieser Segelschule sieht man vor der Küste häufig eine große Anzahl von kleinen Segelbooten, wo die zukünftigen Skipper lernen, wie man auf dem Meer das Maximum der Windkraft zu sportlichen Zwecken nutzen kann. Strandlänge: ca. 100 m · Strandbreite: ca. 20 m



Kalenderblatt | 03.10.2023

03.10.2023

- Erleben Sie Mallorca mit unserem Fotokalender! So holen Sie sich täglich ein Stück Mallorca nach Hause. Die Fotos dürfen Sie gerne ausdrucken oder als "Wallpaper" für Ihren PC verwenden. Für eine grossformatige Ansicht klicken Sie einfach auf das Motiv Cala Bona Foto: mallorca-fotografia.com | Dirk-Hendrik Peeters



Eines der größten Netzwerke russischer Agenten zerschlagen

03.10.2023

Der Sicherheitsdienst der Ukraine (SBU) hat in der südukrainischen Provinz Mikolajiw "eines der größten Netze russischer Agenten" zerschlagen, die seit Beginn der russischen Militärinvasion in der Ukraine am 24.

Februar letzten Jahres auf ukrainischem Gebiet entdeckt wurden. Bei der Operation habe der ukrainische Geheimdienst dreizehn Bewohner der Region Mikolajiw festgenommen, die angeblich als "Informanten" für den russischen Föderalen Sicherheitsdienst (FSB) arbeiteten, teilte der SBU am Dienstag (03.10.2023) in einer Erklärung mit. Den Ermittlungen zufolge gaben die Agenten Informationen über die Lage von Stützpunkten und die Bewegungen der ukrainischen Streitkräfte im Süden des Landes an den russischen Geheimdienst weiter. Die Verhafteten sollen Russland auch mit Details über die Auswirkungen ihrer Angriffe geholfen haben, damit die Kreml-Kräfte ihr Ziel für neue Bombenangriffe "auf Wohngebiete und soziale Infrastruktur" in Mikolajiw feinabstimmen konnten. Thirteen local residents suspected of passing intelligence to Putin's Chekists were detained in the Mykolaiv region. pic.twitter.com/zjdFXmofqI— NEXTA (@nexta_tv) October 3, 2023 Einer ihrer Aufträge, so die SBU-Erklärung, bestand darin, Russland Informationen für einen S-300-Raketenangriff auf ein mehrstöckiges Gebäude in der Stadt Mikolajiw, der Hauptstadt der Region Mikolajiw, im Herbst 2022 zu liefern. Bei dem Angriff wurden sieben Menschen, darunter ein Minderjähriger, getötet. Nach Angaben des SBU gaben die mutmaßlichen Agenten die Informationen an einen russischen Blogger, Sergej Lebedew, weiter, der als "Verbindungsmann" zum FSB fungierte. Lebedew schreibt für die russische Nachrichtenagentur RIA Novosti aus den von Russland besetzten Gebieten in der ostukrainischen Provinz Donezk. Quelle: Agenturen



Spanien weit vorne bei "Organisierter Kriminalität"

03.10.2023

Spanien ist eines der Länder in Europa mit dem höchsten Grad an organisierter Kriminalität. In der jüngsten Rangliste der Globalen Initiative gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität belegt Spanien den fünften Platz, zwei Plätze höher als in der vorherigen Rangliste.

Dies ist vor allem auf Finanzkriminalität und Internetkriminalität zurückzuführen. Der Index basiert auf Daten, die zwischen 2021 und 2023 in den 193 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen erhoben wurden. Der Anstieg der spanischen Punktzahl ist auf eine Zunahme der Finanz- und Cyberkriminalität zurückzuführen.

Diese Formen der Kriminalität sind schwieriger zu bekämpfen als die traditionellen Formen der organisierten Kriminalität, wie Drogen- und Menschenhandel. Die spanische Regierung ist sich des Problems bewusst und ergreift Maßnahmen zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität.

Seit 2021 hat der Drogenhandel in Südeuropa zugenommen. Italien ist das Hauptdrogenzentrum der Europäischen Union, gefolgt von Spanien. Experten zufolge ist der Anstieg der organisierten Kriminalität in Spanien auf die strategische Lage des Landes zurückzuführen. Spanien ist eine wichtige Transitroute für Drogen und andere illegale Waren.

Was den Kokainhandel betrifft, so ist Südeuropa zwar nicht die Region mit dem höchsten Wert auf dem Kontinent für diesen kriminellen Markt, aber es ist die Region mit dem größten Anstieg seit 2021. Italien, Spanien und Portugal sind die Länder mit den meisten Kokainbeschlagnahmungen in Europa. Bemerkenswert ist, dass in Griechenland die Zahl der Kokainbeschlagnahmungen deutlich gestiegen ist.

Im Jahr 2022 war die Finanzkriminalität der am weitesten verbreitete kriminelle Markt in Europa. Dies spiegelt sich auch in Spanien wider, wo diese Art von Straftaten am zweithäufigsten begangen wurde. Der Menschen schmuggel, der Handel mit synthetischen Drogen sowie der Waffen- und Kokainhandel sind drei kriminelle Märkte, die in Europa ebenfalls einen starken Anstieg verzeichneten.

Quelle: Agenturen



"Schlangenplage" auf Mallorca?

03.10.2023

Die Hufeisennatter, die wahrscheinlich in einem importierten Olivenbaum auf die Balearen gelangte, hat sich dort rasend schnell ausgebreitet. Grund dafür ist der Mangel an natürlichen Fressfeinden. Inzwischen ist die Schlange auch auf Ibiza, Formentera und Mallorca anzutreffen.

In diesem Jahr haben die Behörden mit Hilfe von Hunderten von Freiwilligen mehr als 3.000 Exemplare eingefangen. Sie stellen Fallen in den Feldern und Vororten auf, wo die Schlangen frei herumlaufen.

Im Sommer 2023 wurden auf den Balearen zahlreiche invasive Schlangen gefangen. Zwischen 600 und 800 wurden auf Formentera gefangen, zwischen 1.500 und 2.000 auf Ibiza und einige hundert auf Mallorca. Auf Mallorca werden diese Schlangen als Bedrohung für die einheimische Eidechse angesehen, die auf den Inseln Dragonera, El Toro und Cabrera lebt.

Die Hufeisennatter (serpiente de herradura), die Schlingnatter (serpiente bastarda) und die Vipernatter (serpiente de escalera) sind invasive Arten auf allen Baleareninseln, mit Ausnahme von Menorca, wo die Schlingnatter seit der Antike heimisch ist. Die Hufeisennatter und die Schlingnatter stehen ebenfalls auf der nationalen Liste der invasiven Arten.

Die Balearen sind die erste Region in der Europäischen Union, die Vorschriften für den Transport von Waren einführt, um die Einschleppung invasiver Arten, insbesondere von Schlangen, zu verhindern.

Invasive Schlangen auf den Balearen sind eine Bedrohung für die Umwelt, aber nicht für den Menschen. Sie fressen einheimische Arten, wie Eidechsen und Küstenvögel. Ursprünglich dachten Experten, dass sich Hufeisennattern nur an Land bewegen, aber auch im offenen Meer wurden schon schwimmende Schlangen gesichtet.

Quelle: Agenturen



"Abgangsentschädigung" für ehemalige Abgeordnete

03.10.2023

Insgesamt 65 Abgeordnete, die in der vorangegangenen Legislaturperiode dem Kongress angehörten, aber nach den Parlamentswahlen im Juli letzten Jahres nicht wiedergewählt wurden, weil sie entweder nicht auf den Listen standen oder nicht genügend Stimmen für eine Wiederwahl erhielten, haben bereits damit begonnen, die so genannte Abgangsentschädigung des Parlaments zu erhalten, eine Art "Arbeitslosengeld", das sie erhalten können, wenn sie kein anderes Einkommen haben und mindestens zwei Jahre lang dem Parlament angehört haben. Diese Entschädigung entspricht einem Monatsbetrag der verfassungsmäßigen Entschädigung, die derzeit auf 3.126,89 Euro festgesetzt ist, für jedes Jahr der Amtszeit und für maximal 24 Monate. Diese Leistung wird nicht auf einmal gezahlt, sondern Monat für Monat, damit Zeit für Anpassungen bleibt und die Zahlung eingestellt werden kann, wenn sich die Beschäftigungssituation des ehemaligen Abgeordneten ändert. Nach Angaben des Kongresses, die von Europa Press eingesehen wurden, wird diese Entschädigung an 24 ehemalige PSOE-Abgeordnete, 13 von Unidas Podemos, zehn von Vox, sieben von PP, sechs von Ciudadanos, drei von Esquerra Republicana, die beiden ehemaligen Abgeordneten der CUP in der vorherigen Legislaturperiode und einen von PDeCAT gezahlt. Der ehemalige Abgeordnete, der diese Entschädigung am längsten erhalten wird, wenn sich seine Beschäftigungssituation nicht ändert, ist der "populares" José Ignacio Echániz, der mehrere Legislaturperioden hinter sich hat und daher Anspruch auf 18 monatliche Zahlungen hat. Die ehemalige

sozialistische Abgeordnete für Granada, Elvira Ramón, kann die Entschädigung für 11 Monate erhalten, ihre ehemalige Kollegin, die für Jaén gewählt wurde, Laura Berja, die Sprecherin für Gleichstellung war, kann sie für acht Monate erhalten, ebenso wie der ehemalige Podemos-Abgeordnete Rafa Mayoral und Anton Gómez Reino, ehemaliger Abgeordneter des galicischen Zusammenschlusses der lila Partei. Die ehemalige Vorsitzende von Ciudadanos, Inés Arrimadas, hat vier Monate erhalten, da sie im Mai 2019 in den Kongress einzieht, ebenso wie der ehemalige Vorsitzende der Fraktion von Unidas Podemos in der vorherigen Legislaturperiode, der ehemalige Abgeordnete von En Comú Jaime Asens, der jetzt als Unterhändler von Sumar mit Junts für eine eventuelle Amtseinführung von Pedro Sánchez dient. Einige dieser Abgeordneten erhielten auch die so genannte Übergangsentuschädigung nach der Auflösung der Cortes am 30. Mai, eine Art "Abfindung", die von der Kammer für die Zeit zwischen den Legislaturperioden gezahlt wird. Konkret verloren 48 der 66 ehemaligen Abgeordneten, die bereits eine Abfindung erhalten, im Mai ihre Sitze und erhielten sie nicht zurück, weil sie entweder nicht erneut auf den Listen standen oder ihre Sitze nicht gewinnen konnten. Nach der Auflösung blieben nur die 137 Mitglieder der Ständigen Deputation als Abgeordnete übrig. Von den 212 Abgeordneten, die ihr Mandat verloren hatten, erhielten 95,28 % das so genannte Übergangsgeld und nur zehn legten ihr Mandat nieder, wie Europa Press aus Parlamentskreisen erfuhr. Dieses Übergangsgeld, das auch mit anderen öffentlichen oder privaten Einkünften unvereinbar ist, wird in einer einzigen Zahlung und nicht monatlich gezahlt. Seine Höhe entspricht den Bezügen, die die Mitglieder erhalten würden, wenn sie in den Tagen zwischen der Auflösung und der Konstituierung des neuen Kongresses im Amt bleiben würden. Neben der so genannten verfassungsmäßigen Entschädigung (3.126,89 Euro) umfasst diese "Abfindung" die Entschädigung zur Deckung der Kosten für ihre parlamentarische Tätigkeit (958,75 Euro für die Abgeordneten in Madrid und 2.008,61 Euro für die übrigen Abgeordneten) sowie die Zulagen, die sie je nach ihren Aufgaben im Kongress erhalten können. Bei denjenigen, die sie nach der letzten Auflösung erhielten, reichte sie von 10.200 Euro für die Abgeordneten aus Madrid bis zu fast 13.000 Euro für die Abgeordneten aus den anderen Wahlkreisen, zu denen noch die Zulagen hinzukommen, die jeder von ihnen je nach seiner Position im Parlament erhielt. Quelle: Agenturen



Prinzessin Leonor wird gemeinsam mit ihren Kameraden vereidigt

03.10.2023

Der Fahneneid von Prinzessin Leonor am kommenden Samstag, dem 7. Oktober, wird wie üblich mit mehr als 400 Kadetten in der Ausbildung an der Allgemeinen Militärakademie von Saragossa (AGM) abgehalten, d.h. er findet gemeinsam statt, im Gegensatz zu dem ihres Vaters, König Felipe VI. im Jahr 1985, der individuell war. Die Zeremonie findet unter dem Vorsitz des Königs und der Königin statt und wird von etwa 2.500 Personen besucht, darunter Familienmitglieder und Behörden, darunter der Chef des Verteidigungsstabs, Generaladmiral Teodoro López Calderón, und die amtierende Verteidigungsministerin Margarita Robles, die am Montag (02.10.2023) die AGM besuchte, um sich über die Einzelheiten der Zeremonie und einige der Kurse zu informieren, die die militärischen Auszubildenden erhalten. Nach Angaben des Direktors des AGM, Brigadegeneral Manuel Pérez López, ist Prinzessin Leonor "perfekt in ihre Kollegen integriert" und hat alle Aktivitäten, die ihrem Lehrplan entsprechen, durchgeführt. "Sie macht sich sehr gut", betonte er. Nach fast zweimonatiger Ausbildung an der Militärakademie wird die Vereidigung, einer der wichtigsten Meilensteine ihrer militärischen Ausbildung, am Samstag um 12.00 Uhr mittags stattfinden, knapp anderthalb Stunden dauern und nach dem gleichen Muster wie im vergangenen Jahr ablaufen. Sie beginnt mit den Ehrungen und Salven für den König, der Überprüfung der gebildeten Truppen, dem Vorbeiziehen der Damen und Kadetten unter der Flagge, um mit einem Kuss die Verpflichtung zu symbolisieren, die sie gegenüber Spanien eingegangen sind, mit einem gemeinsamen Eid für alle und dem anschließenden Vorbeiziehen der Flagge, eine nach der anderen und in Dreiergruppen. "Wir werden alles so normal wie möglich

gestalten", betonte Margarita Robles, wie es von Anfang an das Ziel der Ausbildung der Prinzessin von Asturien gewesen sei. Sie betonte, wie wichtig es sei, dass die Person, die einmal der oberste Führer der Streitkräfte sein werde, auf der Hauptversammlung zusammen mit Gleichaltrigen ausgebildet werde, und zwar nicht nur in militärischer Hinsicht, sondern auch in Bezug auf Werte, Kameradschaft und Führungsqualitäten, was ihrer Meinung nach für jeden, der eine Uniform der Streitkräfte tragen wolle, "unerlässlich" sei. Am Tag zuvor wird Leonor de Borbón an der traditionellen Opfergabe teilnehmen, die die Kadetten des AGM am Vorabend des Festes der Schutzpatronin der aragonesischen Hauptstadt und der Hispanidad in der Basilika der Virgen del Pilar darbringen. Die Tradition sieht vor, dass die Studenten des ersten Jahres vor der Vereidigung der Fahne vor die Jungfrau treten, um ihren Schutz zu erleben, ein Akt, der aufgrund seines religiösen Charakters freiwillig ist. Nach der Vereidigung wird die Prinzessin aufgrund des für sie erstellten Sonderplans zur Studentin des zweiten Jahres und kann nun die Nacht außerhalb der Akademie verbringen. Der nächste Akt der Thronfolgerin wird die Parade am 12. Oktober in Madrid sein, die von ihren Eltern geleitet wird, und am 31. Oktober wird sie eine der symbolträchtigsten Episoden ihrer Karriere als Thronfolgerin erleben, nämlich die Vereidigung auf die Verfassung an ihrem 18. Besuch in der UME nach der Operation in Marokko. Vor der Besichtigung der GV-Einrichtungen besuchte Robles das Personal des BIEM IV der militärischen Notfalleinheit (UME), das an dem Unterstützungseinsatz nach dem Erdbeben in Marokko beteiligt war. Elf Tage lang waren 55 Soldaten, davon 43 aus dem Bataillon Zaragoza, mit vier Hunden im Einsatz, um Überlebende und Tote aufzuspüren, obwohl die Chancen aufgrund der Art der Unterkünfte gering waren. Sie fanden drei Leichen und konnten die Leiche eines Mädchens nach fünf Stunden Arbeit bergen. Quelle: Agenturen



Schulbücher und Unterrichtsmaterialien könnten die "Unschuld" von Minderjährigen beeinträchtigen

03.10.2023

Die parlamentarische Gruppe Vox hat im Abgeordnetenhaus einen nicht-legislativen Vorschlag eingereicht, um die entsprechenden Maßnahmen zu fördern, "um der Indoktrination in den Schulen ein Ende zu setzen, mit besonderem Augenmerk auf Schulbücher und Unterrichtsmaterial, das die Unschuld von Minderjährigen beeinträchtigen kann".

Der Vorschlag der von Santiago Abascal geleiteten Partei, der von Europa Press konsultiert wurde, fordert die Regierung auf, "die eindeutige Verpflichtung einzugehen, das Recht der Eltern zu respektieren, die Erziehung ihrer Kinder frei zu wählen".

Außerdem wird gefordert, dass die Oberste Schulaufsichtsbehörde "sofort" alle Versuche der ideologischen Indoktrination von Minderjährigen im Klassenzimmer unterbindet und die notwendigen Maßnahmen ergreift, um "die sofortige Rücknahme von Schulbüchern und Lehrmaterial, das jegliche Art von Indoktrination enthält, zu fördern, ohne dass den Familien dadurch wirtschaftlicher Schaden entsteht".

Schließlich möchte Vox, dass die notwendigen Gesetzesänderungen vorangetrieben werden, um die Hindernisse zu beseitigen, die den Zugang zur Bildung für alle Spanier unter gleichen Bedingungen verhindern, wobei die ideologische Neutralität des Staates und das Recht der Eltern, die Ausbildung ihrer Kinder zu wählen, garantiert werden".

In diesem Sinne sagte der Generalsekretär von Vox, Ignacio Garriga, am Montag (02.10.2023) auf einer Pressekonferenz, dass sie mit dieser Initiative "das große

Phänomen der Indoktrination angehen wollen, unter dem Spanien in vielen Regionen leidet. Wir haben ein ernsthaftes Problem in der Bildung in unserem Land. In allen Regionen gibt es Schulbücher mit einem hohen ideologischen Gehalt, Bücher mit einem hohen Grad an Manipulation, die direkt über biologische, wissenschaftliche, anthropologische und historische Realitäten lügen, und es ist an der Zeit zu sagen: Genug ist genug".

Aus diesem Grund betonte Garriga, dass seine Partei sich dafür einsetzen werde, "dass das Recht aller Eltern auf freie Erziehung ihrer Kinder ein für alle Mal respektiert und garantiert wird". Er werde daher auf eine Überprüfung aller Lehrpläne drängen, die dazu führe, dass diese indoktrinierenden Inhalte, die für viele Kinder potenziell schädlich seien, zurückgezogen würden. "Wir werden uns offen dafür einsetzen, dass die Eltern über alle Inhalte im Unterricht informiert sind und diese akzeptieren. Die Eltern müssen die Erlaubnis erteilen, dass ihre Kinder diese oder andere Schulungen erhalten".

Quelle: Agenturen

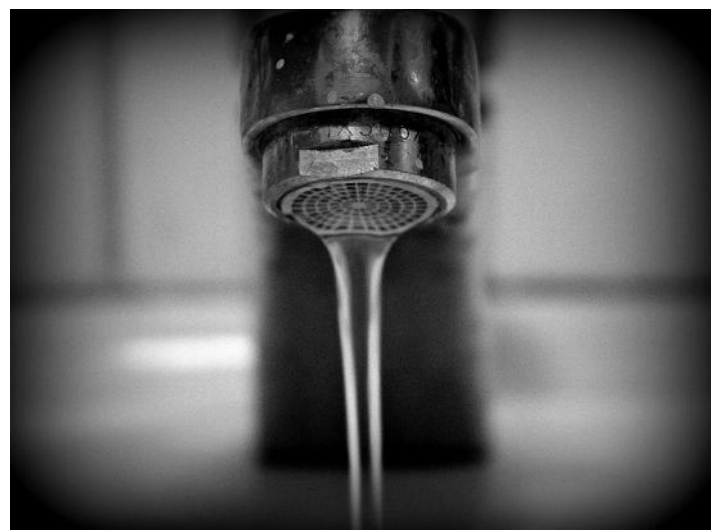


Wärmster Oktober "ever" in Spanien

03.10.2023

Die letzte Septemberwoche und der Beginn des Oktobers waren in Spanien extrem warm. Nach Angaben eines Sprechers des spanischen Wetterdienstes AEMET waren die Temperaturen höher als je zuvor in diesem Monat gemessen. Am Sonntag, dem 1. Oktober, wurden mehrere Temperaturrekorde gebrochen, darunter der mit der höchsten jemals gemessenen Temperatur im Oktober. Die Temperaturen in Spanien waren in den letzten Tagen extrem hoch und werden noch mehrere Tage lang hoch

bleiben. In den meisten Teilen des Landes lagen die Temperaturen 7 bis 14 Grad über dem Normalwert für diese Jahreszeit. Mehrere Rekorde wurden sogar gebrochen, darunter 32,1 Grad in Burgos, 34,4 Grad in Daroca (Zaragoza) und 30 Grad im Madrider Park El Retiro. Die höchsten Temperaturen wurden in Badajoz (Extremadura) gemessen, wo es am 1. Oktober 38 Grad erreichte, und in Montoro (Córdoba), wo 38,2 Grad gemessen wurden. Dies ist die höchste jemals in Spanien im Oktober gemessene Temperatur und lässt die bisherige Höchsttemperatur von 37,5 Grad in Marbella im Jahr 2014 hinter sich. Damit gibt es bereits einen neuen Temperaturrekord. Die Hitzewelle in Spanien ist so extrem, dass es seit 70 Jahren nicht mehr so warm im Herbst war. Auf jeden Fall ist im Zeitraum zwischen 1991 und 2020 noch nie eine ähnlich warme Luftmasse über Spanien hinweggezogen wie jetzt prognostiziert. Die Wettervorhersage für die erste Oktoberwoche besagt, dass es in den meisten Teilen Spaniens sehr warm bleiben wird. Die Temperaturen werden deutlich über 30 Grad liegen, mit Tagestemperaturen zwischen 5 und 10 Grad über dem Normalwert. Diese extrem warme Situation in Spanien ist auf zwei Faktoren zurückzuführen. Die atmosphärische Stabilität, d.h. es gibt wenig Wind und die Luftmassen können sich nicht bewegen. Infolgedessen ist der Himmel klar und die Sonne kann die Erde stark aufheizen. Außerdem ist eine Masse warmer Luft aus den subtropischen Breiten über Spanien hinweggezogen. Diese Luft ist viel wärmer als die normale Lufttemperatur für diese Jahreszeit. Nach den aktuellen Wettervorhersagen werden die Temperaturen ab Mittwoch, dem 4. oder Donnerstag, dem 5. Oktober, sinken. Quelle: Agenturen



Projekt zur Digitalisierung und Anpassung des Wasserkreislaufs auf Mallorca

03.10.2023

Die Stadtverwaltung von Calvià, die Mancomunidad Pla de Mallorca und das Unternehmen Hidrobal haben vor einigen Monaten ein gemeinsames Projekt zur Digitalisierung und Anpassung des Wasserkreislaufs an den Klimawandel vorgestellt. Eine Initiative, für die das Ministerium für den ökologischen Wandel und die demografische Herausforderung 7,5 Millionen Euro im Rahmen des Plans für Wiederaufbau, Transformation und Resilienz der Fonds der nächsten Generation bereitgestellt hat. Das e-AIGO-Projekt von Hidrobal wurde an elfter Stelle der 30 ausgewählten Projekte eingestuft. Die Initiative sieht 14 Aktionen mit einem Gesamtbudget von 11,8 Millionen Euro vor, von denen 5,6 Millionen Euro an Calvià und 6,2 Millionen Euro an elf der vierzehn Gemeinden der Mancomunidad Pla de Mallorca gehen. Einige der durchzuführenden Maßnahmen sind die Anpassung und Verbesserung der Infrastrukturen der Wasserfassung, der Versorgung, der Abwasserentsorgung und der Kläranlagen durch den Einsatz von Sensoren, Fernsteuerungssystemen, die Digitalisierung der Wasserfassungen oder die Erstellung eines digitalen Zwillings der Kläranlagen. Mit der Umsetzung dieses Projekts werden sowohl El Pla als auch Calvià über eines der wichtigsten Digitalisierungssysteme in Spanien verfügen. Quelle: Agenturen

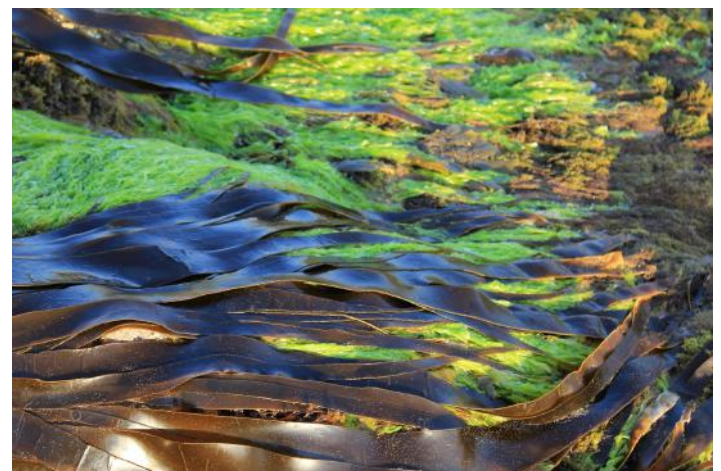


"Noch weit davon entfernt" sich

mit Sánchez auf eine Regierung zu einigen

03.10.2023

Die Vorsitzende von Sumar und zweite Vizepräsidentin der amtierenden Regierung, Yolanda Díaz, hat gegenüber Felipe VI. ihren Wunsch geäußert, eine fortschrittliche Regierung unter dem Vorsitz von Pedro Sánchez zu bilden, ihm aber auch mitgeteilt, dass man noch mit der PSOE verhandle und von einer Einigung "noch weit entfernt" sei. Díaz erschien im Kongress, nachdem er sich in die Zarzuela begeben hatte, wo der König die zweite Runde der Konsultationen zur Ernennung eines Chefs der Exekutive einleitete, nach der es als sicher gilt, dass der sozialistische Führer der Kandidat sein wird. Die Vorsitzende von Sumar betonte, dass es wichtig sei, eine "ehrgeizige" Einigung zu erzielen, und dass die Rolle ihrer Partei in der neuen Exekutive, falls diese gebildet wird, darin bestehe, weiterhin "Rechte" für die Spanier zu erringen. Quelle: Agenturen



Hydraulikpumpen zur Verteilung von "grünem Wasser" an Stränden auf Mallorca

03.10.2023

Seit Jahren gibt es an einigen Stränden und Buchten der Balearen das Problem der Algenvermehrung auf der Wasseroberfläche, die zu einer Grünfärbung führt, die eher an eine stagnierende Lagune erinnert. Dieses als Algenblüte bezeichnete Phänomen ist auf eine Kombination aus dem Anstieg der Wassertemperatur und

der Zufuhr von Nährstoffen zurückzuführen, die in den Abwässern aus Unterwasserauslässen und Kläranlagen sowie in dem von Schiffen ins Meer eingeleiteten Grauwasser enthalten sind. Die Kombination aus hoher Temperatur, Licht und Nährstoffeintrag an einem geschlossenen Strand oder in einer Bucht mit geringer Wasserzirkulation begünstigt also das Auftreten einer Blüte. Episoden mit diesen Merkmalen treten auf Mallorca häufig auf. Cala Marçal (Felanitx), Cala Santanyí, Cala Llobards (ebenfalls in Santanyí) und Sant Elm (Andratx) sind einige Beispiele. Der GOB prangert an, dass einige Stadtverwaltungen, um dieses Problem in den Griff zu bekommen, damit beginnen, hydraulische Pumpen in den Buchten zu installieren, um ein System zur Wasserrückführung zu schaffen. Die Umweltgruppe betont, dass "man nicht außer Acht lassen darf, dass dieses System keineswegs den Druck der hohen Wassertemperatur und des Vorhandenseins von Nährstoffen beseitigt. Was es tut, ist, ihn zu zerstreuen. Es ist ein Versuch, die ruhigen Wasserbedingungen in der Bucht zu verändern, um sie dynamischer zu machen. Es besteht die Gefahr, dass sich die Algen ausbreiten und andere Buchten leichter erreichen. Außerdem wird die Trübung des Wassers durch die Entfernung der Sedimente zunehmen, ganz zu schweigen von den akustischen Auswirkungen". Der GOB fordert eine Debatte über die Eignung von hydraulischen Pumpen als Lösung für das Problem der grünen Gewässer: "Es sind Studien erforderlich, um objektive Daten zur Bewertung der Auswirkungen dieses Systems auf die Umwelt zu erhalten. Das Problem ist, dass die Entscheidung getroffen wurde, in ein System zu investieren, dessen Effizienz und tatsächliche Auswirkungen auf das Ökosystem unbekannt sind, ganz zu schweigen von seinem Energieverbrauch". Die Ökologen sagen, dass "die endgültige Lösung in einem korrekten Anschluss an das Abwassersystem, der Trennung von Abwasser und Regenwasser und der Anpassung der Kläranlagen liegt".
Quelle: Agenturen

USA geht das Geld für Waffen aus?

03.10.2023

Der US-Kongress wurde vom Senat zu "rascher Bereitstellung" zusätzlicher Militärhilfen für die Ukraine aufgerufen, ansonsten drohe, laut Pentagon-Rechnungsprüfers Michael McCord, das Geld für den Ersatz von Waffen auszugehen, die an die Ukraine geliefert worden seien. Ein entsprechender Brief liegt der Nachrichtenagentur AP vor. Von den, vom Kongress für die Wiederaufstockung von Lagerbeständen nach Waffenlieferungen an die Ukraine bewilligten 25,9 Milliarden Dollar seien nur noch 1,6 Milliarden Dollar übrig. Ebenfalls seien "lediglich" rund 5,4 Milliarden Dollar übrig, um Waffen und Ausrüstung aus ihren eigenen Beständen bereitzustellen, so Michael McCord. Wenn es nicht jetzt mehr Finanzmittel gebe, müssten die USA eine Wiederbeschaffung von Luftverteidigungswaffen, Munition, Drohnen und Abbruchgeräten und anderer Ausrüstung entweder aufschieben oder einschränken. Mit dem am Wochenende beschlossenen Übergangshaushalt bis zum 17. November soll der unmittelbar drohende Stillstand der Verwaltung abgewendet werden - allerdings ohne neue Gelder für die Ukraine. Quelle: Agenturen





Der Ärmste - Trump ist Opfer politischer Verfolgung

03.10.2023

Der ehemalige US-Präsident Donald Trump hat am Montag (02.10.2023) in seinen eigenen Worten und über seine Anwälte bekräftigt, dass er Opfer politischer Verfolgung ist. Dies geschah am ersten Tag des Zivilprozesses gegen ihn wegen Betrugs in der Trump Organization, der fast drei Monate dauern wird und für seine Geschäfte entscheidend sein kann. Trump hat sich freiwillig zum Obersten Gerichtshof von New York begeben, und obwohl er im Saal eine stoische Haltung bewahrte, nutzte er die Anwesenheit von Journalisten bei deren Ein- und Ausgängen, um den Prozess als "Hexenjagd" zu bezeichnen und für seine demokratische Ideologie gegen die Staatsanwältin Letitia James und den Richter Arthur Engoron zu wettern. Der republikanische Favorit für das Weiße Haus, dessen Wahlweg durch die Rechtsfälle, mit denen er in den kommenden Monaten konfrontiert sein wird, erschwert werden könnte - auch wenn die Umfragen nicht darauf hindeuten, dass sie seine Popularität schmälern - wurde auf der Anklagebank von seinem Sohn Eric und einem Team von Anwälten begleitet, denen er schweigend und aufmerksam zuhörte, wie lokale Medien berichteten. Bis zum 22. Dezember stehen sechs Anklagepunkte im Zusammenhang mit illegalen Praktiken des Unternehmens zur Verhandlung: Fälschung von Dokumenten, Herausgabe falscher

Finanzdaten und Versicherungsbetrug, da der Hauptanklagepunkt des Betrugs bereits letzte Woche gegen die Angeklagten entschieden wurde. Die Eröffnungsplädoyers waren kurz und verdeutlichten die Extreme, auf denen beide Seiten stehen: Staatsanwalt James erklärte, dass "niemand über dem Gesetz steht", selbst wenn er Geld und Macht hat, während Trumps Anwälte ihren Mandanten als Visionär ohne betrügerische Absicht darstellten. Die Staatsanwaltschaft hat aufgedeckt, dass Trump, seine beiden ältesten Söhne und zwei Mitarbeiter von der Praxis wussten bzw. daran beteiligt waren, das Vermögen der Trump Organisation in den Jahresabschlüssen aufzublähen, um sich Vorteile bei Bankkrediten und Versicherungen zu verschaffen; in einem Jahr waren die Zahlen um 2,078 Milliarden Euro zu hoch angesetzt. Für den ehemaligen Präsidenten steht viel auf dem Spiel, vor allem seine Einnahmequelle in New York: Der Richter hat ihm die Betriebslizenzen entzogen, die Staatsanwaltschaft hat heute ein Geschäftsverbot gefordert, und der Schadenersatz, der sich auf 250 Millionen Dollar belaufen könnte, ist noch nicht festgelegt. Trumps Verteidigung hat sich unterdessen darauf konzentriert, die Vorwürfe zu nuancieren und sowohl die Bewertung der Beweise - sie behauptet, dass die Bewertungen der Vermögenswerte subjektiv sind und als solche bezeichnet wurden - als auch das Ergebnis der Transaktionen in Frage zu stellen: Die Banken haben ihr geliehenes Geld zurückbekommen und einen Gewinn gemacht. "Wert ist das, was jemand zu zahlen bereit ist. Trumps Immobilien sind Mona Lisas. Das ist kein Betrug, das ist das Immobiliengeschäft", sagte Anwältin Alina Habba beispielsweise über die Villa in Mar-a-Lago, die der Richter auf 18 Millionen schätzte und die die Familie Trump auf 1 Milliarde bezifferte. "Was wir hier haben, ist ein Versuch, mir bei den Wahlen zu schaden", sagte Trump vor den Medien, bezeichnete seine Bilanzen als "phänomenal" und versicherte, dass es keine "Opfer" der Kredite an die untersuchte Organisation gegeben habe, da es "nie einen Ausfall" bei den Banken gegeben habe. Es ist unklar, ob Trump heute auch vor Gericht erscheinen wird, aber er steht auf der Zeugenliste beider Seiten mit mehr als 100 Personen, viele von ihnen aktuelle oder ehemalige Mitarbeiter des Unternehmens, die bereits auf der Anklagebank sitzen. Die Staatsanwaltschaft rief als ersten Zeugen Donald Bender auf, einen Wirtschaftsprüfer, der bereits im Steuerhinterziehungsprozess gegen die Trump-Organisation geladen war, in dem Allen Weisselberg, der ehemalige Finanzchef und einer der Angeklagten in diesem Fall, verurteilt wurde. Bender arbeitete bei Mazars, der früheren Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der Trump-Organisation und von Trump selbst, und gab zu erkennen, dass er Finanzklärungen zusammengestellt hat, ohne eine Analyse oder "Überprüfungsverfahren" durchzuführen, um die Informationen zu erhalten. Quelle: Agenturen

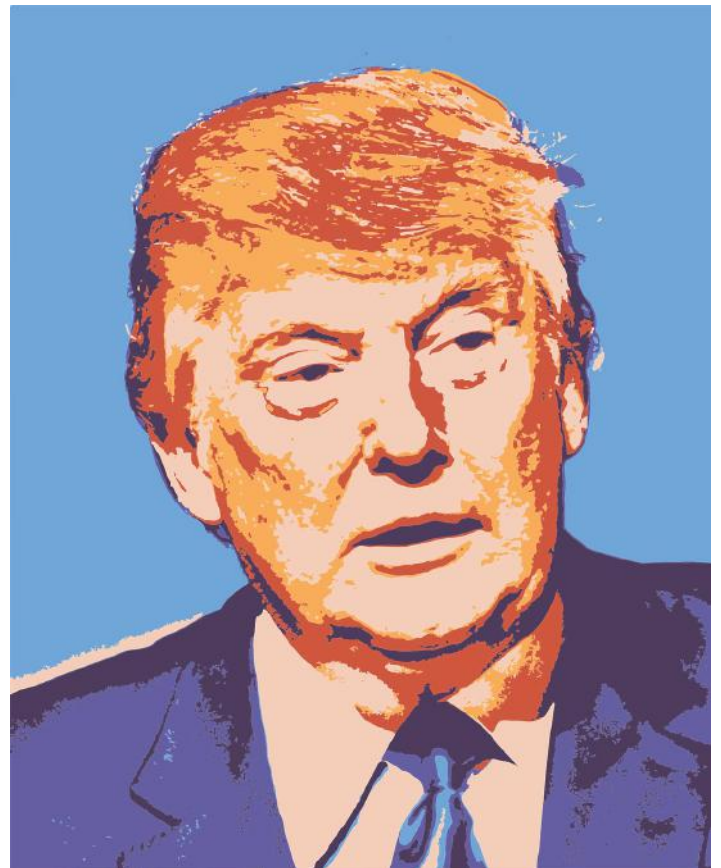


Unbezahlte Leistungen für Amazon-Auslieferer auf Mallorca?

03.10.2023

Einige Tage nach der plötzlichen Ankündigung ihrer Entlassung haben die Beschäftigten eines Unternehmens, das als einer der wichtigsten Subunternehmer von Amazon auf Mallorca tätig war, einen weiteren Rückschlag erlitten. Einige der etwa fünfzig betroffenen Arbeitnehmer beschwerten sich darüber, dass Mallorca Logistics S.L. ihnen nur das Gehalt für den Monat September gezahlt habe, ohne dass sie irgendwelche Einnahmen aus anderen festgelegten Konzepten wie Überstunden oder vereinbarten Prämien erhalten hätten. Gleichzeitig bedauern sie die Haltung des Unternehmens, dessen Personalabteilung nicht ans Telefon geht. Am gestrigen Montag (02.10.2023) haben die von der Massenentlassung betroffenen Arbeitnehmer ein erstes Treffen mit ihren Rechtsberatern abgehalten, um die Verteidigung ihrer Interessen vorzubereiten. Nach der einseitigen Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Mallorca Logistics S.L. und trotz eines Vertrages bis zum 15. Oktober sind sie zuversichtlich, dass Fogasa den letzten Teil des Vertrages, der ihnen zusteht, übernehmen wird. Am 27. September kündigte Mallorca Logistics S.L. in einer Mitteilung an die Beschäftigten an, dass sie ein Massenentlassungsverfahren einleiten werde, das die gesamte Belegschaft von etwa 50 Personen betrifft. Der Grund für diese harte Maßnahme des Unternehmens war, "dass Amazon, das Unternehmen, für das Mallorca Logistics S.L. alle Dienstleistungen erbringt, als einziger Kunde beschlossen hat, den Vertrag, der uns vereint, zum 30. September 2023 zu kündigen". Die Arbeitnehmer prangerten an, dass die Benachrichtigung über die Massenentlassung ohne die vorgeschriebene

fünfzehntägige Übergangsfrist erfolgte, während das Unternehmen sie aufforderte, eine Vertretungskommission zu bilden, um die Abwicklung ihrer Verträge durchzuführen und zu verhandeln. Seitdem haben sie ihr Unbehagen über das Schweigen des Unternehmens zum Ausdruck gebracht, das nach Aussage der Betroffenen, die vergeblich versucht haben, mit den Verantwortlichen von Mallorca Logistics oder deren Rechtsvertretern Kontakt aufzunehmen, auch seine Mitarbeiter der Personalabteilung entlassen hat. "Als wir uns an Amazon wandten, um deren Seite der Geschichte zu erfahren, teilte uns deren Kommunikationsagentur mit, dass sie die Angelegenheit nicht kommentieren werden. Sollte es jedoch welche geben, würden wir sie sofort weitergeben", versicherten sie in einer kurzen E-Mail. Quelle: Agenturen



Trump muss sich im Steuerbetrugsverfahren verantworten

02.10.2023

Der ehemalige US-Präsident Donald Trump ist am Montag (02.10.23) in New York eingetroffen, um sich in einem Steuerbetrugsverfahren zu verantworten, nachdem die Generalstaatsanwältin des Bundesstaates, Letitia James, eine Zivilklage eingereicht hat, in der behauptet wird, der Tycoon habe das Vermögen der Trump Organisation aufgebläht. "Ich bin gerade vor Gericht, um gegen eine korrupte, rassistische Generalstaatsanwältin und einen außer Kontrolle geratenen, Trump hassenden Richter zu kämpfen, der sich weigert, eine Entscheidung des Berufungsgerichts zu akzeptieren, die 80 Prozent seines Falles ausschließt", sagte er auf der sozialen Netzwerkseite Truth Social. In seiner Botschaft nutzte der US-Tycoon auch die Gelegenheit, um anzuprangern, dass dieser Fall unter dem Vorsitz von Richter Arthur Engoron weiterhin "eine Hexenjagd" sei, wie er es auch in anderen von ihm eröffneten Gerichtsverfahren wegen Einmischung in die Wahlen 2020 sowohl auf Bundes- als auch auf Staatsebene getan habe. James seinerseits betonte am Montag in einer kurzen Erklärung, dass "niemand über dem Gesetz steht. Das Gesetz ist sowohl mächtig als auch zerbrechlich, und heute vor Gericht werden wir unseren Fall beweisen", sagte er laut CNN. Ein Sohn des ehemaligen US-Präsidenten, Eric Trump, ist ebenfalls vor Gericht erschienen, und zwar im Rahmen eines Komplotts, in das unter anderem auch Donald Trump Jr. und der ehemalige Finanzchef der Trump Organization Allen Weisselberg verwickelt sind. Der Anklage zufolge hat Trump sein persönliches Vermögen gegenüber Finanzinstituten um 3,6 Milliarden Dollar aufgebläht. Der Ursprung der Klage geht auf das Jahr 2019 zurück, als der ehemalige Anwalt des Unternehmens, Michael Cohen, vor dem Kongress Fragen zu seinem finanziellen Status stellte. Quelle: Agenturen



Let's talk about Referendum

02.10.2023

Die Generalsekretärin der ERC, Marta Rovira, hat deutlich gemacht, dass ein Amnestiegesetz "nicht ausreicht", damit die Republikaner für die Amtseinführung von Pedro Sánchez stimmen, und hat in diesem Sinne gefordert, dass die PSOE über das Referendum an einem Verhandlungstisch "mit Garantien" sprechen kann. In einem Interview auf Catalunya Ràdio aus Genf in der Schweiz, dem Land, in dem sie seit ihrer Flucht vor der spanischen Justiz im Jahr 2018 lebt, versicherte Rovira, dass sie nicht "in der Schwebe" sei, ob sie nach Spanien zurückkehren könne, falls sie von einer möglichen Amnestie profitieren könnte. Die Nummer zwei der ERC kritisierte, dass die Sozialisten versuchen, Druck auf die Republikaner auszuüben, damit diese mit dieser möglichen Maßnahme "zufrieden" sind. "Diese Woche wird es darum gehen, zu sagen, dass ERC unvernünftig ist, dass es jetzt eine Laune hat und 3.500 Dinge fordert". "Für mich und für ERC ist die Amnestie nicht genug. Wir wollen Sánchez nicht nur mit einer Amnestie abspeisen", warnte sie. "Wenn wir alle Voraussetzungen für eine Rückkehr in die Politik wiedererlangen, sollten wir Politik machen. Und das bedeutet, den Weg der Konfliktlösung einzuschlagen und weiterhin die Möglichkeit zu haben, über ein Referendum zu sprechen". Nachdem sie die Amnestie als "selbstverständlich" betrachtet und daran erinnert hatte, dass sich die PSOE bei der Konstituierung des Präsidiums des Kongresses dazu verpflichtet hatte, "der Repression mit allen legalen Mitteln ein Ende zu setzen", sagte Rovira, dass zu den anderen Bedingungen die Frage des Referendums, die vollständige Übergabe von Rodalies und das Ende des Haushaltsdefizits gehören. Auf die Frage, ob es zu einer Investitur kommen wird, wenn die PSOE ein Referendum nicht akzeptiert, meinte Rovira, dass "die PSOE davon ausgehen muss, dass es hier einen politischen Konflikt gibt und wir, wie wir 2019 vereinbart haben, in der Lage sein müssen, an einem Tisch, der ein Verhandlungstisch sein muss, mit Garantien darüber zu sprechen, wie in Katalonien abgestimmt werden soll". "Das ist eine anspruchsvolle Bedingung, aber wir halten sie für absolut vernünftig", sagte sie. Die Vorsitzende wurde dann zu den Äußerungen des Vorsitzenden der PSC, Salvador Illa, befragt, der die Tür zu diesem Referendum geschlossen hatte: "Ich werde sagen, dass ich mehr Sozialist bin als Illa, denn als Sozialist, und auch als Sozialist bin ich für die Unabhängigkeit, achte ich auf die soziale Gerechtigkeit meines Landes. Was wir von Sánchez und Illa verlangen, ist sehr vernünftig: mehr Menschenrechte, mehr Demokratie und mehr Fortschritt". Andererseits wurde sie zu den Worten von Carles Puigdemont befragt, der die Bedeutung der politischen Arbeit des Genfer Regierungschefs im Vergleich zu der des ehemaligen Präsidenten aus Brüssel herunterspielte. "(Politik wird) nur in Brüssel gemacht? Das glaube ich

nicht", sagte der ERC-Generalsekretär, der versicherte, dass die in der Schweiz entstandenen internationalen "Komplizenschaften" zu "sehr wichtigen UN-Resolutionen" geführt hätten. "Wir haben vom ersten Moment an nicht aufgehört, an dem Stein zu rütteln, und einige Resolutionen sind nach zwei Jahren Arbeit erreicht worden", meinte Rovira, die nicht verraten wollte, wie lange es her ist, dass sie das letzte Mal mit Puigdemont gesprochen hat: "Sehen Sie, ich werde diese Frage heute nicht beantworten, denn mein Wille ist es, das Vertrauen wieder aufzubauen, Brücken zu bauen und Komplizenschaft zu schaffen. Und ich möchte keinen Bärenienst erweisen". Quelle: Agenturen



Sumar stellt PSOE "keinen Blanko-Scheck" aus

02.10.2023

Sumar hat die PSOE gewarnt, dass ihre Unterstützung für eine künftige Koalitionsregierung kein "Blankoscheck" sei und fordert die Sozialisten auf, Fortschritte bei der Arbeitszeitverkürzung, der Anhebung des Mindestlohns (SMI), der wirksamen Kontrolle der Mietpreise und einem neuen Modell der Regionalfinanzierung zu erzielen. "Heute würden wir gerne verkünden, dass die PSOE bereits unsere Stimmen hat, aber das ist noch nicht der Fall", sagte der Sprecher von Sumar, Ernest Urtasun, und warnte davor, dass die Verhandlungen mit den Sozialisten auf der "sozialen Schiene" stecken bleiben. Eine Position, die er wenige Stunden vor dem Treffen von Yolanda Díaz mit König Felipe VI. im Rahmen der neuen Konsultationsrunde einnahm, bei der ein neuer Anlauf zur Amtseinführung unternommen werden soll, bei dem

erwartet wird, dass der amtierende Präsident Pedro Sánchez mit dieser Aufgabe betraut wird. Auf einer Pressekonferenz am Montag (02.10.2023) und auf die Frage, ob diese Beschwerde die Möglichkeit eröffnet, dass der Pakt zwischen PSOE und Sumar in Gefahr ist, erklärte Urtasun, dass sie sich ein solches Szenario "auf keinen Fall" vorstellen wollen, aber dass "niemand sie um einen Blankoscheck bitten kann". Aber auch das Szenario einer Wiederholung der Wahl sei nicht vorstellbar. In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass man mit der PSOE in der territorialen Frage im Hinblick auf das Projekt eines plurinationalen Staates Fortschritte erzielt habe, dass aber bei mehreren Forderungen von Sumar die Positionen mit der PSOE noch "weit auseinander" lägen. So verwies er auf grundlegende Themen wie die Verkürzung der Arbeitszeit (in der Kampagne schlugen sie zunächst eine Arbeitszeit von 37,5 Stunden vor, die dann schrittweise auf 32 Stunden pro Woche angehoben werden sollte), die Anhebung des Mindestlohns auf 60 % des Durchschnittslohns im Land, die Beschleunigung der Initiativen zur Verringerung der Schadstoffemissionen bis 2030, ein neues Pflegegesetz, die Kontrolle von Touristenunterkünften, Fortschritte bei der progressiven Steuerreform und die Kontrolle der "absolut verrückten" Gewinnspannen der Unternehmen. Als zentrales Element nannte er auch die Verpflichtung, eine neue regionale Finanzierung zu entwickeln, die der Schlüssel zur Verbesserung der wesentlichen öffentlichen Dienstleistungen ist. Urtasun betonte, dass Sumar Fortschritte in diesen Bereichen fordere, da seine 31 Abgeordneten sich darüber im Klaren seien, dass die Regierung in ihrem Regierungsprogramm "ehrgeizig" sein müsse und sie auf keinen Fall eine "kurze" Legislative und eine "schwache" Exekutive ins Auge fassen würden, was seiner Meinung nach der Ansatz des PP-Vorsitzenden Alberto Núñez Feijóo im Zusammenhang mit seiner gescheiterten Amtseinführung gewesen sei. Andererseits versicherte der Sprecher von Sumar, dass er sich nicht auf "Spekulationen" über die künftigen Ressorts in der Exekutive und die Namen ihrer Inhaber einlassen werde, da es vorrangig sei, die politischen Ziele festzulegen und dann zu einem späteren Zeitpunkt den Organisationsplan zu diskutieren. So hat er sich geweigert, auf die vom "Periódico de España" veröffentlichten Informationen einzugehen, die darauf hindeuten, dass Sumar in Erwägung zieht, die Ressorts Gesundheit und Wohnungsbau zu übernehmen und dass unter den möglichen Ministern die Vorsitzende der "Comunes", Aida Vidal, die Vorsitzende von Más Madrid, Mónica García, oder der Staatssekretär für soziale Rechte, Nacho Álvarez, sein könnten. Quelle: Agenturen



Berg-Karabach "Menschenleer"

quasi

02.10.2023

Die armenische Regierung erklärte am Montag (02.10.2023), dass der Zustrom von Karabach-Flüchtlingen nach Armenien praktisch zum Stillstand gekommen sei und nur noch Beamte und eine kleine Anzahl von Bürgern in Berg-Karabach verblieben. "100.520 gewaltsam vertriebene Personen aus Berg-Karabach sind in Armenien angekommen. Wie Sie sehen können, hat sich die Zahl seit gestern praktisch nicht verändert, was bedeutet, dass der Zustrom von Menschen größtenteils gestoppt wurde und nur noch Beamte und eine begrenzte Anzahl von Bürgern in Berg-Karabach verbleiben", sagte Nazeli Baghdasarian, Sprecher des armenischen Premierministers Nikol Pashinian. Am Vortag betrug die Zahl der aus Berg-Karabach geflüchteten Karabachis 100.514, sechs weniger als am Montag. Offiziellen Angaben zufolge lag die Einwohnerzahl Berg-Karabachs vor dem am 24. September begonnenen Exodus bei etwa 120.000. Der Präsident der selbsternannten Republik, die bis zum 1. Januar 2024 aufgelöst und wieder in Aserbaidschan eingegliedert wird, Samvel Shakhramanian, bleibt zusammen mit einer Gruppe von Beamten in der karabachischen Hauptstadt Stepanakert (Jankendi für Aserbaidschaner). Er beabsichtigt, so lange zu bleiben, bis die Such- und Rettungsaktion für alle Opfer der aserbaidshanischen Blitzkrieg-Militäroperation vom 19. und 20. September und der Explosion des Treibstoffdepots vom 25. September abgeschlossen ist, teilte das Informationszentrum von Bergkarabach (Artsakh) gestern Abend mit. "Wir informieren auch, dass die Regierung sich weiterhin auf die Frage der Bürger konzentriert, die nach Armenien ziehen wollen und sich aus verschiedenen Gründen auf dem Territorium der Republik Bergkarabach aufhalten", hieß es. Von der Gesamtzahl der in Armenien ankommenden Flüchtlinge seien bereits 89.107 im humanitären Zentrum der Regierung registriert worden, sagte Baghdasarian auf einer Pressekonferenz. Etwa 54% oder 53.935 Menschen

mussten vom Staat zur Verfügung gestellte Wohnungen und Unterkünfte in Anspruch nehmen. Pashinian erklärte heute auf einer Regierungssitzung, dass die wichtigste Entscheidung nun darin bestehe, den Vertriebenen finanzielle Unterstützung zu gewähren. Eriwan hat beschlossen, jedem Flüchtling, unabhängig davon, ob es sich um einen Erwachsenen oder ein Kind handelt, einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 100.000 Drachmen (etwa 250 Dollar) zu gewähren. Darüber hinaus wird der Staat sechs Monate lang die Kosten für die Unterkunft in Form von 40.000 Drachmen (100 \$) pro Monat sowie 10.000 Drachmen (etwa 25 \$) für Strom- und Gasversorgung übernehmen. Der Premierminister riet denjenigen, die in staatlichen Unterkünften untergebracht sind, sich mit Hilfe der lokalen Behörden und Freiwilligen auf Wohnungssuche zu begeben. Er betonte auch die Notwendigkeit, den Vertriebenen bei der Arbeitssuche zu helfen, indem er aktiv Arbeitsangebote im privaten und öffentlichen Sektor an die Flüchtlinge weitergibt. Pashinian verwies auch auf die Rentner unter den Vertriebenen, die, wie er sagte, ihr Einkommen weiterhin von der Republik Armenien erhalten werden. Quelle: Agenturen



EU macht fast 100 Milliarden Euro für Spanien locker

02.10.2023

Die Europäische Kommission hat an diesem Montag (02.10.2023) die Überarbeitung des Konjunkturprogramms für Spanien genehmigt, mit der die geplante Einführung von Autobahngebühren gestrichen wird und mit der insgesamt 93,5 Milliarden Euro mobilisiert werden sollen, davon 7,7 Milliarden Euro in

Form von Transfers und 83,2 Milliarden Euro in Form von Darlehen, zu denen noch fast 2,6 Milliarden Euro aus dem neuen Mechanismus zur Finanzierung des grünen Übergangs RepowerEU hinzukommen. Dies kommt zu den 37,036 Mrd. Euro - 9 Mrd. als Vorfinanzierung und 28 Mrd. in den ersten drei Zahlungen - hinzu, die Spanien bisher erhalten hat, und öffnet auch die Tür für den "bevorstehenden" Antrag auf die vierte Zahlung von 10 Mrd. Euro, während sich der Gesamtplan nun auf 163 Mrd. Euro beläuft und 111 Reformen und 142 Investitionen umfasst. Spanien kann die ersten 1,4 Milliarden Euro als Vorfinanzierung erhalten, was 20 % des für Investitionen vorgesehenen Gesamtbetrags entspricht, wenn die EU-27 innerhalb von höchstens vier Wochen der am Montag von Brüssel vorgelegten Entscheidung zustimmen. Der neue Plan umfasst die Vereinfachung der Verfahren für die Erteilung von Genehmigungen für die Erzeugung erneuerbarer Energien und für die Stromnetzinfrastruktur sowie sieben neue Investitionen in erneuerbare Energien und den ökologischen Übergang, wie z.B. ein Fördersystem für die Erzeugung und Einführung von erneuerbarem Wasserstoff oder ein Subventionssystem zur Unterstützung der Wertschöpfungskette für erneuerbare Energien und der Energiespeicherung. Darüber hinaus werden mit der Überarbeitung 52 Maßnahmen des ursprünglichen Plans geändert, die durch "objektive Umstände" wie Störungen in der Versorgungskette, den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine und die anhaltenden Auswirkungen von Covid-19 gerechtfertigt sind; mangelnde Nachfrage und Preissteigerungen aufgrund der hohen Inflation oder unerwartete rechtliche oder technische Schwierigkeiten haben dazu geführt, dass einige Elemente geändert oder die Umsetzung verzögert wurde. Zu diesen Änderungen gehört die Ersetzung des Plans zur Einführung von Autobahnmautgebühren ab 2024 durch Bestimmungen zur Förderung des Schienengüterverkehrs, die auf eine Verringerung der Gesamtemissionen des Landgüterverkehrs abzielen, was nach Ansicht Brüssels "das Ambitionsniveau" der vorherigen Maßnahme beibehält und den spezifischen Empfehlungen für Spanien in diesem Bereich entspricht. EU-Quellen erklärten, dass die geplante Einführung des überarbeiteten EU-weiten Emissionshandelssystems (ETS) ab 2027, das sich teilweise mit dem Anwendungsbereich des vorherigen Meilensteins überschneidet, da es Emissionszahlungen für den Straßenverkehr und die Haushalte vorsieht, die Kommission überzeugt habe, den Ersatz zu akzeptieren. Nach Einschätzung der EU-Exekutive rechtfertigen die von den Behörden im geänderten Plan beschriebenen Regelungen und die damit verbundenen Verpflichtungen im ursprünglichen Plan sowie die erweiterten Regelungen zur Nutzung von Finanzinstrumenten eine Top-Bewertung für Spanien bei der Umsetzung des Plans, mit Ausnahme des Punktes "Angemessene und plausible Kostenschätzungen", der für alle Pläne der Mitgliedstaaten gilt, da Brüssel eine "ex ante"-Schätzung der Kosten für "unmöglich" hält. Spanien hat auch

Änderungen an der Einkommenssteuer (IRPF) vorgeschlagen, um steuerliche Anreize zu schaffen, um Energieeffizienz-Renovierungen in Haushalten in den Jahren 2024 und 2025 zu unterstützen, sowie den Kauf von Elektrofahrzeugen und Ladestationen zwischen 2023 und 2025. Dies trägt laut dem positiven Brüsseler Bericht dazu bei, die länderspezifischen Empfehlungen zur Steigerung der Investitionen in den grünen und digitalen Wandel sowie zur Erhöhung der Verfügbarkeit von energieeffizientem und erschwinglichem Wohnraum, auch durch Renovierung, und die Empfehlungen zur Elektrifizierung des Verkehrs umzusetzen. In Übereinstimmung mit der Überarbeitung wird die Liste der Meilensteine und Ziele für die vierte Tranche des Plans von 58 auf 61 erweitert, da eine neue Maßnahme eingeführt wird, nämlich das Inkrafttreten der Änderung des Gesetzes über die Rechte und Freiheiten von Ausländern in Spanien und ihre soziale Integration. Außerdem werden zwei weitere Meilensteine und Ziele vorweggenommen, die zuvor mit der sechsten Tranche des Plans verknüpft waren: das elektronische Gerichtsverfahren und die Verstärkung und Verbesserung der Kapazitäten im Bereich der Cybersicherheit durch die Einführung einer neuen Linie von Beihilfen. Quelle: Agenturen

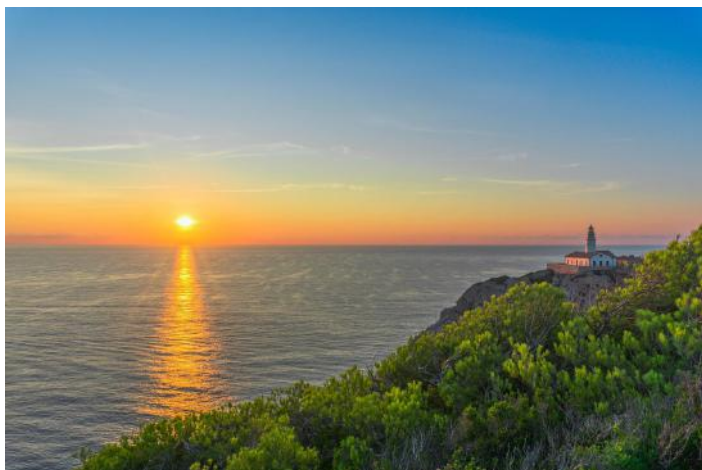


Mallorca unter den Spitzenreitern beim "Landtourismus"

02.10.2023

Die Unterkünfte für den Landtourismus auf den Balearen verzeichneten im August 252.364 Übernachtungen, 7,8 % mehr als im Vorjahresmonat, und

die Inseln waren mit 74,8 % der angebotenen Plätze die Region mit der höchsten Auslastung in diesem Monat. Nach Fremdenverkehrsgebieten ist die Insel Mallorca mit 203.641 Übernachtungen das bevorzugte Reiseziel, und Menorca hat mit 84,3 % der angebotenen Betten die höchste Belegungsrate. Die Übernachtungen von Inländern in Spanien gingen um 5,4 Prozent auf 263.411 zurück, während die Übernachtungen von Ausländern um 24,4 Prozent zunahmen, so die am Montag (02.10.2023) veröffentlichten Daten des Nationalen Instituts für Statistik (INE). Auch die Zahl der einheimischen Reisenden, die in einer ländlichen Einrichtung in Asturien übernachteten, sank um 2 Prozent auf 59.172, während die Zahl der Ausländer um 25,8 Prozent auf 6.234 anstieg. Landesweit wurden im August 2023 insgesamt 2.408.605 Übernachtungen in ländlichen Beherbergungsbetrieben registriert, was einem Rückgang von 2 % gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht, während der Preisindex für ländliche Beherbergungsbetriebe (IPTR) im gleichen Zeitraum um 4,7 % anstieg. Die Belegung der Landhäuser lag in diesem Monat bei 42,6 %, das sind 4,5 % weniger als im August 2022, mit einer durchschnittlichen Wochenendbelegung von 51,7 %, was einem Rückgang von 7 % im Jahresvergleich entspricht. Nach Gemeinden ist Kastilien und León das bevorzugte Reiseziel mit 339.336 Übernachtungen, 3,4 % weniger als im August 2022, und die höchste Belegungsrate erreichen die Balearen mit 74,8 % der angebotenen Schlafgelegenheiten. Nach Fremdenverkehrsgebieten ist die Insel Mallorca mit 203.641 Übernachtungen das bevorzugte Reiseziel, und die Insel Menorca hat mit 84,3 % der angebotenen Schlafgelegenheiten die höchste Auslastung. Kastilien und León war im August die Region mit den meisten Schlafgelegenheiten in Landhäusern (32.854), gefolgt von Andalusien (23.003) und Katalonien (18.850). Quelle: Agenturen



"Veranillo de San Miguel" auf Mallorca Temperaturrekorde bricht

02.10.2023

Der 'Veranillo de San Miguel' hat nach Angaben des staatlichen Wetterdienstes (Aemet) der Balearen in mehreren Teilen Mallorcas historische Temperaturrekorde für den Monat Oktober aufgestellt. In Llucmajor wurde am vergangenen Sonntag (01.10.2023) eine Temperatur von 33°C erreicht; der bisherige Rekord stammt aus dem Jahr 1953. In Binissalem wurde ebenfalls eine Temperatur von 33°C erreicht, der bisherige Rekord stammt aus dem Jahr 2008. In Sineu wurden 32,6°C gemessen; der Höchstwert stammte ebenfalls aus dem Jahr 2008. Auch wenn es keine Rekorde gab, so ist doch festzustellen, dass auch in anderen Gemeinden der Insel eine sehr große Hitze herrschte, was für Anfang Oktober ungewöhnlich ist. So kletterte das Quecksilber in Porreres ebenfalls auf bis zu 33°C, während es in Pollença, Petra, Santa María, la UIB (Palma) und Manacor 32°C erreichte. Diese Werte sind deutlich höher als für diese Jahreszeit üblich. Die Wettervorhersage für Mallorca wird sich in den nächsten Tagen kaum ändern, und der Wetterdienst Aemet hat vorausgesagt, dass es in dieser Woche stabil bleiben wird und somit kein Regen zu erwarten ist. So wird der Himmel an diesem Montag teilweise bewölkt oder klar sein; die Höchsttemperaturen werden zwischen 27° und 31° liegen. Am Dienstag, dem 3. Oktober, ist der Himmel bis zum Morgen wolkig mit Dunst und zeitweise tiefhängenden Wolken, wobei die Möglichkeit von Nebel im Inselinneren nicht auszuschließen ist. Die Temperaturen werden unverändert bleiben oder die Höchsttemperaturen werden leicht sinken. Der Wind weht im Allgemeinen schwach aus östlichen Richtungen mit einer schwachen Küstenbrise. Kurz gesagt, Mallorca wird auch in den nächsten Tagen unter dem Einfluss des "Veranillo de San Miguel" stehen. Quelle: Agenturen



Freie Fahrt für freie Bürger

02.10.2023

Am vergangenen Wochenende endeten die Zufahrtsbeschränkungen für Kraftfahrzeuge zur Halbinsel Formentor auf Mallorca, die seit dem 1. Juni in Kraft sind und in diesem Jahr 2023 aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens Anfang Juni und Ende September, wenn die Touristensaison auf Mallorca bereits in vollem Gange ist, um fast einen Monat verlängert wurden. Die Maßnahme betraf die Landstraße Ma-2210 von Kilometer 2 (neben dem Militärstützpunkt) bis Kilometer 19,6, am Leuchtturm, zwischen 10 Uhr und 22.30 Uhr. Seit dem 1. Oktober sind diese Verkehrsbeschränkungen aufgehoben, was in diesem Jahr durch die Einrichtung von Kontrollschranken an den Zufahrten zur Straße von Port de Pollença und neben dem Parkplatz am Strand von Formentor sowie durch die Installation von Kameras zum Lesen von Nummernschildern gekennzeichnet ist, um die bis vor wenigen Wochen registrierten mehr als 20.000 Strafanzeigen wegen Nichteinhaltung der Beschränkungen zu bearbeiten, die von der Generaldirektion für Verkehr (DGT) und der Abteilung für Mobilität des Consell de Mallorca koordiniert wurden. Anwohner oder Fahrzeuge und Personen mit eingeschränkter Mobilität gehörten zu den Nutznießern der Genehmigungen, die erteilt wurden, um diese Straße während der Sperrzeiten befahren zu können, wobei der Shuttlebus von Alcúdia und Pollença wieder zur Verfügung stand, um zum Leuchtturm zu fahren. Während bis zum letzten Sommer die Beschränkungen für den Straßenverkehr vom 15. Juni bis zum 15. September galten, wurden sie im Jahr 2023 vom 1. Juni bis zum 30. September verlängert. Radfahrer und Wanderer waren von dieser Maßnahme ausgenommen. Von nun an bis zum 31. Mai können Kraftfahrzeuge wieder frei und ohne zeitliche Beschränkungen auf der Ma-2210, der Straße von Formentor, verkehren, einer der wichtigsten Touristenattraktionen Mallorcas, die in den Sommermonaten entlastet werden soll, um die vor Jahren aufgetretenen Verkehrsstaus auf der stark befahrenen

Straße, die am Leuchtturm endet, zu vermeiden. Quelle: Agenturen



Consell de Mallorca verschweigt "wichtige Informationen"?

02.10.2023

Die PSOE prangert an, dass das Transparenzportal des Consell de Mallorca seit Beginn der Legislaturperiode nicht funktioniert und dass dies einen "eklatanten Verstoß gegen die staatliche und regionale Gesetzgebung zu Transparenz und guter Regierungsführung" darstellt und "relevante Informationen" der Institution "verbirgt". Die Gruppe der sozialistischen Ratsmitglieder im Consell de Mallorca hat angeprangert, dass das PP-Vox-Regierungsteam drei Monate nach Beginn der Legislaturperiode "nicht in der Lage war, die Website des Consell de Mallorca in Betrieb zu nehmen, auf der der Auftrag zur öffentlichen Bekanntgabe der Verwaltungsdaten des Consell de Mallorca und der wirtschaftlichen Erklärungen und Vermögenswerte der leitenden Beamten erfüllt wird". Das Portal ist seit Beginn der Legislaturperiode nicht mehr funktionsfähig, und wenn man versucht, darauf zuzugreifen, erscheint eine Wartungsmeldung, heißt es in einer Mitteilung der Partei. Die Sprecherin der Partei, Catalina Cladera, sagte, der Rat könne es sich nicht leisten, das Transparenzportal außer Betrieb zu lassen, da es "das Recht der Bürger verletzt, Informationen von den Institutionen zu erhalten". Cladera forderte das Regierungsteam auf, "den öffentlichen Zugang zum Transparenzportal unverzüglich wiederherzustellen, damit die Bürger die grundlegenden Daten der Verwaltung dieser Legislaturperiode erfahren können". Die Sozialdemokratische Fraktion wird auch die

dringende Einberufung der Transparenzkommission fordern, damit der Ratsvorsitzende die Gründe für diese "Verheimlichung sensibler Informationen durch den Consell de Mallorca" erklären kann. Nach der Geschäftsordnung des Rates ist die Transparenzkommission die Garantiestanz für die Überprüfung möglicher Verstöße gegen den Ehrenkodex. Quelle: Agenturen



"Aktive" Zusammenarbeit mit der NATO

02.10.2023

Die Präsidentin des spanischen Kongresses, die Sozialistin Francina Armengol, hat zu einer "aktiven" Zusammenarbeit mit der NATO aufgerufen, ohne jedoch auf eine eigene europäische Verteidigungspolitik zu verzichten, die in der Lage ist, "autonom" auf neue Sicherheitsbedrohungen zu reagieren. Dies erklärte sie in ihrer Rede zur Eröffnung der Interparlamentarischen Konferenz über die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik und die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Europäischen Union, die diesen Montag (02.10.2023) im Rahmen der spanischen EU-Ratspräsidentschaft in Madrid stattfindet. Armengol wies darauf hin, dass Europa in Verteidigungsfragen "eine eigene Stimme" in der Welt haben müsse, die es ihm erlaube, seine Partner und Bündnisse zu definieren, und betonte, wie wichtig es sei, dass die erhöhten Ausgaben für die nationale Verteidigung auf gemeinsame Projekte ausgerichtet würden, um die Interoperabilität zu gewährleisten. Das dritthöchste Staatsorgan betont, dass Spanien die EU-Ratspräsidentschaft zu einer Zeit übernommen hat, in der Europa mit der größten Bedrohung seiner Sicherheit in den letzten Jahrzehnten

konfrontiert ist, wie z.B. der illegalen Invasion Russlands in der Ukraine, die, wie sie bedauert, den Krieg erneut vor die Tür Europas gebracht hat". Deshalb steht die europäische Verteidigung laut Armengol vor der "enormen" Herausforderung, ihre eigenen Fähigkeiten außerhalb des Einflussbereichs der NATO zu entwickeln, insbesondere nachdem der Krieg in der Ukraine "paradoxaerweise" das "Gegenteil" bewirkt habe, indem er die militärische Abhängigkeit Europas "verstärkt" habe. Ihrer Meinung nach zeigt dies, dass es noch ein weiterer Weg bis zu einem echten Europa der Verteidigung ist". Die Kongresspräsidentin erklärte, dass das Konzept der offenen strategischen Autonomie, das die spanische Ratspräsidentschaft zu einer der Prioritäten ihrer sechsmonatigen Amtszeit gemacht hat, darauf abzielt, Lösungen für diese "Unzulänglichkeiten" zu finden. In diesem Zusammenhang sprach sie sich dafür aus, dass die EU eine autonome Fähigkeit zur Reaktion auf Krisen und zur Lösung internationaler Konflikte anstreben sollte, die mit der klassischen Verteidigung der NATO und den nationalen Verteidigungssystemen vereinbar ist, und dass sie verlässliche strategische Bündnisse mit Lateinamerika, Afrika und dem indopazifischen Raum eingehen sollte. In ihrer Rede ging die Präsidentin der Cortes Generales auch auf die Krisen in den Bereichen Energie, Nahrungsmittel und digitale Sicherheit ein, die sich aus der europäischen Sicherheitskrise infolge des Krieges in der Ukraine ergeben haben. Speziell im Bereich der Energiesicherheit sieht Armengol den Schlüssel darin, "langfristig" eine strategische Linie beizubehalten, deren Horizont "die Dekarbonisierung aller Wirtschaftssektoren, die Verringerung der Abhängigkeit von Ländern außerhalb der EU, die Diversifizierung der Versorgungsquellen und die Förderung von erneuerbaren und sauberen Energien zur Bekämpfung des Klimawandels und zum Schutz der Umwelt" ist. Nach Armengols Ansicht erfordert diese Strategie auch Investitionen in die "Industrialisierung Europas", um über eigene Versorgungsquellen zu verfügen, mit dem Ziel, "die notwendige wirtschaftliche Autonomie der Union zu erreichen". Sie hält auch das Engagement für die digitale Transformation für "sehr wichtig", um Herausforderungen wie Cybersicherheit, Cyberkriminalität, Zugang zu einer sicheren 5G-Infrastruktur, Desinformation und künstliche Intelligenz zu bewältigen - alles Ziele, auf die die neuen EU-Richtlinien über digitale Dienste und digitale Märkte abzielen. Armengol wies auch auf die Notwendigkeit hin, den Pakt für Migration und Asyl zu vervollständigen, um eine "wirksame" Antwort auf die Bewältigung der durch die Migrationsströme verursachten humanitären Krisen zu geben. Die Präsidentin des Kongresses wollte ihre Rede nicht beenden, ohne die Aktivierung der Richtlinie über den vorübergehenden Schutz für Kriegsflüchtlinge zu loben, aber sie ist der Meinung, dass "wir mehr globale Planung in Angriff nehmen müssen". In diesem Zusammenhang forderte sie, dass die Gleichstellung der Geschlechter bei der Analyse der Kriegsfolgen einen "herausragenden Platz" einnehmen müsse, da diese "für

Frauen und Mädchen besonders grausam" seien. Quelle: Agenturen



artwork wines – gebündeltes Weinwissen und Fachkompetenz

02.10.2023

Seit gut einem Jahr gibt es einen neuen Namen in der Weinwelt, der unbedingt Beachtung finden sollte – wenn nicht sogar MUSS. „**artwork wines**“, das sind Gerd Rindchen, Michael Strater und Jens Stadelmann. Wobei ein jeder für sich schon eine feste Grösse in der Weinwelt ist. Gerd Rindchen – ja, der von Rindchen's Weinkontor – eine Institution über Jahrzehnte hat sich nach Verkauf seines „Weinkontor“ mit dem nicht minder erfolgreichen Michael Strater, seit fast zwanzig Jahren „Übersee-Spezialist“ und Unternehmensberater Jens Stadelmann zusammengetan und leiten „**artwork wines**“. Jetzt ist die Maxime „Agentur statt Kontor“.

„**artwork wines**“ versteht sich als Handelsagentur, Importeur und Exporteur gleichermaßen – als „Ideen-Schmiede“ und legt seinen Fokus auf die Kreation von Eigenmarken.

Den Auftakt macht das Trio mit 12 Weingüter aus Italien – nicht zu vergessen war Gerd Rindchen „der Italien-Spezialist“, jeweils eines aus Spanien und Portugal sowie sechs Partner in Deutschland. Mit dabei sind auch vier Weingüter aus Übersee – Südafrika, Chile und

Australien – der Kernkompetenz von Michael Strater, der mit „Oversea Wine Alliance“ dieses Segment erfolgreich bedient.

Eine der ersten „Eigenmarken“ sind zum Beispiel die eingetragene Marke »**AppassAussi**« der australischen Byrne Vineyards. Und das heisst genau? Was bedeutet die Bezeichnung? »AppassAussi« - darunter versteht man Weine, die ganz oder teilweise aus getrockneten Shiraztrauben gekeltert werden“, erklärt Australien-Spezialist Strater.

„Meine Leidenschaft und Kompetenz ist es, 'Herzblut-Weine' zu finden und ihre Identitäten aufzubauen“, erklärt Rindchen seine Passion. „Vor allem in Italien fühle ich mich wie ein Fisch im Wasser, und weiß durch meine langjährigen Handelserfahrungen auch die bestmöglichen Preise herauszuholen.“

Aber auch mit deutschen und weiteren europäischen Partnern will „artwork wines“ stärker zusammenarbeiten. Beispielsweise mit Sonderabfüllungen mit Winzeretikett, aber vor allem den Exportmarkt mit Riesling bespielen.

„**artwork wines**“ will seine Strukturen möglichst schlank halten, das Geschäft soll schwerpunktmässig mit externen Dienstleistern gestaltet werden. Einzig die Übersee-Importe liegen in einem Speditionslager in Prisdorf bei Hamburg.

Beliefern will „**artwork wines**“ hauptsächlich den internationalen stationären und digitalen Fachhandel. Kurze Produktvideos und interaktive Präsentationen sollen bei der Vermarktung helfen.

Web: www.artworkwines.com



Spanisch die zweithäufigsten unterrichtete Fremdsprache in

der EU

02.10.2023

Nach jüngsten Angaben des europäischen Statistikamtes Eurostat ist Spanisch die am zweithäufigsten unterrichtete Fremdsprache an Schulen in der Europäischen Union. Spanisch ist nach Englisch und vor Französisch die am häufigsten unterrichtete Fremdsprache an Schulen. Die höchste Zahl von Spanischschülern findet sich in Frankreich, gefolgt von Schweden und Norwegen. Fremdsprachenkenntnisse sind ein wichtiges Instrument für den kulturellen Austausch. Es ist allgemein bekannt, dass solche Kenntnisse an vielen Arbeitsplätzen gefordert und gefördert werden und die Kommunikation in verschiedenen anderen Zusammenhängen erleichtern können. Bis 2021 werden in der EU 61 % der Schüler der allgemeinbildenden Sekundarstufe II zwei oder mehr Fremdsprachen lernen. In den EU-Ländern lernten alle Schüler der allgemeinbildenden Sekundarstufe II in Luxemburg (100 %) und Frankreich (99,7 %) zwei oder mehr Fremdsprachen. In Spanien lag der Prozentsatz bei 27,1 %, in den Niederlanden bei 67 % und in Belgien bei 84,4 % (Flamen 100 % und Wallonen 72 %). Im Jahr 2020 war Englisch die am häufigsten gelernte Fremdsprache in der allgemeinbildenden Sekundarstufe II in der EU. 96,8 % der Schüler lernten diese Sprache. An zweiter Stelle lag Spanisch mit 26,8 %, gefolgt von Französisch mit 22,3 %, Deutsch mit 21,8 % und Italienisch mit 3,2 %. Außerdem war Russisch die am häufigsten unterrichtete Nicht-EU-Sprache in der EU (2,8 %). Ein Blick auf diese Liste zeigt, dass in Spanien Englisch mit 97,3 % die meistgelernte Fremdsprache ist, gefolgt von Französisch mit 24,8 %, Deutsch mit 2,9 % und Italienisch mit 0,3 %. Die Länder mit den höchsten Prozentsätzen an Spanischlernenden sind Frankreich mit 73,1 %, Schweden mit 41,4 %, Norwegen mit 24,1 %, Deutschland mit 22,5 %, Österreich mit 21,5 %, Irland mit 18,3 %, Dänemark mit 17,9 %, Slowenien mit 15,7 %, Italien mit 15,3 %, Polen mit 15,2 %, die Tschechische Republik mit 14 % und Finnland mit 12,9 %. Quelle: Agenturen



Fira Gremial de Alaró auf Mallorca

02.10.2023

Mit fast einem Vierteljahrhundert Tradition (24 Jahre) hat sich die Fira Gremial de Alaró zu einem guten Schaufenster für das lokale Handwerk entwickelt und zollt auch dem alten Handwerk Tribut. Das zeigte sich auch gestern (01.10.2023) auf dieser Messe, die Hunderte von Besuchern anlockte. Das gute Wetter lud die Einwohner und Besucher von Alaró dazu ein, durch die Straßen des Zentrums zu schlendern, wo sie verschiedene Handwerksberufe sowie Kostproben von Lebensmitteln, Blumen, Schmuck, Keramik oder Webereien und vieles mehr sehen konnten. Die Ausstellung diente auch dazu, die Arbeit lokaler Unternehmen zu präsentieren, die ihre Werke ausstellten. Die Plaça del Mercat war derweil die Bühne für die Gastronomie und die Gastronomen mit der Mostra de Cuina, an der 13 Betriebe aus Alaró und vier Weinkellereien teilnahmen. Ein guter Abschluss für eine Messe, die sich der Tradition, der Kultur und den lokalen Produkten verschrieben hat. Quelle: Agenturen



Riesenandrang bei der XXXV Fira de Alcúdia

02.10.2023

Eine lange Autoschlange an den Ortseingängen von Alcúdia auf Mallorca, die zu kilometerlangen Staus führte, war der Auftakt zu dem, was sich bereits abzeichnete: eine sehr gut besuchte XXXV Fira, zu der nach Schätzungen der örtlichen Polizei mehr als 20.000 Menschen kamen. Das Rathaus, das den Ansturm der Besucher auf die mehr als 160 Stände von Handwerkern, Unternehmen, Geschäften und Vereinen bereits einkalkuliert hatte, hat mehrere Parkplätze an den Eingängen der Gemeinde mit Hunderten von Plätzen eingerichtet, die am Vormittag (01.10.2023) praktisch voll belegt waren. Darüber hinaus gab es auch eine Ausstellung von Brodats und einen Teil der Fira Romana. Nicht nur Familien von Mallorquinern genossen den sonnigen Tag in Alcúdia, sondern auch viele Touristen schlenderten durch die Stadt. Obwohl es sich um eine Herbstmesse handelt, sind die Temperaturen sommerlich. Trotz der Hitze flanierten, stöberten und kauften die Menschen den ganzen Tag über, an einem Tag, den die Händler im Allgemeinen als "sehr gut" bezeichneten. Außerdem war Platz für den Besuch der Stadträtin für Gesundheit, Manuela Garcia, und der Vizepräsidentin des Consell Insular und Stadträtin für Kultur, Antònia Roca. Gegen 11 Uhr verlas der Stadtrat für Tourismus, Joan Mateu, im Rahmen der Feierlichkeiten zum Tag der schönsten Dörfer Spaniens ein Manifest. Mateu betonte, wie wichtig es sei, in die Dienstleistungen in den ländlichen Dörfern zu investieren, um deren Überleben zu sichern: "Unsere Dörfer müssen mit hochwertigen Dienstleistungen versorgt werden. Andernfalls ist es sehr schwierig, die Bevölkerung in den ländlichen Gebieten zu halten und zu vermehren". Schließlich betonte er den "Stolz", den man empfinden sollte, wenn man in diesen Dörfern lebt: "Jahr für Jahr werden wir unsere Stimme erheben und sagen: 'Ich komme aus einem Dorf'", so der Stadtrat. Quelle: Agenturen



Strandführer Mallorca - Cala Falcó

02.10.2023

Cala Falcó liegt zwischen Platja de sa Bella Dona und Cap des Falcó, 6,5 Kilometer von Magaluf auf Mallorca entfernt. Eine halbe Seemeile von der Küste entfernt erhebt sich s'Illot del Sec, in dessen Gewässer, 1,5 Kilometer östlich, in 30 Metern Tiefe eines der wichtigsten Wracks Mallorcas liegt, ein griechisches Schiff. Dieser Meereseinschnitt in U-Form endet in einem geschlossenen kleinen Strand aus Sand und Algen. Einige Felsen mittlerer Höhe umgeben ihn. Pinienwälder und Garrigue umgeben diesen schönen Platz und strecken ihre Zweige bis ins Wasser, das zum Baden einlädt, so dass es nur vorn am Ufer etwas Platz gibt, um sich in die Sonne zu legen. Strände & Buchten | Cala Falcó · Calvià | Sandstrand Info | Region Serra de Tramuntana | Gemeinde Calvià Die einheimischen Badegäste kommen gern und oft hierher, ihnen gefällt dieser Strand wegen seiner Ruhe, der guten Atmosphäre und der kurzen Entfernung zu Magaluf oder Palma. Die Wasser- und Unterwasserbedingungen sind zum Ankern vor diesem gegen Südweste offenen ruhigen Strand oder beim Cap des Falcó optimal. Dieser Küstenstrich hat einen Grund aus Sand und Algen bei einer Tiefe, die zwischen vier Metern in einhundertfünfzig Metern vom Ufer und drei Metern einhundert Meter von der Küste entfernt aufweist. Eine Seemeile entfernt befindet sich der Club Nàutic Santa Ponça. Strandlänge: ca. 50 m · Strandbreite: ca. 60 m+



Kalenderblatt | 02.10.2023

02.10.2023

- Erleben Sie Mallorca mit unserem Fotokalender! So holen Sie sich täglich ein Stück Mallorca nach Hause. Die Fotos dürfen Sie gerne ausdrucken oder als "Wallpaper" für Ihren PC verwenden. Für eine grossformatige Ansicht klicken Sie einfach auf das Motiv Cala Bona Foto: mallorca-fotografia.com | Dirk-Hendrik Peeters



"Umweltzonen" auf Mallorca lassen auf sich warten

02.10.2023

Die Gemeinden in Spanien wehren sich gegen die Einführung von Umweltzonen. Die Frist für die Einführung war vor 10 Monaten, aber nur 14 der insgesamt 151 spanischen Gemeinden, die eine solche Zone einrichten

sollten, haben dies getan. Einige Gemeinden behaupten, dass sie die Projekte bearbeiten, während andere zögern, die Rechtsvorschriften anzuwenden. Das 2021 verabschiedete Klimagesetz sah vor, dass Inselgebiete, Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern und Städte mit mehr als 20.000 Einwohnern, die bestimmte Verschmutzungswerte überschreiten, vor Beginn des Jahres 2023 über Umweltzonen verfügen sollten. Dies wurde später auf Anfang 2024 verschoben, da die Gemeinden um mehr Zeit baten. Bisher gibt es nur in Madrid, Barcelona, Sevilla, Saragossa, Córdoba, A Coruña, Pontevedra, Pamplona, Badalona (Barcelona), Sant Cugat del Vallés (Barcelona), Hospitalet de Llobregat (Barcelona), Cornellà de Llobregat (Barcelona), La Línea de la Concepción (Cádiz) und Rivas-Vaciamadrid (Madrid) Umweltzonen, die den Zugang zu den umweltschädlichsten Fahrzeugen beschränken. Auf der anderen Seite gibt es etwa 30 Gemeinden, die die Verfahren noch nicht eingeleitet haben, wie Menorca, Ferrol (A Coruña), Aranjuez (Madrid), Motril (Granada) oder Mijas (Málaga). Trotz der Tatsache, dass weniger als 10 % der Gemeinden die Umweltzonen in Betrieb genommen haben, betonten Quellen des Verkehrsministeriums gegenüber EFE, dass die Gemeinden über 1,15 Milliarden Euro an Zuschüssen aus dem Konjunkturprogramm verfügen, um mehr als tausend Maßnahmen zur Einführung von Umweltzonen, zur Anschaffung von emissionsfreien Bussen oder zur Einrichtung von Fußgängerzonen zu entwickeln. Die gleichen Quellen bestätigten, dass das Ministerium diese Woche einen Brief an die für diese Zuschüsse in Frage kommenden Stadtverwaltungen geschickt hat, um sie an ihre Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten zu erinnern". Nach Angaben des Ministeriums für nachhaltigen Wandel und demografische Reformen haben bereits 122 Gemeinden die Verfahren zur Einrichtung ihrer Umweltzonen eingeleitet, doch gibt es erhebliche Unterschiede im Tempo der Fortschritte. Mindestens fünf Städte haben eine Verlängerung der Frist für die Einrichtung von Umweltzonen beantragt. Dies ist der Fall in Málaga, Granada, Ceuta, Burgos und Palma de Mallorca. Die Stadtverwaltung von Palma hat eine Verlängerung bis zum 31. Dezember 2024 beantragt und behauptet, sie habe nicht genug Zeit, um das Projekt abzuschließen. Im Fall von Málaga wurde ebenfalls eine Verlängerung bis Ende nächsten Jahres beantragt, aber in diesem Fall wird diese Entscheidung mit der mangelnden Versorgung mit dem notwendigen Material begründet, das aufgrund der hohen Nachfrage der Städte, die diese Zonen schaffen müssen, vorhanden ist. Letzteres ist fragwürdig, denn andere Städte haben keine Probleme. Der Fall von Palma ist auch deshalb seltsam, weil den Gemeinden zusätzliche 12 Monate eingeräumt wurden. Quelle: Agenturen



endgültig auseinandergerissen? Über die Autorinnen Hinter Carmen Bellmonte stehen die Autorinnen Elke Becker und Ute Köhler. Zusammen bringen sie 35 Jahre Inselserfahrung auf Mallorca mit. Die beiden sind seit über zehn Jahren befreundet, lieben das Reisen und guten Wein und schreiben beide Bücher, die auf ihrer paradiesischen Balearischen Insel spielen. So lag es nahe, sich zusammensetzen und all ihre Vorlieben in einer großen epischen Geschichte zu vereinen. Lesermeinung "Zeiten der Versöhnung", der 4. Band der Mallorca-Saga von Carmen Bellmonte beginnt im Jahr 1953. Sozusagen das große Finale der Mallorca-Saga. Die Protagonisten sind mir ja aus den vorherigen Bänden schon gut bekannt. Man kann fast sagen ein Wiedersehen mit ans Herz gewachsenen Menschen. Aber nicht nur das, weitere Familienmitglieder sind hinzugekommen, die Familien sind im Laufe der Jahre gewachsen. Auch der 4. Band der Saga ist facettenreich, wird abwechselnd aus dem Blickwinkel der Familienmitglieder erzählt. Auch, wie in den Bänden zuvor, wird man immer wieder an neue Handlungsorte entführt. Wendungen und Schicksalsschläge, die den Leser sich mitfreuen aber auch mitleiden lassen, ziehen sich durch die Kapitel. Es macht fesselnden Spass die Entwicklung der einzelnen Familienmitglieder durch die Saga hindurch zu verfolgen. Was nicht nur an den detaillierten Skizzierungen der Protagonisten liegt, auch die Handlungsorte und der gesamte Handlungsstrang - die Reise durch die Zeit spiegelt sich realistisch in den Seiten wider. Nicht zuletzt durch den leichten und lockeren Schreibstil von Carmen Bellmonte (zwei Autorinnen, die sich stilistisch vom Feinsten ergänzen) lässt sich fasziniert in die Geschichte eintauchen. Schade schon fast, dass die Saga mit "Zeiten der Versöhnung" endet.

Die Gewinner des September 2023-Gewinnspiel stehen fest

02.10.2023

Die Gewinner im **Gewinnspiel September 2023** wurden ausgelost. Zu den glücklichen Teilnehmern gehören Monika U., Kathleen G. und Yvonne L. - alle wurden bereits per E-Mail informiert und die Buchtitel "Zeiten der Versöhnung" von **Carmen Bellmonte** werden in den nächsten Tagen ausgeliefert. Übrigens, in der aktuellen Verlosung gibt es diesmal 3 Bücher, dieses Mal von Thilo Schmidt, zu gewinnen. Zeiten der Versöhnung **Das große Finale der Delgado-Saga** Mallorca 1953: Noch immer schwelt der alte Hass unter den Delgados, der Familienfrieden ist noch lange nicht greifbar. Die Weingüter stehen in Konkurrenz zueinander, jahrelang gehütete Geheimnisse brodeln unter der Oberfläche, und fast jeder trägt eine heimliche Schuld mit sich. Können sie sich endlich gegenseitig vergeben? Oder wird der Clan



Für ein neues Referendum, das

"respektiert" wird

02.10.2023

Der Präsident der Generalitat, Pere Aragonès, hat am Sonntag (01.10.2023) zur Einigkeit der Unabhängigkeitsbewegung aufgerufen, um ein neues Referendum durchzuführen, dessen Ergebnis "respektiert und umgesetzt" wird. Dies sagte er in einer institutionellen Erklärung anlässlich des sechsten Jahrestages des 1-O aus Fonollosa (Barcelona), der Gemeinde, in der die Guardia Civil agierte, um die Abstimmung zu verhindern. "Wir werden dies mit all unserer Überzeugung tun und den Treffpunkt suchen, den wir aufbauen können müssen", sagte er. Er wies darauf hin, dass die Amnestie notwendig sei, um "der Unterdrückung und der Verfolgung der Unabhängigkeitsbewegung ein Ende zu setzen", versicherte aber, dass sie allein keine Lösung des politischen Konflikts darstelle. "Wenn die Regierung den Souveränitätskonflikt mit Katalonien wirklich lösen will, muss sie auf die breite, transversale und mehrheitliche Forderung in Katalonien nach einem Referendum hören und eingehen". Er begrüßte die Tatsache, dass Selbstbestimmung und Amnestie unter den Befürwortern der Unabhängigkeit ein "Konsenspunkt" sind und dass die von Junts und ERC bei den Parlamentswahlen errungenen Sitze bei den Verhandlungen über eine mögliche Amtseinsetzung des amtierenden Premierministers und PSOE-Kandidaten Pedro Sánchez eine Schlüsselrolle spielen könnten. Er sagte jedoch komplexe Verhandlungen voraus und dass es Stimmen "aus der caverna" geben werde, die sich widersetzen, drohen und versuchen würden, sie zum Schweigen zu bringen, um sich den Forderungen der Unabhängigkeitsbefürworter zu widersetzen. "Wir müssen wissen, wie wir uns ergänzen, reden, zuhören und erkennen, dass wir gar nicht so weit voneinander entfernt sind. Von der Bereitschaft auszugehen, zu verstehen und Vereinbarungen zu treffen und immer nach vorne zu schauen", betonte er. Für Aragonès ist "Fonollosa ein Beispiel für den Mut, die Tapferkeit und den Widerstand der 1-O", und er versicherte, dass sich alle Katalanen daran erinnern, wo sie vor sechs Jahren waren und wie sie die Wahlurnen geschützt haben, so Aragonès. Er betonte, dass die 1-O "ein beispielloser Erfolg" sei, und rief dazu auf, sie weiterhin als Akt der Verteidigung der Demokratie zu verteidigen. Die Aktivisten, die am Sonntag an der ANC-Veranstaltung zum sechsten Jahrestag des 1-O teilnahmen, warfen schwarz-weiße Porträts von König Felipe VI, dem amtierenden Ministerpräsidenten Pedro Sánchez, dem ehemaligen Ministerpräsidenten Mariano Rajoy und dem Richter Manuel Marchena in einen verbrannten Container. An der Veranstaltung auf der Plaça Urquinaona in Barcelona nahmen die Präsidentin des ANC, Dolors Feliu, sowie die Aktivisten Nacho Pallàs, Júlia Balas und Marcel Vivet teil. Feliu beendete ihre Rede, indem er das Foto von Felipe VI. in den Müll warf:

"Katalonien hat keinen König. Das Symbol der Einheit Spaniens, wohin geht es? Wohin geht es? In die Mülltonne! Quelle: Agenturen



Welle von Flüchtlingsbooten vor Mallorca

02.10.2023

Eine neue Welle von kleinen Booten auf den Balearen, nachdem die Regierungsdelegation auf den Balearen diesen Sonntag den Aufenthaltsort von bis zu 45 Migranten in drei Booten meldete, die in Cabrera und Mallorca abgefangen wurden. Derselben Quelle zufolge wurden heute Morgen (02.10.2023) zwischen 3.00 und 7.00 Uhr vier Boote mit bis zu 75 Personen an Bord entdeckt, die alle in offensichtlich gutem Zustand waren. Konkret hat die Guardia Civil um 03.10 Uhr bereits zwölf Personen an Land gefunden, die Formentera in einem Skiff erreicht haben. Alle sind nordafrikanischer Herkunft und es besteht kein Grund zur Sorge um ihre Gesundheit. Der Rest der Boote hat die Gewässer vor Mallorca erreicht. Um 04.40 Uhr morgens wurden insgesamt neunzehn Personen, allesamt Nordafrikaner, wieder eingefangen. Dies geschah zwei Meilen vor Cabrera. Das Eingreifen der SMP und der Seenotrettung war notwendig. Zwei Stunden später wurden an der gleichen Stelle weitere 14 Migranten auf dem Meer gefunden. Schließlich wurde um 07:16 Uhr, 7,7 Meilen westlich der Insel Cabrera, ein Boot entdeckt. Darin befanden sich dreißig Personen, die bereits gerettet werden konnten. Quelle: Agenturen



Pedro Sánchez bewirbt sich als Kandidat

02.10.2023

Der König eröffnet an diesem Montag (02.10.2023) im Zarzuela-Palast eine neue Runde von Beratungen mit den Vertretern der Parteien, die bis morgen, Dienstag, dauern wird und nach der alles darauf hindeutet, dass er den amtierenden Ministerpräsidenten Pedro Sánchez zum neuen Kandidaten für die Amtseinführung ernennen wird, nachdem der Versuch des Vorsitzenden der PP, Alberto Núñez Feijóo, gescheitert ist. Dies ist die zehnte Gelegenheit, bei der Felipe VI. in seinen neun Jahren auf dem Thron die politischen Führer einberufen hat, genauso wie sein Vater Juan Carlos I. in seinen fast 39 Jahren auf dem Thron. Wie bei der ersten Runde am 21. und 22. August nach den Parlamentswahlen vom 23. Juli werden sieben Fraktionen die Zarzuela besuchen, denn Junts, ERC, EH Bildu und BNG, deren Stimmen für die Wiederwahl von Sánchez entscheidend sind, haben sich erneut geweigert, den Monarchen zu treffen. Der Präsident der Unión del Pueblo Navarro (UPN), Javier Esparza, wird als erster mit dem Staatsoberhaupt zusammentreffen

(11:00 Uhr), gefolgt von der Abgeordneten der Coalición Canaria (CC), Cristina Valido (12:00 Uhr), und dem Parlamentssprecher der PNV, Aitor Esteban (13:00 Uhr). Für 16.30 Uhr ist die zweite Vizepräsidentin der amtierenden Regierung und Vorsitzende von Sumar, Yolanda Díaz, als Rednerin vorgesehen, und eine Stunde später der Vorsitzende von Vox, Santiago Abascal. Die Runde wird am Dienstagmorgen von Sánchez und Núñez Feijóo geschlossen, da die PP die Partei mit den meisten Sitzen (137) ist. Sollte Felipe VI. Sánchez zum Kandidaten ernennen, hätte er bis zum 27. November Zeit, um zu versuchen, seine Amtseinführung zu einem Erfolg zu machen - zwei Monate nach der ersten gescheiterten Amtseinführungswahl für Núñez Feijóo -, und im Falle eines Scheiterns würden die Parlamentswahlen wiederholt werden. Sánchez rechnet damit, die 121 Sitze der PSOE mit den 31 Sitzen von Sumar zu vereinen und braucht die Unterstützung der PNV, EH Bildu, Junts und ERC. Die beiden katalanischen Befürworter der Unabhängigkeit fordern die Verabschiedung eines Amnestiegesetzes für die wegen des "procés" Verurteilten und Fortschritte bei der Durchführung eines Referendums über die Selbstbestimmung, um ihre Stimme für den Regierungspräsidenten abzugeben. Quelle: Agenturen



Das süsse Leben in Esporles auf Mallorca

02.10.2023

Mit der 17. Ausgabe der Fira Dolça, einer Themenmesse, an der mehr als 30 Bäckereien, Konditoreien und Confisereien aus der ganzen Insel teilnahmen, versüßte Esporles wieder einmal seine Straßen. Das gute Wetter begleitete die Messe, die Jahr für Jahr Tausende von Besuchern anlockt. Wie der Beigeordnete für Wirtschaftsförderung, Jaume Terrassa, bemerkte, war die diesjährige Messe gut besucht, aber "ohne die Überfüllung, die in der Vergangenheit aufgetreten ist". Die verschiedenen Stände mit Doblellats, Mantecats, Kuchen und Bunyols erfreuten die Naschkatzen unter den Besuchern und wurden mit Show-Cooking-Aktivitäten und Kochvorführungen von Juan Antonio Fernández Vila und Pep Trias' Panellets und Nougatkuchen kombiniert. Obwohl die Süßwaren die Hauptrolle spielten, fehlten auch das Kunsthandwerk und lokale Produkte nicht auf der Veranstaltung. So versammelten sich auf der Fira Dolça mehr als 170 Stände, an denen neben Süßigkeiten auch Kunsthandwerk und lokale Produkte aller Art im Rampenlicht standen. Musik und sogar Poesie belebten den Tag, zu dem auch, wie jedes Jahr, der Ball de bot oder die Ausstellung der Arbeiten der Trobada de brodadores, randeres i floreres in der Carrer Joan Riutort gehörten. Auf diese Weise wurden die Freizeit- und Kulturaktivitäten den ganzen Vormittag über fortgesetzt, und am Nachmittag traten die Castellers de Mallorca auf. Auch die Kleinsten kamen auf dem Parkplatz von Canonge Garau mit Kinderworkshops und einem Auftritt von Maria Bimboles auf ihre Kosten. Es war ein schöner und sonniger Tag für die ganze Familie.
Quelle: Agenturen



Keine Aufstockung der Hilfe für die Ukraine durch US-Kongress?

02.10.2023

Der US-Kongress hat am Samstag (30.09.2023) einen Stillstand der US-Regierung abgewendet. Beide Kammern verabschiedeten trotz des Widerstands einer Gruppe radikaler republikanischer Abgeordneter eine Gesetzesvorlage, mit der die Finanzierung wichtiger Themen um 45 Tage verlängert wird. Drei Stunden vor Ablauf der Frist und wenige Stunden nach der Verabschiedung durch das Repräsentantenhaus stimmte auch der US-Senat dem Gesetzentwurf zu, der die beiden umstrittensten Punkte nicht enthält: die Aufstockung der Hilfe für die Ukraine und die Finanzierung der Grenzen. "Wir haben einen Stillstand vermieden. Die Überparteilichkeit, die das Markenzeichen des Senats ist, hat sich durchgesetzt, und das amerikanische Volk kann aufatmen", sagte der demokratische Mehrheitsführer im Repräsentantenhaus, Chuck Sumner, wenige Minuten vor der Abstimmung, die 88 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen ergab. Obwohl der Gesetzesentwurf, der nun von Präsident Joe Biden unterzeichnet werden soll, keine weitere Hilfe für die Ukraine vorsieht, sagte Sumner, er habe sich mit dem republikanischen Parteichef Mitch McConnell darauf geeinigt, weiter dafür zu "kämpfen", dass die endgültigen Haushaltspläne eine weitere Hilfe für Kiew vorsehen. In einer Erklärung begrüßte Biden die parteiübergreifende Einigung und sagte, dass man sich "nie" in dieser Lage hätte befinden dürfen, da "extremistische Republikaner" einen Konsens vermieden und "drastische und verheerende Kürzungen" gefordert hätten. Im Repräsentantenhaus, das eine republikanische Mehrheit hat, stimmten am Nachmittag insgesamt 334 Abgeordnete für das Gesetz, davon 209 Demokraten und 125 Republikaner. Insgesamt 91 Republikaner stimmten dagegen. Viele von ihnen gehören zur Gruppe der Anhänger des ehemaligen Präsidenten Donald Trump, die im "Freedom Caucus" zusammengefasst sind und auch als MAGA bekannt sind, und die mit McCarthy im Clinch liegen, weil sie ihn für zu moderat halten. Am Abend, drei Stunden vor Ablauf der Frist um Mitternacht und nach dem Widerstand eines demokratischen Senators, der ein stärkeres Engagement für die Ukraine forderte, verabschiedete der US-Senat die Maßnahme zur Finanzierung der Bundesregierung und zur Bereitstellung von Geldern für Regierungsbehörden sowie von Mitteln für den Wiederaufbau nach Naturkatastrophen. Damit wird, wenn auch nur vorübergehend (bis zum 17. November), ein Regierungsstillstand vermieden, der schwerwiegende Folgen für das Funktionieren der Regierung und auch der Wirtschaft des Landes gehabt hätte. "Ich möchte nicht zu dem Team gehören, das glaubt, dass die einzige Option darin besteht, die Regierung zu schließen und unsere Truppen nicht zu bezahlen", sagte McCarthy auf einer Pressekonferenz nach der Abstimmung. Er ziehe es vor, "Teil einer konservativen Gruppe zu sein, die will, dass die Dinge funktionieren", fügte er hinzu. Die Ukraine und die südliche Grenze waren die größten Streitpunkte zwischen Demokraten und Republikanern, und McCarthy setzte

schließlich darauf, sie vom Tisch zu nehmen, um trotz des Widerstands der Radikalen in seiner Partei die Unterstützung beider Parteien zu gewinnen. McCarthy versuchte am Freitag erfolglos, einen Gesetzentwurf zu verabschieden, der die Verwaltung für einen weiteren Monat finanziert hätte, aber Beschränkungen für Asylprogramme und Kürzungen bei allen Maßnahmen außer der Grenzsicherung vorsah. Er wurde sowohl von den Demokraten als auch von den Radikalen in seiner eigenen Partei abgelehnt. Laut Hakeem Jeffries, dem Minderheitenführer der Demokraten im Repräsentantenhaus, wurde in den letzten 24 Stunden von "verheerenden Kürzungen, die sich auf die Gesundheit und das wirtschaftliche Wohlergehen des amerikanischen Volkes ausgewirkt hätten", zu einem "Ausgabendeal, der den Bedürfnissen des amerikanischen Volkes in allen Bereichen gerecht wird" übergegangen. Die republikanischen Extremisten von MAGA (benannt nach dem Slogan "Make America Great Again", den der ehemalige Präsident in seiner ersten Wahlkampagne verwendete) haben verloren. Es war ein Sieg für das amerikanische Volk und es ist eine vollständige und totale Kapitulation", sagte er. Ab Mitternacht der vergangenen Nacht sollten der öffentlichen Verwaltung die Mittel ausgehen und die meisten Regierungsbehörden, Museen und Nationalparks geschlossen werden, während 1,3 Millionen Militärangehörige und Hunderttausende von Beamten ihren Lohn verlieren sollten. Nach Angaben von Goldman Sachs könnte der Stillstand die US-Wirtschaft beeinträchtigen und das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,15 bis 0,2 Prozentpunkte pro Woche verringern. Die heutigen Ereignisse werden einen Wendepunkt für McCarthys fragwürdiges Ansehen innerhalb der Republikanischen Partei darstellen. Viele Mitglieder des Freedom Caucus hatten sich im Januar gegen seine Ernennung zum Mehrheitsführer der Republikaner im Repräsentantenhaus ausgesprochen und sogar Bedingungen für seine Ernennung gestellt, darunter eine Änderung der Geschäftsordnung, so dass jeder Republikaner eine Abstimmung zu seiner Abberufung beantragen könnte, was nach den heutigen Ereignissen auch geschehen könnte. Im Juni, als die USA kurz vor der Zahlungsunfähigkeit standen, einigte sich McCarthy mit Präsident Joe Biden darauf, dass der Kongress der Exekutive die weitere Aufnahme von Krediten für ihre Schulden gestattete, allerdings im Gegenzug für bestimmte Einschränkungen bei den Staatsausgaben. Trump-freundliche Gesetzgeber fühlten sich durch diese Vereinbarung betrogen und fordern nun weitere Kürzungen. Konkret streben sie eine Begrenzung der Staatsausgaben auf 1,47 Billionen Dollar bis zum Haushaltsjahr 2024 an, was 120 Milliarden Dollar mehr an Kürzungen bedeutet als vereinbart. Quelle: Agenturen



Neue Verkehrsführung am Paseo Marítimo in Palma

02.10.2023

Die Stadtverwaltung und die Hafenbehörde der Balearen (APB) werden ab diesem Montag aufgrund der Bauarbeiten am Paseo Marítimo auf Mallorca den Verkehr im Bereich der Calle Monseñor Palmer und der Avenida Gabriel Roca neu regeln. Die staatliche Behörde, die den Hafen von Palma und seine Umgebung verwaltet, erklärt in einem Kommuniqué, dass das Ziel der Maßnahme darin besteht, den Verkehrsfluss auf dem Paseo Marítimo zu verbessern und die Durchführung der Arbeiten zu ermöglichen. Die neue Verkehrsführung bedeutet, dass mehrere Fahrspuren für den Straßenverkehr gesperrt werden. Von den derzeit drei Fahrspuren der Carrer Monseñor Palmer bleibt nur die bergaufwärts führende Fahrspur in Richtung Plaça del Pont offen, während der Verkehr auf dem Weg hinunter zur Promenade am Platz abgeschnitten wird. Die Zufahrt zur Calle Monseñor Palmer vom Paseo Marítimo aus wird nur für den Verkehr in Richtung Andratx erlaubt sein, und Fahrzeuge, die in Richtung Kathedrale fahren, dürfen nicht nach links abbiegen. In der Nähe der Kreuzung zwischen der Calle Monseñor Palmer und dem Paseo Marítimo wird ein Fußgängerüberweg eingerichtet, und der provisorisch auf der Plaza de Santo Domingo eingerichtete wird aufgehoben. Quelle: Agenturen



Oktober auf Mallorca startet mit sommerlichen Temperaturen

02.10.2023

Der Monat Oktober hat auf Mallorca mit sommerlichen Tagestemperaturen begonnen, und die Vorhersage kündigt an, dass sich diese Situation in den nächsten Tagen wiederholen wird. In diesem Sinne hat die staatliche meteorologische Agentur (Aemet) mitgeteilt, dass die Höchsttemperaturen zwischen 28° und 33° liegen werden. Diese Werte liegen deutlich über den für diese Jahreszeit üblichen Werten, die normalerweise bei 25° liegen (und im Laufe der Tage sinken). Das Aemet geht davon aus, dass die Wettermodelle eine stabile Wetterlage vorhersagen und zumindest in der ersten Oktoberwoche keine Niederschläge zu erwarten sind. Der so genannte "San-Miguel-Sommer" scheint in diesem Jahr länger zu dauern als sonst, denn normalerweise dauert er eine Woche, und wenn sich die Vorhersagen bestätigen, könnte er im Jahr 2023 zwei Wochen andauern. Bei einem so langen Zeitraum kann es jedoch zu Änderungen kommen, weshalb es ratsam ist, die Entwicklung Tag für Tag zu verfolgen. Am vergangenen Samstag, dem 30. September, wurden in Lluçmajor, Porreres und Campos Höchsttemperaturen von 33°C gemessen; in Binissalem, Santa María, Manacor und Sineu erreichte das Quecksilber 32°C; während in Artà, Petra, der UIB (Palma), den Flughäfen Son Bonet und Palma de Mallorca sowie in Calvià und Pollença 31°C gemessen wurden. An diesem Sonntag hat die Temperatur an mehreren Orten der Insel bereits die 30°C-Marke überschritten; sobald das Aemet die Daten liefert, werden sie bekannt gegeben. Die Wettervorhersage für Mallorca für Montag, den 2. Oktober, sagt leicht bewölkten oder klaren Himmel voraus; es wird Nebel geben und etwas Morgennebel ist nicht ausgeschlossen. Die Temperaturen werden unverändert bleiben oder im Laufe des Tages sinken. Der Wind weht leicht aus östlichen Richtungen, mit schwachen Küstenbrisen. Am Dienstag wird ein wolkenverhangener Himmel erwartet, der bis zum Morgen von Nebel und niedrigen Wolken durchzogen sein wird, wobei eine

Nebelbank im Landesinneren nicht ausgeschlossen werden kann. Die Temperaturen werden ähnlich sein oder die Höchsttemperaturen werden etwas niedriger sein. Der Wind weht im Allgemeinen schwach aus östlichen Richtungen mit schwachen Küstenbrisen. Quelle: Agenturen



Mitteuropäische Unterstützung für den Ukraine-Krieg geschwächt?

01.10.2023

Der ehemalige slowakische Ministerpräsident Robert Fico hat nach dem Beinahe-Sieg seiner Partei Smer (Richtung) bei den Parlamentswahlen am Samstag (30.09.2023) alle Trümpfe in der Hand, um ein drittes Mal an die Macht zurückzukehren. Der Aufstieg der Partei Stimme und Sozialdemokratie (Hlas) seines früheren Verbündeten Peter Pellegrini würde ihm die Bildung einer neuen mitteleuropäischen Regierung erleichtern, die sich wie Ungarn gegen Militärhilfe für die Ukraine ausspricht und für Verhandlungen mit Russland offen ist. Nach Auszählung von 99 Prozent der Stimmen liegt die Smer derzeit mit 23,3 Prozent der Stimmen mehr als fünf Punkte vor der Progressiven Slowakei, der pro-europäischen Partei von Präsidentin Zuzana Caputova und dem ehemaligen Journalisten Michal Simecka, der laut Umfragen zunächst als Überraschungssieger galt. Pellegrinis Hlas kam mit 15 Prozent der Stimmen auf den dritten Platz, und der erwartete Juniorpartner in der künftigen Koalition, die Slowakische Nationalpartei (SNS) von Andrej Danko, erhielt rund 6 Prozent. Obwohl Smer, Hlas und SNS zusammen etwa 79 der 150 Abgeordneten der slowakischen Legislativkammer stellen würden, ist es angesichts des ungezügelter Populismus, den praktisch alle Kandidaten während des Wahlkampfs an den Tag legten, alles andere als sicher, dass dieses Bündnis

tatsächlich zustande kommt: Die 18 Prozent, die die Progressive Slowakei erzielte, addieren sich zu den 8,9 Prozent, die die Anti-Fico-Koalition Gemeinsame Menschen und Unabhängige Persönlichkeiten (OLaNO) erzielte, und eine Wendung von Hlas könnte ihm den Sieg noch entreißen. Der Sieg von Smer zeigt jedoch, dass die slowakische Wählerschaft des Krieges in der Ukraine überdrüssig ist und es vorgezogen hat, Ficos Kernbotschaft zu beherzigen: Nationale Themen haben jetzt Priorität. "Ich wünschte, das Steak, das die Slowakei isst, wäre größer", sagte Fico am Samstag nach der Stimmabgabe am Ende eines Wahlkampfs, in dem er versprochen hatte, dass er der Regierung in Kiew im Falle seiner Rückkehr ins Amt "keine einzige Kugel" liefern würde. "Frieden ist die einzige Lösung. Ich weigere mich, kritisiert und als Kriegstreiber bezeichnet zu werden, nur weil ich von Frieden spreche, während diejenigen, die Krieg und Töten unterstützen, als 'Friedensaktivisten' bezeichnet werden. Wir sind nicht ganz richtig im Kopf", erklärte Fico am 6. September auf einer Kundgebung in der Stadt Michalovce, nahe der ukrainischen Grenze. Mit diesen Aussagen hat sich der Smer-Chef an die Spitze einer Wahl gestellt, die zu seiner dritten Amtszeit als Regierungschef führen könnte. Dieses Amt hatte er von 2006 bis 2010 und erneut von 2012 bis 2018 inne, als er nach dem Ausbruch von Protesten wegen der Ermordung des Journalisten Jan Kuciak und seiner Verlobten Martina Kusiurova zurücktrat. Kuciak untersuchte, wie erinnerlich, angebliche Verbindungen zwischen zwei Beratern der Regierung Fico und Geschäftsleuten, die der Reporter mit der mächtigsten Mafia Italiens, der kalabrischen 'Ndrangheta, in Verbindung brachte. Ficos parlamentarische Immunität hat weitere Ermittlungen gegen ihn verhindert. Während seiner Zeit als Oppositionsführer hat Fico enge Beziehungen zu einem anderen europäischen Regierungschef geknüpft, der gegen die militärische Unterstützung der Ukraine ist, dem ungarischen Premierminister Viktor Orbán. Sollte es der polnischen Regierungspartei Recht und Gerechtigkeit gelingen, bei den polnischen Parlamentswahlen im nächsten Monat eine dritte Amtszeit zu gewinnen, könnte Mitteleuropa neben der traditionellen serbischen Unterstützung für Moskau zu einer starken Front der Opposition gegen die Brüsseler Politik im Ukraine-Krieg werden. Quelle: Agenturen



Leseprobe Gustav Knudsen - 01.10.2023

01.10.2023

Leseprobe "Kognitive Dissonanz" Wilma wusste genau was sie wollte. Kaum hatten wir Platz genommen war auch schon die Bedienung bei uns. „Heisse Chocomel bitte. Aber echt heisse“ orderte Wilma sofort. Die Frau sah zu mir. „Für mich bitte Erwtensoeep“. Ja, eine warme Suppe sollte es werden. **Kostenlos aktuelle, mehrseitige Leseprobe herunterladen? Hier klicken!** Alle bisher erschienenen Buchtitel online unter > <http://bit.ly/3IHh3uE> Gustav Knudsen Der Autor **Gustav Knudsen** fand schon in jungen Jahren heraus dass er es liebte zu schreiben. Erlebtes festzuhalten und mit seiner eigenen Sicht zu interpretieren. Nach einigen beruflichen Ausflügen fand er zu seiner eigentlichen Passion, dem Schreiben zurück. Insbesondere das Thema " Erotische Literatur " reizt ihn dabei sehr. Aber nicht nur das. Auch über Dinge zu reflektieren, ihren Sinn oder Unsinn zu hinterfragen gehört zu seiner Sichtweise. Erotische Bücher sind mittlerweile nicht mehr verrufen, sondern haben sich als festes Genre etabliert. Die lustvollen Geschichten reizen Tausende von Leserinnen und Lesern. Die Geschichten für Erwachsene offenbaren geheime Sehnsüchte und sinnliche Abenteuer. In seiner Buchreihe "Die frühen 1980er Jahre – prägend und einprägend" beschreibt der Autor in kurzweiligen Romanen aus dem Lebenserfahrungen des jungen Gustav, die in den 80er Jahren in Holland spielen. Die Bücher sind durchgängig packend geschrieben und fesseln einen von Anfang an. Mit diesen Büchern erhält man einen tiefen und abenteuerlichen Einblick in die Welt eines jungen heranwachsenden Mannes, dessen lektionreiches Leben sich während den 80er Jahren abspielt. Zudem wird dem Leser durch die gereifte und trotzdem emotionale Sprache das Gefühl gegeben die Konfrontationen des jungen Mannes mit Liebe, Lust und Begierde selbst miterlebt zu haben. Somit sammelt man durch die authentisch übermittelten Aspekte wichtige Erfahrung und Lebenstipps, obwohl man es in der Realität nicht erlebt

hat. Der avantgardistisch flüssige Schreibstil des Autors ist versehen mit einem amüsanten, aber auch berührenden Touch, der es dem Rezipienten leicht macht, sich mit dem Protagonisten zu identifizieren. Die eloquente Ausdrucksweise des Autors und die in der Ich – Form geschriebene Geschichte lassen mühelos im Kopf des Lesers intensive Bilder der beschriebenen Situationen entstehen, so dass dieser den Eindruck hat, selbst am Geschehen beteiligt zu sein. Hervorragend gelingt es dem Autor, sich als Lebensbeobachter zu betätigen und seinen Hauptakteur in Situationen zu begleiten, mit denen der Rezipient sich mühelos aufgrund eigener Erfahrungen identifizieren kann.



Spanien der führende Produzent von Solarstrom in der EU

01.10.2023

Spaniens Solarstromproduktion erreichte 2022 ein Rekordhoch. Das Land überholte Deutschland als größter Produzent von Onshore-Solarstrom in der EU und verdoppelte seine eigene Nutzung von Solarstrom im Vergleich zu 2021.

Laut einem Bericht des spanischen Verbands für Photovoltaik (UNEF) wurde 2022 eine Rekordleistung von 25.086 Megawatt (MW) Solarstrom installiert. Das ist ein Anstieg um 7.100 MW im Vergleich zu 2021. Der Anstieg der Solarstromerzeugung in Spanien ist auf eine Reihe von Faktoren zurückzuführen, darunter staatliche Solarsubventionen und die sinkenden Kosten für Solarpaneele.

Auch der Eigenverbrauch von Solarstrom in Spanien nahm 2022 stark zu. Die Kapazität von Solarmodulen auf Dächern und an Fassaden stieg im Vergleich zu 2021 um 2.700 MW. Das Wachstum der Solareigennutzung wird jedoch durch die langsame Bearbeitung der Subventionen

durch die Regierung gebremst, unter anderem weil die europäischen Subventionen noch nicht eingegangen sind. Derzeit sind etwa 500.000 Förderanträge seit zwei Jahren anhängig.

Auf regionaler Ebene war Extremadura sowohl bei der Gesamtkapazität der Solarstromerzeugung als auch bei der in Solarparks installierten Kapazität im Jahr 2022 führend. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Andalusien und Kastilien-La Mancha.

Die Photovoltaikbranche leistete 2022 einen Rekordbeitrag zur spanischen Wirtschaft. Der Sektor trägt zu Beschäftigung, Steuereinnahmen und Exporterlösen bei. Im Jahr 2022 belief sich die gesamte Steuerlast des Photovoltaiksektors auf 1,98 Milliarden Euro. Das ist ein Anstieg um 50 % im Vergleich zu 2021. Auch die Steuereinnahmen des Photovoltaiksektors sind aufgrund des Wachstums des Sektors gestiegen.

Im Jahr 2022 beschäftigte die Photovoltaikbranche in Spanien 197.383 Personen. Das ist ein Anstieg um 50 % im Vergleich zu 2021. Die Beschäftigung in der Photovoltaikbranche ist aufgrund des Wachstums des Sektors gestiegen.

Im vergangenen Jahr exportierte die Photovoltaikbranche 4,9 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Anstieg von 81 % im Vergleich zu 2021. Die Exporteinnahmen des Photovoltaiksektors sind aufgrund der wachsenden Nachfrage nach Solarenergie im Ausland gestiegen.

Quelle: Agenturen



Durchschnittliche Altersrente in Spanien beträgt 1.376 Euro

01.10.2023

Das spanische Ministerium für Soziales und Beschäftigung hat Daten zu den Renten im Monat September 2023 veröffentlicht. Aus diesem Bericht geht hervor, dass die durchschnittliche Altersrente in diesem Monat bei 1.376,40 Euro und die durchschnittliche allgemeine Rente bei 1.196,35 Euro liegt. Derzeit gibt es in Spanien 10.073.434 Rentner, davon 6.388.225 mit einer Altersrente, für die der spanische Staat jeden Monat mehr als 12 Milliarden Euro ausgibt, was 11,7 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) oder auf Spanisch Producto interno gross (PIB) entspricht. In Spanien werden die Renten im Jahr 2023 um 8,5 % steigen, um die hohe Inflation auszugleichen. Das bedeutet, dass die Renten in Spanien ab Januar höher sein werden als im Dezember 2022. Die durchschnittliche Altersrente (pensión de jubilación) in Spanien steigt auf 1.376,40 € (1.259,80 € im Dezember 2022). Betrachtet man jedoch die verschiedenen Renten, die es gibt (Altersrente = jubilación, Hinterbliebenenrente = viudedad en orfandad, Invalidenrente = incapacidad permanente), so liegt der durchschnittliche Monatsbetrag bei 1.196,35 € (1.095 € im Dezember 2022). Alle Beträge sind Bruttobeträge, von denen noch Steuern abgezogen werden müssen (Sozialversicherung und Medikamente sind in den meisten Fällen kostenlos). Rentner, die weniger als 12.000 Euro pro Jahr erhalten, zahlen weniger als 1 % Einkommenssteuer (IRPF auf Spanisch). Ab 12.000 Euro pro Jahr steigt der IRPF schrittweise über die folgenden Stufen an, aber die spanischen Steuerbehörden berücksichtigen auch die persönliche und familiäre Situation des Steuerpflichtigen, z. B. ob es einen oder mehrere Zahler gibt und ob eine oder zwei Personen eine Rente erhalten. Zwischen 12.001 und 18.000 Euro beträgt die Einkommensteuer 2,61 %. Zwischen 18.001 und 24.000 Euro sind es 8,69 % Einkommensteuer. Zwischen 24.001 und 30.000 Euro sind es 11,83%. Ab 30.001 Euro beträgt die Einkommenssteuer 15,59 %. Die durchschnittliche Altersrente in Spanien ist auf 1.376 Euro gestiegen und die durchschnittliche allgemeine Rente beträgt 1.196 Euro. Die Höhe der Renten in Spanien hängt jedoch sehr stark von der autonomen Region und der Provinz ab, in der man lebt. Das klingt für viele seltsam und unverständlich, aber Spanien ist kompliziert mit seinen autonomen Regierungen, die oft ihre eigenen Regeln und Gesetze machen können. Die höchste durchschnittliche Altersrente (aufgerundet) erhält man in der autonomen Region Baskenland (País Vasco) mit durchschnittlich 1.685 €, gefolgt von Asturien mit 1.641 €, der Region Madrid mit 1.591 €, Navarra mit 1.549 €, Kantabrien mit 1.464 €, Aragonien mit 1.446 €, Katalonien mit 1.406 € und Kastilien und León mit 1.369 €. Die niedrigsten Durchschnittsrenten gibt es in der Extremadura mit 1.150 Euro, in Galicien mit 1.170 Euro, in Murcia mit 1.232 Euro, in Andalusien mit 1.242 Euro, in der Region Valencia mit 1.262 Euro, auf den Balearen mit 1.272 Euro, auf den Kanarischen Inseln mit 1.269 Euro, in Castilla-La Mancha mit 1.282 Euro und in La Rioja mit 1.325 Euro. Quelle: GOB.ES



Mercadona erneut in der Kritik

01.10.2023

Es ist nicht das erste Mal und wird auch nicht das letzte Mal sein, dass die größte und beliebteste Supermarktkette Spaniens, Mercadona, ihren Kunden erklären muss, warum ihre Orangen nicht aus Spanien, sondern aus anderen Ländern stammen. Spanien ist weltweit als Orangen- und Mandarinenproduzent bekannt, warum also wählt Mercadona ausländische 'naranjas' und 'mandarinas'? Ein Teil der Schuld liegt bei den Verbrauchern. Spanische Supermärkte verkaufen das ganze Jahr über Obst und Gemüse, auch außerhalb der Saison. Dies hat dazu geführt, dass die Verbraucher erwarten, dass sie ihre Lieblingsprodukte immer kaufen können, auch wenn sie nicht in der Saison sind. Dies ist beispielsweise bei Orangen und Mandarinen der Fall, die in Spanien nicht das ganze Jahr über produziert werden. Mercadona, eine der größten Supermarktketten Spaniens, verkauft sowohl spanische als auch importierte Produkte. Eine valencianische Kundin von Mercadona fand in ihrem Supermarkt Mandarinen südafrikanischer Herkunft. Sie fragte die Kette, warum diese Mandarinen nicht aus Spanien stammten. Mercadona antwortete auf die Nachricht auf X (Twitter) und erklärte, dass Mandarinen und Orangen in Spanien nicht das ganze Jahr über produziert werden. Daher verkauft die Kette auch Mandarinen und Orangen aus anderen Ländern, wie Südafrika, Argentinien und Brasilien. Auf die Frage eines Kunden erklärte Mercadona, dass es Orangen und Mandarinen aus anderen Ländern nur in der Zeit von Mitte August bis November importiert. Der Grund dafür ist, dass die spanische Produktion dieser Früchte in diesem

Zeitraum endet, die Verbraucher aber Orangen und Mandarinen essen wollen. Mercadona verkauft 100% spanische Mandarinen und Orangen aus verschiedenen Teilen Spaniens in der Zeit von November bis August. Dies ist die Saison, in der in Spanien Mandarinen und Orangen produziert werden. Mercadona gab im August bekannt, dass es 200.000 Tonnen spanische Zitrusfrüchte von 2.500 spanischen Erzeugern gekauft hat. Diese Früchte waren ab November in den Supermärkten in zwei Formaten erhältlich: lose und in Netzen. Mercadona verkauft je nach Jahreszeit verschiedene Arten von Zitrusfrüchten: Navelina, Navel, Navel Lane Late, Navel Powel und Valencia Late. Diese stammen aus folgenden Regionen Spaniens: Region Valencia, Andalusien, Murcia, Katalonien und Kanarische Inseln. Quelle: Agenturen



Ein halbes Jahrhundert mit Familie Delgado

01.10.2023

Gibt es eine passendere Location als eine ehemalige Bodega um die Geschichte der Familie Delgado, Protagonisten der „Mallorca Saga“ des unter dem Pseudonym „CarmenBellmonte“ schreibenden Autorinnen-Duo Elke Becker und Ute Köhler vorzustellen? Wohl nicht – das zeigte das Interesse von knapp 50 literaturbegeisterten Gästen, die sich am Freitag (29.09.2023) in Can Gats in Lluçmajor auf Mallorca zu einer „Autorenlesung“ eingefunden hatten. Wobei es das eben nicht war – eine Lesung wie man sie sich im klassischen Sinne vorstellt. Vielmehr war es ein Streifzug durch fünf Jahrzehnte, in denen die Weltgeschichte – und die Geschichte einer mallorquinischen Winzerfamilie, akribisch beleuchtet und vom Feinsten recherchiert präsentiert wurde. Die Autorinnen plauderten über ihre

Arbeitsweise – „Schreiben ist Handwerk“, so Ute Köhler – erzählten von den unzähligen Stunden, Tagen, Wochen, Monaten, die nötig sind, um eine in sich schlüssige Geschichte zu erzählen. Sie sprachen auch davon, wie es ist, eine Saga aus der Sicht der im Laufe der Jahrzehnte zahlreich anwachsenden Zahl an Protagonisten zu verfassen. Wie sich Ute Köhler und Elke Becker immer wieder, gerade in Zeiten von Corona, ihre getrennt voneinander verfassten Kapitel zugesendet haben, um Korrekturen und Abstimmungen vorzunehmen. Am Ende ist eine 4-teilige Saga entstanden, die nicht im Mindesten sprachlich erkennen lässt, dass hier mehr als eine Feder die Inhalte vor den Augen der Leserschaft aufleben lässt. Natürlich wurden auch Passagen aus den Büchern vorgelesen, aber eben nicht im Sinne von „Vorgelesen“, wie vielleicht eine Mutter eine „Gute-Nacht-Geschichte“ früher vorliest, sondern zwischen den Texten verwoben, spannte sich ein faszinierender und spannender Bogen aus Buchinhalt und der Entstehungsgeschichte der etwa 2.300 Seiten starken Familien-Saga. Schade eigentlich, dass ein Großteil der Zuhörer an diesem Abend erst mit der Saga in Berührung kam - ich finde die Bücher dermaßen lesenswert – fesselnd und mit einem exzellent inszenierten Spannungsbogen, mit immer wieder überraschenden Wendungen, dazu die überaus realistische Darstellung sowohl der wechselnden Locations (Mallorca, Kuba, Kalifornien) als auch der Familienmitglieder – zum Teil über Generationen hinweg – dass es eine Freude war den Autorinnen auf dieser Reise zu folgen. Die in Stadtarchiven und Bodegas sauber recherchierte Zeitgeschichte und Kultur der Jahrzehnte, ergeben mit der Familiengeschichte ein, wie ich finde, „lesenswertes Meisterwerk“, das fesselt und einen so schnell nicht wieder loslässt. Man möchte das Buch / die Bücher eigentlich gar nicht mehr aus den Händen legen und fiebert am Ende eines jeden Bandes schon auf den nächsten, auf die Fortsetzung hin. Vielleicht haben Sie mal wieder bei anderer Gelegenheit die Möglichkeit, die beiden Autorinnen auf einer ihrer Lesungen zu erleben.



Kann Mallorca den Abstieg in LaLiga 2 vermeiden?

01.10.2023

Die spanische Primera División ist die höchste Fußballliga der iberischen Halbinsel und wird seit 1929 von der Liga Nacional de Fútbol Profesional betrieben, die allgemein als LaLiga bekannt ist. Seit Sommer dieses Jahres trägt die Organisation zudem den Sponsoren-Zusatz LaLiga EA Sports, da der amerikanische Computerspiel-Entwickler EA Sports als Hauptsponsor gezeichnet hat.

Die erste spanische Liga wird seit jeher von den großen Traditionsvereinen dominiert und bietet eine der wichtigsten nationalen Meisterschaften der Welt. Viele historische Teams, wie u.a. Real Madrid, Atlético Madrid, der FC Barcelona und der FC Sevilla nehmen jedes Jahr wieder daran teil.

Es ist sehr schwierig vorherzusagen, welcher Verein das Turnier am Ende der Saison gewinnen könnte. Fans versuchen oft, es im Voraus zu erraten, beispielsweise indem sie Expertenmeinungen lesen und die verfügbaren Quoten bei Wettanbietern mit Startguthaben in Deutschland vergleichen.

Den besten Vergleich finden Sie im Übrigen auf der gerade verlinkten Seite. Ob auch die Fans des Real Club Deportivo (RCD) Mallorca Grund zur Hoffnung auf den nächsten Meistertitel haben, steht aktuell natürlich noch nicht fest. Der 1916 in Palma de Mallorca gegründete Verein startete bisher eher mittelmäßig in die Saison und belegt derzeit Platz 15 in der Tabelle.

Mittelmäßiger Start in die neue Saison Am 12. August 2023 startete die neue Fußballsaison in Spanien. Real Mallorca hatte den schmerzlichen Abgang seines größten Leistungsträgers Kang In Lee zu verkraften, der für die stattliche Ablöse von 18 Millionen Euro im Sommer dieses Jahres zu Paris Saint Germain wechselte. Der kanadische Nationalspieler Cyle Larin ersetzt seither den südkoreanischen Top-Spieler im offensiven Mittelfeld und im Sturm. Dieser Ersatz ist nicht ganz unproblematisch,

denn eigentlich ist die Position des Mittelstürmers bereits durch den aus dem Kosovo stammenden Vedet Muriqi sehr gut besetzt. In der letzten Spielzeit gehen allein 15 Tore auf das Konto des Kosovaren. Mit diesem Erfolg schoss er sich sogar in Top 3-Rangliste der besten spanischen Torjäger.

Doch nicht nur diese zweifach besetzte Stürmer-Position bereitet den Mallorquinern heftige Kopfschmerzen. Es gäbe darüber hinaus auch noch einige andere sportliche Baustellen zu bearbeiten. Doch ungeachtet dessen greift Mallorcas Chef-Coach Javier Aguirre zum größten Teil auf dasselbe Personal zurück, mit dem er in der vergangenen Saison erfolgreich war. Immerhin kickte sich Real Mallorca in der Saison 2022/2023 bis zum neunten Tabellenplatz in der 1. Liga vor. Der mexikanische Trainer scheint daher nach wie vor auf sein defensives System zu bauen.

Aus diesem Grund sind vermutlich auch keine großen Änderungen im Spielaufbau zu erwarten. Ob das reicht, um den Traditionsclub in die vordersten Ränge der 1. Liga zu katapultieren, steht derzeit allerdings noch in den Sternen. Die großen Erfolge von einst Trotz der eingangs genannten sportlichen Fragezeichen, die rund um den Coach Javier Aguirre und sein Team entstanden sind, scheint die aktuelle Saison immerhin ein wirtschaftlicher Erfolg für den Club zu werden. Dafür spricht schon allein das renovierte und um einen größeren VIP-Bereich erweiterte Stadion Estadi de Son Moix in Palma de Mallorca. An dem Verkauf der Dauer- und der einfachen Eintrittskarten für die Spiele wurde jedoch nichts geändert. Sie sind weiterhin über die Website von Real Mallorca zu beziehen.

Es bleibt zu hoffen, dass der mallorquinische Traditionsverein seinen Fans auch in dieser Spielzeit viel Freude bereitet. Im Moment ist jedoch nicht davon auszugehen, dass der Club an seine ganz großen Erfolge herankommen wird. Im Jahre 1997 erreichte das Team immerhin das Finale beim Pokalwettbewerb in Spanien. Nur zwei Jahre später musste sich Real Mallorca dann gegen Lazio Rom im Europapokalfinale der Pokalsieger geschlagen geben.

Den bis heute einzigen großen Titel erzielte der Club im Jahre 2003, als er den spanischen Pokal gewann. Von einem Abstieg in die 2. Liga sollte aber auch in dieser Saison nicht ausgegangen werden.



Best-Ager in Spanien schwören auf "VERMUT"

01.10.2023

VERMUT, das soziale Netzwerk für die über 55-Jährigen, gibt es seit drei Jahren in Spanien und bietet immer wieder neue Ideen und Vorschläge, um das Leben der Senioren in Spanien angenehmer zu gestalten. Derzeit ist es die einzige Plattform, die sich speziell an Menschen über 55 richtet und ihnen eine breite Palette von Tools bietet, um sich mit Gleichaltrigen und Gleichgesinnten auszutauschen.

Die App bietet eine Chatfunktion nach Städten, Foren, Online- und Offline-Aktivitäten, Treffen und interessante Neuigkeiten - ist in Spanisch und Englisch verfügbar.

Seit dem Start im Sommer 2020 wurden mehr als 200.000 reale soziale Verbindungen registriert, die Hälfte davon in den ersten acht Monaten des Jahres 2023. Die App hat mehr als 50.000 Nutzer und 2.000 Partner und Mitarbeiter in ganz Spanien. Die Senioren-App VERMUT hat 4.000 monatliche Downloads und organisiert jede Woche 400 Aktivitäten.

Die App wurde unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der über 55-Jährigen entwickelt und bietet einen Marktplatz für einzigartige Erlebnisse, die zu echten Kontakten führen sollen. Die Nutzer können Aktivitäten buchen und sich mit anderen Senioren austauschen, was ihnen hilft, die Angst vor dem Älterwerden und die digitale Kluft zu überwinden. Die App hilft dieser ständig wachsenden Gruppe, auf einfache Weise Zugang zur Technologie zu erhalten und sich online und offline zu vernetzen.

Das Ziel ist es nun, die Gründung von VERMUT-Gruppen in verschiedenen Teilen Spaniens zu fördern. Auf diese Weise können die Nutzer zu Protagonisten ihres eigenen Lebens werden, um die Einsamkeit zu bekämpfen, eines der größten Probleme der heutigen Gesellschaft.

Die Nutzung der VERMUT-App ist nicht kostenlos, denn man muss Mitglied werden und ein Abonnement für 5, 30 oder 60 Euro pro Monat abschließen. Was Sie dafür bekommen, können Sie auf der VERMUT-Website lesen, die auf Spanisch und Englisch verfügbar ist.

Quelle: Agenturen



Milcherzeugung auf Mallorca um fast ein Viertel zurückgegangen

01.10.2023

Die Krise im Milchsektor der Insel nach der Entscheidung von Agama, die Milchkäufe bei den Landwirten um 40 % zu reduzieren, hat einmal mehr die besorgniserregende Situation aufgezeigt, in der sich die Viehwirtschaft der Insel, insbesondere die Kuhmilcherzeuger, seit Jahren befindet.

Die Zahlen belegen dies. Im Jahr 2016 wurden auf Mallorca jährlich 17 Millionen Liter Milch produziert. Fünf Jahre später, im Jahr 2021, lag die Produktion bei 12,9 Millionen Litern, was einem Rückgang von 24,1 % entspricht. Heute liegt die jährliche Milchproduktion aller Milchviehbetriebe bei etwa 11 Litern, was den stetigen Rückgang der Produktion in den letzten Jahren zeigt.

Dies wird auch von Joana Maria Mascaró, Generalsekretärin der Unión de Pequeños Agricultores y Ganaderos (UPA), bestätigt. "Als ich ein Kind war, gab es in Campos mehr als 300 Milchviehbetriebe, aber heute gibt es auf ganz Mallorca nur noch 16", verdeutlicht sie die reale Situation des Sektors. Mascaró bestätigt die Tatsache, dass Jahr für Jahr immer mehr Viehzuchtbetriebe geschlossen werden. Die Gründe dafür seien vielfältig und lägen vor allem in der mangelnden Rentabilität der Betriebe. Dies bedeutet auch, dass es

keinen Generationswechsel gibt, da es für die Kinder von Viehzüchtern schwierig ist, die Nachfolge ihrer Eltern oder Großeltern anzutreten, wenn sie sehen, dass die Milchviehbetriebe wirtschaftlich nicht rentabel sind.

Joan Simonet, der Minister für Landwirtschaft, Fischerei und Umwelt, hat dies bei seinem Auftritt vor dem parlamentarischen Wirtschaftsausschuss in dieser Woche angesprochen und versichert, dass "niemand Kühe züchten oder fischen wird, wenn er Geld verliert".

Mascaró teilt diese Meinung, fügt aber hinzu, dass der Mangel an Anreizen, "da es kein attraktiver Sektor für junge Leute ist", die Situation der Schafzucht ebenfalls verschlimmert hat, ebenso wie die Tatsache, dass es sich um "eine sehr anspruchsvolle Arbeit handelt, bei der die Kühe 365 Tage im Jahr zweimal täglich zur gleichen Zeit gemolken werden müssen".

Derzeit gibt es 16 Milchviehbetriebe auf Mallorca: 8 in Campos, 2 in Felanitx, 2 in Manacor, 1 in Porreres, 1 in Llubí, 1 in Capdepera und ein weiterer in Palma. Vor knapp drei Jahren waren es noch 28 Milchviehbetriebe, zwölf weniger als heute.

Mascaró fügt hinzu, dass auch die Tatsache, dass es auf Mallorca kaum eine größere milchverarbeitende Industrie gibt, wie auf Menorca, zu diesem Rückgang geführt hat. Sie fordert daher, die Überschüsse auf das Festland zu exportieren und zu einem angemessenen Preis zu vermarkten, damit der Sektor wettbewerbsfähig ist.

Quelle: Agenturen



Habe ich meine Sucht überwunden?

01.10.2023

Noch genau klingen die Worte in meinen Ohren, die dazu bewogen haben mich aus den sozialen Medien zurückzuziehen. "Wer den Großteil seines Tages auf Facebook verbringt und andere Lebensbereiche dafür vernachlässigt, leidet unter Umständen an einer Facebook-Sucht". So blumig hatte man mir nahe gelegt wenig "Social" zu sein.

Wenn es aber doch so einfach und naheliegend ist - immerhin bietet Facebook diverse Funktionen, sowie ein riesiges Netz aus Millionen Usern alleine in Deutschland, fällt es natürlich leicht, mehrere Stunden auf der beliebten Plattform zu verbringen. Bestimmt Facebook meinen Tagesablauf? Kann ich auf das soziale Netzwerk verzichten? Bin ich Facebook-Süchtig?

Anfang July habe ich den Schritt gewagt, den Entschluss gefasst. Jetzt also schon seit etwas mehr als zwei Monaten "ohne Facebook". Was hat mir das gebracht? Welche Fragen haben sich mir gestellt? Sowas wie "Hast du dir einmal Gedanken darüber gemacht, wieso du Facebook wirklich verwendest? Möchtest du deine virtuellen Freunde wirklich an deinem Leben teilhaben lassen? Oder möchtest du dich nur profilieren?"

Mein Auto, meine Familie, meine Yacht

Vielen geht es heutzutage so, mehr oder weniger. Facebook gaukelt uns vor, wir wären sozial. Tatsache ist es aber so, dass wir alleine vor dem PC oder Smartphone sitzen. Wann hast du das letzte Mal mit deinen Freunden in der echten Welt durch deine Urlaubsfotos geblättert und ihnen erzählt, was du alles erlebt hast? Und sind deine Freunde wirklich Freunde, oder vielleicht doch nur Bekannte? Würdest du sie ohne Profilbild auf der Straße wiedererkennen?

Viele User sind sich ihrer Sucht nicht bewusst, oder sie wollen sie bloß verdrängen. Ein eindeutiges Zeichen für eine Sucht ist ein tiefes Verlangen. Wie geht es dir, wenn du nicht jederzeit Zugriff auf deinen Facebook-Account hast? Fühlst du dich dabei unwohl?

Wenn du dir deiner Sucht allerdings nicht bewusst wirst, kannst du auch nichts daran ändern. Frage dich daher selbst: „Was für einen Zweck erfüllt Facebook für mich? Kann ich ohne Facebook leben?"

Wie jeder Gefangene einer Sucht würdest du dein Verhalten nie als Sucht bezeichnen. **"Ich doch nicht!"** Du verstehst, auf einer bewussten Ebene, auf einer intellektuellen Ebene, dass Süchte ungesund sind, aber du bleibst weiterhin auf Facebook – und das verwirrt dich. Sobald du dich selbst dabei ertappst, dass du zu dir selbst „so abhängig bin ich gar nicht“ sagst, oder „wenn ich es nicht brauche schaue ich auch nicht hinein“, dabei aber jeden Tag, vielleicht sogar mehrmals online bist ohne daran vorbeizukommen, ist dies ein wichtiges Indiz.



Strandführer Mallorca - Cala Blanca

01.10.2023

Cala Blanca oder es Castellot, acht Kilometer von Calvià auf Mallorca entfernt, befindet sich zwischen sa Punta de Gats und Punta de Castellot, die, zusammen mit Platja Monte de Oro, auch als Costa de la Calma bekannt sind, dem Namen der umgebenden Urbanisation. Den Namen des Castellot hatte dieser Strand erhalten, weil er sich ganz nahe bei einem Wachturm gleichen Namens befindet. Diese imposante Festung, wurde im 18. Jahrhundert aus marès errichtet, einem häufig gebrauchten und auf den Balearen Jahrhunderte hindurch sehr geschätztem Sandstein). Die Kanonen auf seinem Dach sind noch erhalten. Von dieser Militäranlage kann nur die Fassade betrachtet werden, da es sich um Privateigentum handelt und der Besuch nicht gestattet ist. Strände & Buchten | Cala Blanca · Calvià | Sandstrand Info | Region Serra de Tramuntana | Gemeinde Calvià Diese Bucht endet in einem Strand, der sich aus Kiesel und Kies zusammensetzt und dessen Seiten von niedrigen Felsen eingefasst sind, auf denen man enorme Ferienanlagen gebaut hat. Durch die hier befindlichen Untiefen ist ein Ankern an der Küste nicht zu empfehlen. 0,2 Seemeilen entfernt befindet sich der Club Nàutic Santa Ponça. Strandlänge: ca. 40 m · Strandbreite: ca. 10 m



Kalenderblatt | 01.10.2023

01.10.2023

- Erleben Sie Mallorca mit unserem Fotokalender! So holen Sie sich täglich ein Stück Mallorca nach Hause. Die Fotos dürfen Sie gerne ausdrucken oder als "Wallpaper" für Ihren PC verwenden. Für eine grossformatige Ansicht klicken Sie einfach auf das Motiv Cala Bona Foto: mallorca-fotografia.com | Dirk-Hendrik Peeters



3 Flüchtlingsboote auf Mallorca angekommen

01.10.2023

Drei kleine Boote sind am Sonntag, den 1. Oktober, auf Mallorca angekommen. Die Guardia Civil teilte mit, dass um 05:10 Uhr insgesamt sieben Personen nordafrikanischer Herkunft in offensichtlich gutem

Gesundheitszustand an der Küste in der Ortschaft Illetes (Calviá) gerettet wurden. An der Aktion waren Beamte des öffentlichen Sicherheitsdienstes beteiligt. In der Zwischenzeit wurden um 08:15 Uhr insgesamt dreißig Personen südlich der Sahara gerettet, die sich in einem Boot vom Typ Patera in den Gewässern südlich der Insel Cabrera befanden. Wie die Regierungsdelegation mitteilte, sind alle bei guter Gesundheit. Der Seedienst der Guardia Civil und die Seenotrettung waren an der Rettung beteiligt. Später berichteten Quellen der Regierungsdelegation, dass um 10:15 Uhr insgesamt acht Personen maghrebinischer Herkunft von der Küste in der Stadt Colonia de Sant Jordi gerettet wurden. Alle sind bei guter Gesundheit. Beamte der öffentlichen Sicherheit der Posten Santanyí und Villafranca waren an diesem Fall beteiligt. Nach Angaben der Guardia Civil und der Regierungsdelegation auf den Balearen sind an diesem Sonntag insgesamt 45 Personen in Skiffs an drei Stellen auf Mallorca angekommen. Quelle: Agenturen



Spaniens günstigster Supermarkt

01.10.2023

Die Unterschiede zwischen Supermärkten und Supermarktketten können in Spanien enorm sein. So betragen die Unterschiede bei den Ausgaben in den billigsten und teuersten Supermärkten des Landes mehr als 1.000 Euro pro Jahr. Nach einer Erhebung des spanischen Verbraucher- und Nutzerverbandes OCU ist der billigste Supermarkt im ganzen Land die Kette Dani in den Provinzen Granada und Jaén. Die teuersten Supermärkte in Spanien sind Coaliment, El Economato (Asturien), Amazon und Sánchez Romero (El Corte Inglés).

Der spanische Verbraucher- und Nutzerverband (OCU) verglich 1.108 Supermärkte in 65 Städten Spaniens und untersuchte dabei verschiedene Basisprodukte, die in

jedem Einkaufswagen zu finden sind. Außerdem wurden Hunderte anderer Produkte untersucht, die jeder Supermarkt in seinem Sortiment hat, wie z.B. frisches Obst und Gemüse, Fleisch, Gemüsekonserven und -flaschen, Drogerieprodukte und Reinigungsmittel. Insgesamt verglich das OCU-Team 155.489 Preise von 236 Produkten.

Im Durchschnitt gibt eine spanische Familie 6.019 Euro pro Jahr für Einkäufe im Supermarkt aus, was einem Anstieg von 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Auch in diesem Jahr wurden nicht nur Markenprodukte, sondern auch Eigenmarkenprodukte untersucht, da dieses Segment wächst.

Alles in allem lässt sich feststellen, dass es bei den Preisen große Unterschiede zwischen den Supermarktketten, dem Standort der Supermärkte und verschiedenen anderen Faktoren gibt. Der Unterschied zwischen dem billigsten und dem teuersten Supermarkt in Spanien kann bis zu 1.056 € pro Jahr betragen.

Die OCU hat einen Index der Supermarktketten erstellt, um den Verbrauchern zu helfen, den günstigsten Supermarkt in ihrer Region zu finden. Die günstigsten Ketten sind Dani und Más Ahorro, gefolgt von Family Cash und Alcampo. Die teuersten Ketten sind Coaliment, El Economato, Amazon und Sánchez Romero.

Die Umfrage zeigt auch, dass es große Preisunterschiede zwischen Städten und Regionen gibt. Teruel und Córdoba sind die billigsten Städte, während Palma de Mallorca, Getxo, Madrid und Las Palmas die teuersten Städte sind. La Rioja, Galicien und Murcia sind die günstigsten Regionen, während die Kanarischen Inseln und die Balearen die teuersten sind.

Was die Supermärkte betrifft, so waren die günstigsten von der OCU besuchten Supermärkte die Alcampo-Hypermärkte in Coia (Vigo, Galicien) und Murcia. Es folgten fünf weitere Alcampo-Supermärkte in Vigo, Castellón, Teruel, Valencia und Gijón. Der erste Supermarkt, der nicht zu dieser Kette gehört und in den Top 10 auftaucht, ist der Supermarkt Dani an der Plaza Poeta Garcilaso in Granada. Die teuersten Supermärkte sind zwei Filialen der Kette Sánchez Romero, die sich in der Calle Arturo Soria und der Calle Castelló in Madrid befinden.

Quelle: Agenturen



Gewinnspiel: Du bist eine Insel: Mallorcagedichte

01.10.2023

In unserem aktuellen Gewinnspiel verlosen wir 3 Bücher "Du bist eine Insel: Mallorcagedichte" von Thilo Schmid. Teilnehmen kann jeder - ohne wenn und aber - und vor allem ganz einfach. **Das Gewinnspiel endet am 31.10.2023** und wie üblich - der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Unten Ihren Namen und E-Mail-Adresse ausfüllen und mit etwas Glück gehören Sie bald zu den glücklichen Gewinnern, die von uns umgehend benachrichtigt werden. Dieses farbenfroh illustrierte Buch enthält poetische Liebes- und Landschaftsgedichte über die Sehnsuchtsinsel Mallorca. Es entführt uns in die wilde Landschaft der Serra de Tramuntana und in quirlige Städte wie Sóller, Valldemossa und Deià. Wir genießen die Schönheit der Insel und deren traumhafte Strände. In gefühlvollen Texten erzählt es von einer großen Liebe und nimmt uns mit auf eine Reise ans Meer. Eine literarische

Entdeckungsreise für alle Sinne - in deutscher und spanischer Sprache. Sinnliche Liebesgedichte: Leidenschaftliche Texte für den Herzensmenschen Inspirierende Landschaftsgedichte: Poetische Verse über die traumhafte Landschaft der Sehnsuchtsinsel Mallorca Authentische Texte: Alle Gedichte sind in deutscher und spanischer Sprache verfasst Inspirierende Optik: Ein aufwendig gestaltetes Geschenkbuch mit zahlreichen Kunstwerken von Birte Thurow Hochwertige Ausstattung: Mit Schutzumschlag und Lesebändchen Ein poetischer Urlaub für die Seele Dieser hochwertige Gedichtband ist eine Liebeserklärung und eine Urlaubserinnerung zugleich: zurücklehnen, lesen und in romantischen Erinnerungen schwelgen! Das Buch ist ein wunderbares Geschenk für den Lieblingsmenschen und für alle, die Mallorca lieben und sich von der Schönheit der Insel verzaubern lassen möchten.



Sineu soll (noch) schöner werden

01.10.2023

Die Stadtverwaltung von Sineu auf Mallorca wird 1,1 Millionen Euro ausgeben, um die Plaça des Fossar und die angrenzenden Straßen zu verschönern, und zwar mit Mitteln des Consorci de la Borsa de l'Al·lotjaments Turístics (CBAT) und auch mit europäischen Mitteln.

Die CBAT-Gelder, die sich auf eine halbe Million Euro belaufen, werden insbesondere für die Renovierung des emblematischen Plaça des Fossar verwendet, dem Stadtplatz, auf dem der wöchentliche Mittwochsmarkt stattfindet.

Das Projekt wird noch ausgearbeitet, aber Bürgermeister Tomeu Mulet sagte gestern (30.09.2023), dass "wir den gesamten Platz zu einem einzigen Platz machen und den oberen Bereich stärker mit dem unteren

Bereich verbinden wollen". Um dies zu erreichen, müssen einige Mauern abgerissen werden, und außerdem muss der Verkehr neu organisiert werden, warnte der Bürgermeister.

Zusätzlich zu dieser Reform hat das Ajuntament auch europäische Mittel für die Erweiterung seines Marktes erhalten. Konkret erhält es 600.000 Euro, die für die Verbesserung der an den Platz angrenzenden Straßen verwendet werden sollen.

Dazu gehören die Straßen Son Torelló, Mirador und Bisbe. "Wir wollen, dass die Altstadt, in der sich der Markt befindet, die gleiche Ästhetik aufweist", so der Bürgermeister, der hinzufügte, dass "wir den Fußgängern durch die Pflasterung dieser Straßen eine führende Rolle einräumen werden". Es handelt sich um ein "ehrgeiziges Projekt", so Mulet, das auch die digitale Transformation und die Verbesserung der Energieeffizienz des Wochenmarktes umfasst.

In der Tat ist Sineu die einzige Gemeinde, die von allen, die sich auf regionaler Ebene beworben haben, eine europäische Finanzierung für ihr Projekt erhalten hat. "Wir sind sehr glücklich, denn für eine kleine Stadt wie Sineu sind 600.000 Euro eine Menge Geld", so Mulet.

Dennoch befürchtet der Bürgermeister, den Zuschuss zu verlieren, weil "die Ausführungsfristen zu kurz sind".

In der Tat hat Sineu jetzt neun Monate Zeit, um das Projekt auszuführen, was "für kleine Gemeinden mit geringen Mitteln nicht machbar ist", beklagte Mulet. Es ist das zweite Mal, dass sich die Stadtverwaltung an dieser Ausschreibung beteiligt. "Wir haben uns von Seiten des Stadtrats sehr bemüht, den Zuschuss zu bekommen, weil wir auf den Markt setzen wollen", sagte der Bürgermeister gestern.

Quelle: Agenturen



Wärmster Spätsommer seit

Jahrzehnten

01.10.2023

Die wärmsten Tage dieser neuen Spätsommerperiode beginnen und gehen weit über das hinaus, was wir als "Veranillo de San Miguel" kennen. Ein abnormaler, außergewöhnlich warmer Start in den Herbst. In den nächsten Tagen könnten mehrere Temperaturrekorde gebrochen werden, so die Prognosen des spanischen Wetterdienstes AEMET. Und das nicht nur im Süden des Landes. Um ähnliche Temperaturen Ende September und Anfang Oktober zu finden, muss man 70 Jahre zurückgehen, bis in die 1950er Jahre. Am Wochenende könnten in den Provinzen Córdoba und Sevilla Temperaturen von über 38 Grad erreicht werden, wobei auch 40 Grad und mehr nicht ausgeschlossen sind. Von Freitag bis Montag werden das spanische Festland und die Inseln 96 Stunden lang die höchsten Temperaturen in einem Oktobermonat erleben. "Seit 1950 gibt es keine Aufzeichnungen über einen so außergewöhnlichen und intensiven Herbst wie den, der in den kommenden Tagen erwartet wird", warnt ein Sprecher des spanischen Wetterdienstes AEMET. Insgesamt werden die Höchstwerte um 5-10 Grad höher liegen als normal für diese Jahreszeit. Das bedeutet, dass in einigen Gebieten Temperaturen von bis zu 40 Grad erreicht werden. Nach Angaben des AEMET werden mehrere Temperaturrekorde gebrochen. Die höchste Temperatur, die in Spanien in einem Oktobermonat gemessen wurde, war 37,5 Grad in Marbella (Málaga) im Jahr 2014, gefolgt von 37,4 Grad im Oktober 2004 in Andújar (Jaén). Den Prognosen zufolge könnten diese Höchstwerte in den kommenden Tagen überschritten werden. Der Sonntag wird der wärmste Tag des gesamten Spätsommers sein. An diesem Tag könnten in vielen Teilen Spaniens mehrere historische Temperaturrekorde gebrochen werden. In Madrid stammt der einzige 30-Grad-Rekord Anfang Oktober aus dem Jahr 1930, aber dieser Rekord könnte an diesem Wochenende erreicht oder übertroffen werden, da Höchstwerte von bis zu 32 Grad erwartet werden. Das Gleiche könnte in Kastilien und León passieren, wo in Segovia am Sonntag 30 Grad erwartet werden, was ein Rekord für den Oktober sein könnte. In Ávila ist die Situation die gleiche, denn der Oktoberrekord in dieser Stadt liegt bei 29,2 Grad im Jahr 2004. Es ist sehr wahrscheinlich, dass dieser Rekord gebrochen wird, da an drei aufeinanderfolgenden Tagen (Freitag, Samstag und Sonntag) 30 Grad erwartet werden. Am Sonntag, dem 1. Oktober, werden in Sevilla und Córdoba Temperaturen von 38 bis 39 Grad gemessen, wobei auch 40 Grad oder mehr nicht ausgeschlossen sind, während in anderen Orten Andalusiens ebenfalls überdurchschnittlich warme Temperaturen herrschen werden, wie 35 Grad in Granada, 28 Grad in Málaga, 33 Grad in Almería und 31 Grad in Cádiz. Entlang der Mittelmeerküste, wie in Katalonien, der Region Valencia und Murcia, werden die Temperaturen zwischen 27 und 32

Grad liegen. Im Norden des spanischen Festlandes werden die Temperaturen auf 30 Grad sinken. So werden zum Beispiel in Bilbao 29 Grad, in Lugo 33 Grad, in Pontevedra 32 Grad und in Ourense 35 Grad erwartet. Im Norden wie in Aragonien und Navarra wird das Quecksilber ebenfalls auf die 30-Grad-Marke steigen, aber in den Abendstunden kühler sein. Auch die Kanarischen Inseln werden von dem ungewöhnlich warmen Herbst in Spanien betroffen sein. Auf den östlichen Inseln, wie Gran Canaria, Fuerteventura und Lanzarote, können Temperaturen von über 34 Grad erreicht werden, während es auf den anderen Inseln ebenfalls um die 30 Grad bleiben wird. Auf den Balearen werden die Temperaturen ebenfalls um die 30 Grad liegen, was für einen Oktobermonat außergewöhnlich ist. Die heute vorliegenden Prognosen deuten darauf hin, dass die Temperaturen am Mittwoch, den 4. oder Donnerstag, den 5. Oktober zu sinken beginnen, aber es ist nicht möglich, das Ende dieser ungewöhnlichen Hitze zu bestimmen, da sie lange und anhaltend ist. Und es ist auch wichtig zu betonen, dass diese anormale Situation nicht nur in Spanien, sondern auch in vielen anderen europäischen Ländern auftritt. Quelle: Agenturen



Stromrechnung im September die zweit teuerste des Jahres

01.10.2023

Die Stromrechnung für den regulierten Markt oder PVPC wird im September rund 57 Euro betragen und damit die zweit teuerste im Jahr 2023 sein, nur hinter der Rechnung, die die Verbraucher im Februar bezahlt haben, obwohl sie immer noch 40 % günstiger ist als vor einem Jahr. Nach den Daten des Simulators der Nationalen

Kommission für Märkte und Wettbewerb (CNMC), die von EFE konsultiert wurden, wird ein typischer Verbraucher des regulierten Marktes mit einer vertraglich vereinbarten Leistung von 4,4 Kilowatt und einem monatlichen Verbrauch von 250 Kilowattstunden (KWh), der sich auf die verschiedenen Zeiträume (Spitze, Flache und Tal) verteilt, im September eine Rechnung von 56,9 Euro bezahlen. Dieser Preis ist 40 % niedriger als die 95,2 Euro, die im September 2022, also vor einem Jahr, gezahlt werden mussten, als der russische Einmarsch in der Ukraine eine beispiellose Energiekrise in ganz Europa auslöste und die Energiemärkte im Sommer auf ein Rekordniveau ansteigen ließ. Auch gegenüber dem Rekordhoch von 123 Euro im März 2022 fällt sie um 54 %, obwohl sie immer noch 10 % höher ist als die Rechnung im September 2020, dem Jahr der Pandemie. In diesem Jahr haben die Verbraucher auf dem regulierten Markt bisher eine durchschnittliche Monatsrechnung von 53,3 Euro bezahlt, weniger als im gleichen Zeitraum der Jahre 2018, 2019, 2021 und 2022 und nur 9 % mehr als zwischen Januar und September 2020. Trotz des Aufwärtstrends der letzten Monate bleibt die Rechnung dank des Rückgangs auf dem Großhandelsmarkt, der sich in den letzten Monaten bei etwa 90-100 Euro/MWh stabilisiert hat, auf einem deutlich niedrigeren Niveau als im Vorjahr. Im September wurde durchschnittlich 103,6 Euro/MWh für Strom gezahlt, das sind 8 % mehr als im August und etwa 14 % mehr als im Juli, aber weniger als die Hälfte des Preises von vor einem Jahr. Dieser Großhandelsmarktpreis liegt auch 66 % unter dem historischen Höchststand von 308,6 Euro/MWh, der im August 2022, dem bisher teuersten Monat, erreicht wurde. Ebenso wurde seit Jahresbeginn Strom im Durchschnitt mit 91 Euro/MWh bezahlt, was deutlich unter den 233 Euro/MWh des Jahres 2022 liegt. Dieser Rückgang, der auf den Rückgang der Nachfrage und des Gaspreises zurückzuführen ist, hat die Anwendung der so genannten Gasobergrenze überflüssig gemacht, die seit ihrem Inkrafttreten im Juni 2022 an 216 Tagen nicht aktiviert wurde und sich auf 231 Tage beläuft. Neben dem Rückgang auf dem Großhandelsmarkt hat sich auch die von der Regierung beschlossene sukzessive Senkung der Mehrwertsteuer auf Stromrechnungen bemerkbar gemacht, die derzeit bei 5 % liegt, während sie im Juni 2021 noch bei den üblichen 21 % lag. Das derzeitige Modell des regulierten Tarifs oder PVPC wird noch drei Monate in Kraft sein, bevor die neue Formel am 1. Januar 2024 in Kraft tritt, nachdem sich die Regierung vor Monaten gegenüber Brüssel verpflichtet hatte, die Obergrenze für Gas zu genehmigen. Die Indexierung der neuen Berechnungsformel an den Terminmärkten wird die Volatilität verringern, die Endrechnungen der Verbraucher stabiler machen und die Signale für Einsparungen und effizienten Verbrauch aufrechterhalten. Konkret wird ein Übergangsrahmen geschaffen, in dem das Gewicht des Terminalsignals zwischen 2024 und 2026 schrittweise erhöht wird, so dass es im ersten Jahr 25 % ausmacht und 2026 auf 55 % ansteigt, wobei der verbleibende

Prozentsatz (45 %) auf den Tages- und Intraday-Preis entfällt. Die Preisreferenzen für die Terminmärkte wiederum werden sich aus einem Korb von Terminprodukten mit unterschiedlichen Zeithorizonten zusammensetzen: 10 % werden dem monatlichen Produkt entsprechen, 36 % dem vierteljährlichen Produkt und 54 % dem jährlichen Produkt. Quelle: Agenturen



Befristete Taxilizenzen in Palma bis zum 31. Oktober verlängert

01.10.2023

Die Abteilung für Mobilität der Stadtverwaltung von Palma auf Mallorca hat beschlossen, die 51 zeitlich befristeten Taxilizenzen bis zum 31. Oktober zu verlängern, um die steigende Nachfrage während der Touristensaison zu decken. Der Stadtrat für Mobilität, Toni Deudero, erklärte, dass "diese befristeten Lizenzen eigentlich von Juni bis September gültig sein sollten", aber angesichts der "zahlreichen Anfragen von Inhabern" habe man beschlossen, sie einen weiteren Monat in Kraft zu lassen. Der Stadtrat erinnert in einer Erklärung daran, dass die 51 befristeten Taxikonzessionen, die jetzt verlängert werden, am 5. Juli letzten Jahres erteilt wurden. Die Regierung hatte grünes Licht für die Erteilung von 200 zeitlich befristeten Lizenzen gegeben, die sich auf Gewerbetreibende und Angestellte verteilten, und schließlich wurden 55 Anträge eingereicht, von denen vier aufgrund von Formfehlern abgelehnt wurden. Andererseits hat der stellvertretende Bürgermeister für Mobilität ein Treffen mit dem Taxigewerbe in Palma abgehalten, um das neue Prüfungsmodell zu analysieren, das bei der nächsten Ausschreibung im November angewendet werden soll. Quelle: Agenturen



Verkehrsbeschränkungen in Palma anlässlich des '9. Cursa Nocturna Sa Murada'

30.09.2023

Der "9. Cursa Nocturna Sa Murada de Palma" auf Mallorca erzwingt an diesem Samstag (30.09.2023) Verkehrseinschränkungen in einigen Straßen der Ciutat de Palma und die Schließung des Parkplatzes Parc de la Mar, damit dieses Sportereignis, das auch eine Wohltätigkeitsveranstaltung ist, normal stattfinden kann. In einer Pressemitteilung erklärt die Stadtverwaltung von Palma, dass es anlässlich der Sportveranstaltung '9º Cursa Nocturna Sa Murada de Palma' an diesem Samstag zu Verkehrsbehinderungen in einigen Straßen, der Umleitung der L25 der EMT und der Schließung des Parkplatzes des Parc de la Mar an seinem Eingang bei Antoni Maura kommen wird. Die örtliche Polizei hat angekündigt, dass aufgrund dieser sportlichen Solidaritätsveranstaltung **ab 19.30 Uhr** die Antoni Maura vor dem Aduanas-Gebäude und die Plaça de la Reina in beiden Richtungen für den Verkehr gesperrt werden. Diese Sperrung wird bis Sonntag Mitternacht aufrechterhalten. SMAP wird auch den Parkplatz Parc de la Mar am Eingang Antoni Maura sperren. Was die Umleitung der Busse betrifft, so hat die EMT mitgeteilt, dass die einzige Linie, die davon betroffen sein wird, die L25 ist, die über die Avinguda Gabriel Roca, Avinguda de l' Argentina, Passeig Mallorca, Jaume III, Born, Plaça de la Reina umgeleitet wird und dann ihrer normalen Route folgt. Dieses nächtliche Sportereignis hat einen wohltätigen Charakter und besteht aus drei Kategorien, die für verschiedene Altersgruppen geeignet sind. Konkret haben die

Organisatoren einen absoluten Männer- und Frauenlauf für über 16-Jährige, einen zweiten Männer- und Frauenlauf für Personen ab 12 Jahren und einen dritten Lauf, den so genannten "Cursa Solidaria Popular", vorgesehen, an dem jeder unabhängig von seinem Alter teilnehmen kann.
Quelle: Agenturen



Leseprobe Gustav Knudsen - 30.09.2023

30.09.2023

Leseprobe "Kognitive Dissonanz" Wilma sass auf dem Bett, der Fernseher lief. Die Bettdecke - das Plumeau – hatte sie über ihre Beine gezogen – und strickte. „Hast du das etwa von zuhause mitgenommen? Das ganze Strickzeug?“ Wilma hielt in ihren Strickbewegungen inne, kurz hörte das Geräusch der leise aneinander klirrenden Stricknadeln auf. **Kostenlos aktuelle, mehrseitige Leseprobe herunterladen? Hier klicken!** Alle bisher erschienenen Buchtitel online unter > <http://bit.ly/3lHh3uE> Gustav Knudsen Der Autor **Gustav Knudsen** fand schon in jungen Jahren heraus dass er es liebte zu schreiben. Erlebtes festzuhalten und mit seiner eigenen Sicht zu interpretieren. Nach einigen beruflichen Ausflügen fand er zu seiner eigentlichen Passion, dem Schreiben zurück. Insbesondere das Thema " Erotische Literatur " reizt ihn dabei sehr. Aber nicht nur das. Auch über Dinge zu reflektieren, ihren Sinn oder Unsinn zu hinterfragen gehört zu seiner Sichtweise. Erotische Bücher sind mittlerweile nicht mehr verrufen, sondern haben sich als festes Genre etabliert. Die lustvollen Geschichten reizen Tausende von Leserinnen und Lesern. Die Geschichten für Erwachsene offenbaren geheime Sehnsüchte und sinnliche Abenteuer. In seiner Buchreihe "Die frühen 1980er Jahre – prägend und einprägend"

beschreibt der Autor in kurzweiligen Romanen aus dem Lebenserfahrungen des jungen Gustav, die in den 80er Jahren in Holland spielen. Die Bücher sind durchgängig packend geschrieben und fesseln einen von Anfang an. Mit diesen Büchern erhält man einen tiefen und abenteuerlichen Einblick in die Welt eines jungen heranwachsenden Mannes, dessen lektionreiches Leben sich während den 80er Jahren abspielt. Zudem wird dem Leser durch die gereifte und trotzdem emotionale Sprache das Gefühl gegeben die Konfrontationen des jungen Mannes mit Liebe, Lust und Begierde selbst miterlebt zu haben. Somit sammelt man durch die authentisch übermittelten Aspekte wichtige Erfahrung und Lebenstipps, obwohl man es in der Realität nicht erlebt hat. Der avangardistisch flüssige Schreibstil des Autors ist versehen mit einem amüsanten, aber auch berührenden Touch, der es dem Rezipienten leicht macht, sich mit dem Protagonisten zu identifizieren. Die eloquente Ausdrucksweise des Autors und die in der Ich – Form geschriebene Geschichte lassen mühelos im Kopf des Lesers intensive Bilder der beschriebenen Situationen entstehen, so dass dieser den Eindruck hat, selbst am Geschehen beteiligt zu sein. Hervorragend gelingt es dem Autor, sich als Lebensbeobachter zu betätigen und seinen Hauptakteur in Situationen zu begleiten, mit denen der Rezipient sich mühelos aufgrund eigener Erfahrungen identifizieren kann.



Referendum, Amnestie - worum geht es überhaupt?

30.09.2023

Der Vorsitzende der PP, Alberto Núñez Feijóo, nahm am Samstag (30.09.2023), einen Tag nach der Bestätigung seiner gescheiterten Amtseinführung im

Abgeordnetenhaus, an der Abschlusssitzung des Forums La Toja-Vínculo Atlántico teil und warnte mehrfach vor den Absprachen der PSOE mit ERC und Junts, damit der amtierende Ministerpräsident Pedro Sánchez seine Position wieder aufwerten kann. Feijóo, der sagte, er sei "stolz", Moncloa "vorerst" nicht erreicht zu haben, wies darauf hin, dass das Referendum, auf das die Unabhängigkeitsbefürworter als Bedingung für die Amtseinführung von Sánchez setzen, nur "ein Köder" sei - denn "es liegt nicht auf dem Tisch", sagte er -, um daraus zu schließen, dass "etwas Vernünftigeres" akzeptiert worden sei, nämlich eine Amnestie für die Führer der "procés". Dies sagte er in einer Rede am letzten Tag des Forums La Toja-Vínculo Atlántico, das an der Illa da Toxa in O Grove (Pontevedra) stattfand und an dem unter anderem die ehemaligen Präsidenten Spaniens und Chiles, Mariano Rajoy und Sebastián Piñera, die Regierungschefs von Galicien, Kastilien-La Mancha und den Kanarischen Inseln, Alfonso Rueda, Emiliano García-Page und Fernando Clavijo, sowie der Vizepräsident der Europäischen Kommission, Margaritis Schinas, teilnahmen. Der Präsident der PP, 24 Stunden nachdem der Kongress ihn mit 172 Ja-Stimmen, 177 Nein-Stimmen und einer Nein-Stimme von Junts nicht als Präsidenten akzeptiert hatte, erschien am Samstag erneut und war "stolz" darauf, dass er sich "keiner Erpressung" der Unabhängigkeitsbefürworter gebeugt hatte. "Ich habe Spaß gehabt und bin zufrieden", betonte er, denn er habe seine "Pflicht" als "Wahlsieger" und als vom König nominierter Kandidat erfüllt. Aus diesem Grund beanspruche er "die Würde", "drei Ja-Stimmen davon entfernt" gewesen zu sein, Regierungspräsident zu werden. Nachdem er die Politik der "Blöcke und Blockaden" abgelehnt hatte, bestritt Feijóo, dass seine Amtseinführung ein Misserfolg sei, da Spanien nun "weiß, dass es eine alternative Regierung hat". "Denn Demokratie bedeutet nicht nur, dass man die Regierung wählen kann, sondern auch, dass man die Regierung wechseln kann", fügte er hinzu. Er betonte, dass die Debatte wegen des Schweigens des amtierenden Präsidenten "ein erhellender Akt" gewesen sei. Obwohl er die umstrittene Intervention von Óscar Puente nicht erwähnte, unterschied Feijóo zwischen den "Köpfen, die anordnen" und denen, die "denken". So beharrte er auf der Idee, dass er an diesem Samstag als Präsident sprechen könnte, wenn er dem zugestimmt hätte, was er als "Erpressung" betrachtet. Doch "kein Kandidat für das Amt des Regierungspräsidenten kann Bedingungen akzeptieren, die den Rahmen der Rechtsstaatlichkeit überschreiten". Diejenigen, die dies täten, so betonte er, seien "auf Bewährung". "Nicht einmal das Amt des Regierungspräsidenten rechtfertigt die Mittel. Ich bin sehr stolz darauf, dass ich im Moment nicht Präsident bin", bekräftigte er. Alberto Núñez Feijóo hatte keine der vier vorangegangenen Ausgaben des Forums von La Toja verpasst, die erste als Präsident der Xunta de Galicia, und auch dieses Jahr war keine Ausnahme. Er gedachte des ehemaligen Ministers Josep Piqué, der im April dieses

Jahres verstorben war: "Er war ein Förderer des Dialogs des konstitutionellen Spaniens, des Spaniens der autonomen Regionen". Unmittelbar nach dem Runden Tisch, an dem die Präsidenten von Galicien, Kastilien-La Mancha und den Kanarischen Inseln teilnahmen, verteidigte der Oppositionsführer die "Gleichheit" und eine Politik, die "Beleidigungen vergisst". Zwei Tage vor der Rückkehr des Monarchen zur Konsultationsrunde mit den Fraktionen und der voraussichtlichen Nominierung von Pedro Sánchez als Kandidat konzentrierte sich Feijóo auf die mögliche Verabschiedung einer Amnestie, die die Institutionen, die die Anwendung des Artikels 155 in Katalonien genehmigt haben, "delegitimieren" würde und die die "Aufrechterhaltung der Kraft" der 2017 von Carles Puigdemont verkündeten Unabhängigkeitserklärung bedeuten würde. Feijóo wies auch auf das "sehr angespannte" politische Klima in Spanien hin. Er gab nicht den Independentistas die Schuld, die mit 5,5 Prozent der Gesamtstimmen bei den Parlamentswahlen von 23J ein "geringes Gewicht" haben, sondern wies direkt auf Sánchez und die aktuelle Führung der PSOE hin. "Der grundlegende Faktor, der die demokratische Stabilität verändert, ist der Wechsel an der Spitze der Sozialistischen Partei. Wir können der Unabhängigkeit nicht vorwerfen, was sie immer verteidigt hat. Was sich geändert hat, ist die Reaktion der Sozialistischen Partei auf ihre Forderungen", so der Oppositionsführer. Die Sozialistische Partei, obwohl sie "die Wahlen verloren" hat, "übernimmt nun die These" der Befürworter der Unabhängigkeit, um weiter regieren zu können: "Es ist keine Koexistenz, es ist Bequemlichkeit. Und es ist keine Gelegenheit, es ist Opportunismus". "Ich denke, es ist legitim, wenn eine Person um die Duldung ihrer Verantwortungslosigkeit bittet. Was nicht legitim ist, ist, dass jemand Verantwortungslosigkeit duldet (...), um aus einem persönlichen Gesichtspunkt heraus zu profitieren, nämlich um den Vorsitz der Regierung zu haben", fügte er hinzu. Nachdem er die "hyper-personalistische" Führung bedauert hatte, die die PSOE seiner Meinung nach jetzt hat, nutzte er die Intervention des Sozialisten Emiliano García-Page am Tisch der Präsidenten, um vorzuschlagen, dass Sánchez sowohl dem Exekutivausschuss der Partei als auch der Fraktion "Rechenschaft" darüber ablegen sollte, ob es eine Amnestie geben wird, "damit sie nicht dagegen stimmen". Feijóo bezeichnete Sánchez als "den einzigen Sozialisten, der die derzeitige sozialistische Fraktion anführt" und der "nicht im Einklang mit seinen Wählern steht", weil sie "ihren Wählern die Möglichkeit gestohlen" hätten, über eine Amnestie zu entscheiden. Er bedauerte auch, dass im Mittelpunkt der politischen Debatte Themen stünden, die "nicht auf der Tagesordnung" der Spanier stünden, während sie über "die EU-Ratspräsidentschaft", "die Migrationskrise" und "das Essen" sprechen sollten. In diesem Sinne warnte Feijóo vor der wirtschaftlichen Situation des Landes: Die Prognosen für das Wirtschaftswachstum seien "sehr schlecht" - 2,2 % in diesem Jahr; die Inflation sei "um mehr als 16 %" gestiegen, seit die derzeitige Regierung an der

Macht sei; und Spanien sei der europäische Staat mit der höchsten Arbeitslosigkeit. Aus diesem Grund bedauert er, dass über Amnestie gesprochen wird, um "nicht über die 47 Millionen Bürger zu sprechen, die jeden Tag, wenn sie aufwachen, Probleme haben". "Und keines dieser Probleme wird durch die Amnestie gelöst", sagte er. Der PP-Chef forderte auch die "Gleichheit" zwischen den autonomen Regionen und eine Reform des Senats, um ihn zu einer echten Kammer der territorialen Vertretung zu machen. Es gehe darum, "dass das Königreich nicht auf der Grundlage der Plurinationalität funktioniert, sondern, um die Worte eines echten Sozialisten (García-Page) zu übernehmen, auf der Grundlage der Plurinationalität". Quelle: Agenturen



Nur knapp 60% der Mütter auf Mallorca stillen ihr Baby

30.09.2023

59,21 % der Frauen auf den Balearen stillen ihre Kinder in den ersten sechs Lebenswochen. Diese Zahl liegt unter dem nationalen Durchschnitt von 68,40 %. Je älter die Kinder werden, desto mehr gleicht sich der regionale Wert dem nationalen Durchschnitt an und übertrifft ihn sogar, wenn die Babys sechs Monate alt sind. Dies ist das Ergebnis der Studie Art des Stillens nach Geschlecht und Autonomer Gemeinschaft, die regelmäßig vom Nationalen Institut für Statistik (INE) veröffentlicht wird. Aus der Lektüre dieser Zahlen lässt sich a priori schließen, dass die Mütter auf den Balearen zwar eher für künstliches oder gemischtes Stillen optieren, dass aber diejenigen, die sich dem Stillen verschrieben haben, es im Laufe der Zeit beibehalten, und zwar mehr als in anderen

autonomen Gemeinschaften. Die Associació Balear d'Aliment Matern (ABAM) fordert mehr institutionelle und familiäre Unterstützung, damit Mütter, die ihre Kinder stillen wollen, dies nicht aufgeben. "Wir wissen aus den Erzählungen der Mütter und aus dem, was wir jeden Tag in unseren Gruppen sehen, dass die Absicht, ihr Kind zu stillen, sehr hoch ist, wenn sie schwanger werden, etwa 80 %, aber sie sinkt in den ersten Wochen aufgrund mangelnder Unterstützung durch das Umfeld oder mangelnder Informationen. Die Fachkräfte, die sie betreuen, sind nicht ausreichend informiert und haben nicht die Mittel, um die Schwierigkeiten zu überwinden, weshalb die Zahlen zurückgehen", erklärt die Präsidentin der ABAM, Maria José Rodríguez. Die ABAM veranstaltet die Festa de la Lactància 2023 am Sonntag, den 1. Oktober, unter dem Motto "Stillen und Arbeiten: Machen Sie es möglich!" Workshops, Selbsthilfegruppen und Treffen für Familien sind ab 11 Uhr im Parc de la Mar geplant. Außerdem gibt es ein Unterhaltungsprogramm für Kinder, Gesichtsmalerei und eine Verlosung. In diesem Jahr fällt die Festa de la Lactància, mit der die Europäische Stillwoche eröffnet wird, mit dem 25-jährigen Bestehen der Vereinigung zusammen. "In diesen 25 Jahren wurden viele Schritte unternommen, aber sie sind immer noch unzureichend. Wir wissen, wie schwierig es ist, in den Beruf zurückzukehren und gleichzeitig weiter zu stillen. Wir wissen das dank der direkten Aussagen der Mütter, die uns begleiten", sagt ABAM. Sie erinnert daran, dass "laut INE nach sechs Wochen fast 70 % der Mütter in Spanien stillen, aber nach sechs Monaten nur 25 % dies beibehalten können, was mit dem Zeitraum zusammenfällt, in dem viele von ihnen wieder arbeiten gehen". Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und UNICEF empfehlen, diese Quote bei 50 % zu halten". Auf den Balearen stillen 30,27 % der Mütter weiter, wenn ihr Kind sechs Monate alt ist. "Wir stellen in den letzten Jahren fest, dass das gemischte Stillen aufgrund von Schwierigkeiten, die nicht angemessen gelöst werden, zunimmt. Das liegt an der mangelnden Unterstützung, sie können es nicht allein durchhalten. Die Mütter müssen in allen Bereichen gut betreut und unterstützt werden", sagt die Präsidentin von ABAM. Der Verband bietet Selbsthilfegruppen für Mütter an, die sich für das Stillen entscheiden. Derzeit gibt es etwa hundert Gruppen auf Mallorca (Palma, Manacor, Inca und Felanitx) und Menorca. Außerdem bieten sie Online-Workshops auf Ibiza an. Zu den Forderungen, die sie in diesem Jahr erheben wollen, gehört die Botschaft, dass "das Stillen beibehalten und in das Arbeitssystem integriert werden kann" und dass "Stillen und Kindererziehung auch unbezahlte Arbeit ist, die sich auf die körperliche und emotionale Gesundheit der Kinder auswirkt". "Die Babys werden gesünder und emotional gesünder sein", sagt Maria José Rodríguez. Der gemeinnützige Verein verfügt über ehrenamtliche Mütter mit Stillerfahrung, die rund um die Uhr telefonische Sprechstunden abhalten. "Wir versuchen, die Familien während und nach dem Stillen zu begleiten", schließt die Präsidentin. Die ABAM fordert von

der Zentral- und Regionalregierung einen mindestens sechsmonatigen bezahlten Mutterschaftsurlaub in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen und der Internationalen Arbeitsorganisation zum Mutterschutz. Außerdem fordert sie eine Gesetzgebung, die wirksame Instrumente zur Erhaltung und zum Schutz des Stillens am Arbeitsplatz bereitstellt. Die Conselleria de Salut i Consum fordert "ein entschlossenes Engagement zugunsten des Stillens durch die Förderung von Mutter-zu-Mutter- und Stillunterstützungsgruppen". Außerdem "ermutigt und befähigt er die Einrichtung von Stillkommissionen für alle Angehörigen der Gesundheitsberufe, insbesondere für diejenigen, die sich mit der Begleitung von Mutterschaft, Pädiatrie, Neonatologie und Geburtshilfe befassen, damit sie wirksame Instrumente zur Aufrechterhaltung des Stillens anbieten können". Quelle: Agenturen



Fast 100.000 Schwangerschaftsabbrüche in Spanien

30.09.2023

Im Jahr 2022 wurden in Spanien 98.316 Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt, was einem Anstieg von 9 % gegenüber 2021 entspricht. Das sind 8.127 Schwangerschaftsabbrüche mehr. Der Anstieg ist auf eine Reihe von Faktoren zurückzuführen, darunter die bessere Verfügbarkeit von Abtreibungsbehandlungen und die sich verändernden sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen. Aus den vom Gesundheitsministerium veröffentlichten Daten geht hervor, dass die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021 um 9 % gestiegen ist. Die Abtreibungsrate, d.h. die

Zahl der Abtreibungen pro 1.000 Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren, lag 2022 bei 11,68. Das bedeutet, dass in Spanien im Jahr 2022 98.316 Abtreibungen durchgeführt wurden. Von der Gesamtzahl der Abtreibungen fanden sieben von 10 Abtreibungen vor der achten Schwangerschaftswoche statt. Dabei handelt es sich um Schwangerschaftsabbrüche, die mit Medikamenten durchgeführt werden können. Zwei von 10 Schwangerschaftsabbrüchen fanden zwischen der achten und 14. Schwangerschaftswoche statt. Dabei handelt es sich um Schwangerschaftsabbrüche, die mit einem chirurgischen Eingriff vorgenommen werden. In 95 % der Fälle musste die Frau nicht um die Erlaubnis eines Arztes bitten, um abtreiben zu können. Dies ist möglich, weil die Abtreibung in Spanien seit 1985 legal ist. Die 98.316 Schwangerschaftsabbrüche, die 2022 in Spanien durchgeführt wurden, erfolgten in 222 zugelassenen Zentren. Davon waren 83 % abgeleitete Zentren (mit oder ohne Vertrag) und 17 % waren öffentliche Zentren. Was das Alter der Frauen betrifft, so waren 11 % unter 20 Jahre alt. Außerdem gaben 41 % der Frauen an, dass sie keine Verhütungsmethode anwenden. Die meisten Schwangerschaftsabbrüche in Spanien werden bei Frauen zwischen 20 und 29 Jahren vorgenommen. Im Jahr 2022 wurden 43.154 Schwangerschaftsabbrüche bei Frauen dieser Altersgruppe durchgeführt. Frauen im Alter von 30 bis 39 Jahren bildeten mit 40.793 Abtreibungen die zweitgrößte Gruppe. Die am wenigsten verbreiteten Altersgruppen sind die unter 19-Jährigen und die über 40-Jährigen. Im Jahr 2022 wurden 306 Schwangerschaftsabbrüche bei Minderjährigen unter 15 Jahren und 724 Schwangerschaftsabbrüche bei Frauen über 44 Jahren durchgeführt. Von den Frauen, die im Jahr 2022 einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen ließen, war es für 66 % der Frauen der erste. 22 % der Frauen hatten schon einmal einen Schwangerschaftsabbruch vorgenommen. 7 % der Frauen hatten bereits zwei Abtreibungen hinter sich und 2 % hatten bereits drei Schwangerschaftsabbrüche hinter sich. Von den Frauen, die im Jahr 2022 einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen ließen, hatten 8,5 % keinen Partner, aber Kinder, während 32 % einen Partner und Kinder hatten. Ohne Kinder waren 9 % unverheiratet, 14 % lebten mit ihrem Partner zusammen und 23,5 % lebten bei ihren Eltern. Fast 51 % der Frauen hatten keine Kinder, 23,5 % hatten ein Kind, 18 % hatten zwei Kinder und 7 % hatten drei oder mehr Kinder. Die Abtreibungsgesetzgebung in Spanien hat sich im Laufe der Jahre mehrfach geändert. Nach der aktuellen, 2010 verabschiedeten Gesetzgebung ist ein Schwangerschaftsabbruch bis zur 14. Schwangerschaftswoche ohne Angabe von Gründen legal. Frauen im Alter von 16 und 17 Jahren müssen die Zustimmung eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten einholen. Nach der 14. Woche ist ein Schwangerschaftsabbruch unter bestimmten Umständen ebenfalls möglich, z.B. wenn die Gesundheit der Mutter gefährdet ist oder schwere Anomalien des Fötus vorliegen, aber in der Regel ist dies auf die 22. Der

Eingriff wird in der Regel in zugelassenen Gesundheitszentren und Krankenhäusern vorgenommen. Es sei darauf hingewiesen, dass die Gesetzgebung zum Schwangerschaftsabbruch in Spanien noch immer diskutiert wird und dass Änderungen in Zukunft möglich sind. Quelle: Agenturen



Elena Gatti – Sueño y realidad in Can Gats in Llucmajor

30.09.2023

„Passt, wie angegossen“ – diesen Satz, bezogen auf Kleidung – muss man für die ausgestellten Kunstwerke von Elena Gatti in Can Gats – einer ehemaligen Bodega und jetzt Kunst- und Kultursalon in Llucmajor auf Mallorca ein wenig abwandeln. „Passt, wie reingegossen“. So wirken die Gemälde von Elena Gatti in dem Ausstellungsraum, der durch natürliches Licht die Kunstwerke ins rechte Licht rückt. Nahtlos scheinen die Bilder mit den Wänden zu verschmelzen, fast zu einer Einheit zu werden.

Die Ausstellung, die noch bis Ende Februar 2024 zu sehen ist wurde am Donnerstag, 28.09.2023 mit einer Vernissage eröffnet, zu der zahlreiche kunstinteressierte Besucher erschienen. Ausgewählte neue Arbeiten präsentiert Elena Gatti, wobei sie betonte „dass die Exponate im Laufe der Ausstellung sicherlich wechseln, das sind bei Weitem nicht alle meine Arbeiten, die jetzt hier zu sehen sind“. Das ist sicherlich auch den grossformatigen Werken geschuldet, die einfach „Platz benötigen um auf den Betrachter zu wirken“.

Sei es das besondere Licht, das durch alte bleiverglaste Buntglasfenster den Ausstellungsraum illuminiert, oder die ursprünglich belassene

Wandgestaltung, die so ganz anders ist als die klassisch weissen Galerieräume, die man so kennt – Elena Gattis Bilder scheinen keinen besseren Präsentationsort finden zu können.

Zu ihren Arbeiten weiss Gatti zu erzählen „Das erste was ich an einem neuen Ort wahrnehme ist das Licht, das unverkennbare, das spezifische Licht, das jeder Ort in sich hat“. Ob sie sich aus diesem Grunde auch für diesen Ausstellungsort entschieden hat?

Harmonisch integrieren sich ihre Werke - ihre spezielle, freskenhafte Malerei, von Menschen, Stillleben, Dingen des Alltags - in den Ausstellungsraum. Erinnern an alte Wandmalereien. Sind geprägt von der Unvergänglichkeit und der Würde und Schönheit des Vergänglichen.

In den Farben ihrer Bilder spiegeln sich die Nuancen des mediterranen Lichts - wie in den ersten Sonnenstrahlen am Morgen, in der kräftigen Mittagssonne und in der sanften Abendsonne. Gattis eigenständige Malerei hat einen hohen Wiedererkennungswert. „Ich deute Gegenstände nur an, setze Zeichen. Die Betrachter sollen sich in die Bilder hineinversetzen und mitdenken“, beschreibt Elena Gatti ihre Arbeiten.

Ihre eingesetzte „Technik“ beschreibt sie mit „Ich male in Acryl und setze mehrere Farbschichten übereinander. Gelegentlich zeichne ich auch mit Kohle in die Bilder hinein, oder füge Papier als Collageelement hinzu. Die Bildentstehung ist ein Prozess, in dem ich immer wieder Elemente ergänze und Neues hinzufüge. Ich arbeite so lange, bis ich das Gefühl habe, dass ein Gleichgewicht zwischen den Elementen entstanden ist“.

Das rege Interesse der Besucher freut sie sehr, ist immer wieder in Gesprächen mit den Kunstinteressierten vertieft. „Ich hoffe, dass die Betrachter die Stimmung erkennen, in der die Bilder entstanden sind. Das mediterrane Licht, die Leichtigkeit der Stimmung, die Wärme, das alles möchte ich gerne in den Bildern spiegeln“.

Elena Gatti - Sueño y realidad Elena Gatti - Sueño y realidad Ausstellung: 29.09.23 – 28.02.24 Vernissage: 28.09.2023 – 18:00-21:00 Uhr Öffnungszeiten: Freitag – Sonntag 13:00-18:00 Uhr Galería Can Gats Carrer de St. Pere 4 LLucmajor

Fotos: Can Gats



Ukraine will einer der größten Waffenproduzenten der Welt werden

30.09.2023

In der Slowakei tritt bei vorgezogener Parlamentswahl der für eine prorussische Haltung bekannte frühere Ministerpräsident Robert Fico gegen den liberalen und prowestlichen Politneuling Michal Simecka an, und hat angekündigt, die militärische Unterstützung für das Nachbarland Ukraine einzustellen, sollte er wieder Ministerpräsident werden. Gleichzeitig hat die Ukraine mitgeteilt dass man eigene Flugabwehrwaffen entwickeln will - weil Bestände schwinden und das Ausland zu wenig liefere. Zu diesem Zweck wurde auf einem Forum mit Vertretern internationaler Rüstungskonzerne die Gründung einer Allianz der Verteidigungsindustrie verkündet, deren Basis eine Erklärung sei, die von herausragenden Waffenherstellern unterzeichnet worden sei. Vom ukrainischen Außenministerium in Kiew wurde mitgeteilt, dass sich insgesamt 38 Unternehmen aus 19 Ländern der Allianz angeschlossen hätten. Quelle: Agenturen

Geführte Touren im Buggy oder Quad
Cala Ratjada, Sineu, Santa Ponsa, Marratxi, Cala Santanyi, Colonia Sant Pere

Abendtour | Cala Ratjada
ab 99,- €

Tagestour | Sineu
ab 84,- €

Tagestour | Santa Ponsa
ab 84,- €

Lassen Sie den Tag mit einem Sonnenuntergang ausklingen

inkl. Besuch des Wochenmarkt in Sineu

inkl. Besuch des Kultbistro "König von Mallorca"

Tagestour | Colonia Sant Pere
ab 84,- €

Tagestour | Cala Santanyi
ab 84,- €

Tagestour | Marratxi
ab 199,- €

inkl. Zwischenstopp & BBQ im Restaurant "Solimar"

Unberührte Küsten & Buchten
Natur pur, immer am Meer entlang

"Paintball" Special für Gruppen, Geburtstage & Events ...

Unsere Touren führen entlang der Küste und über kleine Nebenstrassen durch das Landesinnere. Genießen Sie die Aussicht über die Landschaft, interessante Plätze und "Fotopunkte". Unser ortskundiger, deutschsprachiger Tourguide wird Ihnen dabei einiges über die Insel erzählen.

Pits Boxengasse

30.09.2023

www.mallorca-websolutions.com www.mallorca-fotografia.com www.mallorca-services.es www.wddp.nl www.mallorca-nieuws.nl Wir bieten gesamtheitliche Lösungen ... von der repräsentativen Website bis zur kompletten E-Commerce-Implementierung und betreuen unsere Kunden nach erfolgter Anforderungsanalyse von der ersten Idee bis zur einsatzfertigen Realisierung Aktuelle Arbeiten Kunde: Pits Boxengasse Entwicklung der CI, Grafik & Layout für Online & Print



E-Paper - mallorca-services.es | 30.09.2023

30.09.2023

mallorca-services.es gibt es auch als E-Paper. Bequem zu Hause auf dem Computer, dem Tablet oder dem Smartphone lesen. News & Aktuelles aus Mallorca und der Welt. Komfortabel im Zeitungslayout. "Blättern" Sie bei einem Kaffee durch Nachrichten, die die Woche geprägt haben. Lesen Sie unsere Wochenausgabe / Printausgabe im Zeitungsformat. Erscheint 2x wöchentlich - Mittwochs und Samstags. Hier finden Sie die bisher erschienenen Ausgaben seit 30.07.2022

2. Halbjahr 2023

Samstag, 27.09.2023	Samstag, 23.09.2023
Samstag, 20.09.2023	Mittwoch, 16.09.2023
Samstag, 13.09.2023	Mittwoch, 09.09.2023
Samstag, 06.09.2023	Mittwoch, 02.09.2023
Samstag, 30.08.2023	Mittwoch, 26.08.2023
Samstag, 23.08.2023	Mittwoch, 19.08.2023
Samstag, 16.08.2023	Mittwoch, 12.08.2023
Samstag, 09.08.2023	Mittwoch, 05.08.2023
Samstag, 02.08.2023	Mittwoch, 29.07.2023
Samstag, 26.07.2023	Donnerstag, 22.07.2023
Samstag, 20.07.2023	Mittwoch, 15.07.2023
Samstag, 12.07.2023	Mittwoch, 08.07.2023
Samstag, 05.07.2023	Mittwoch, 01.07.2023

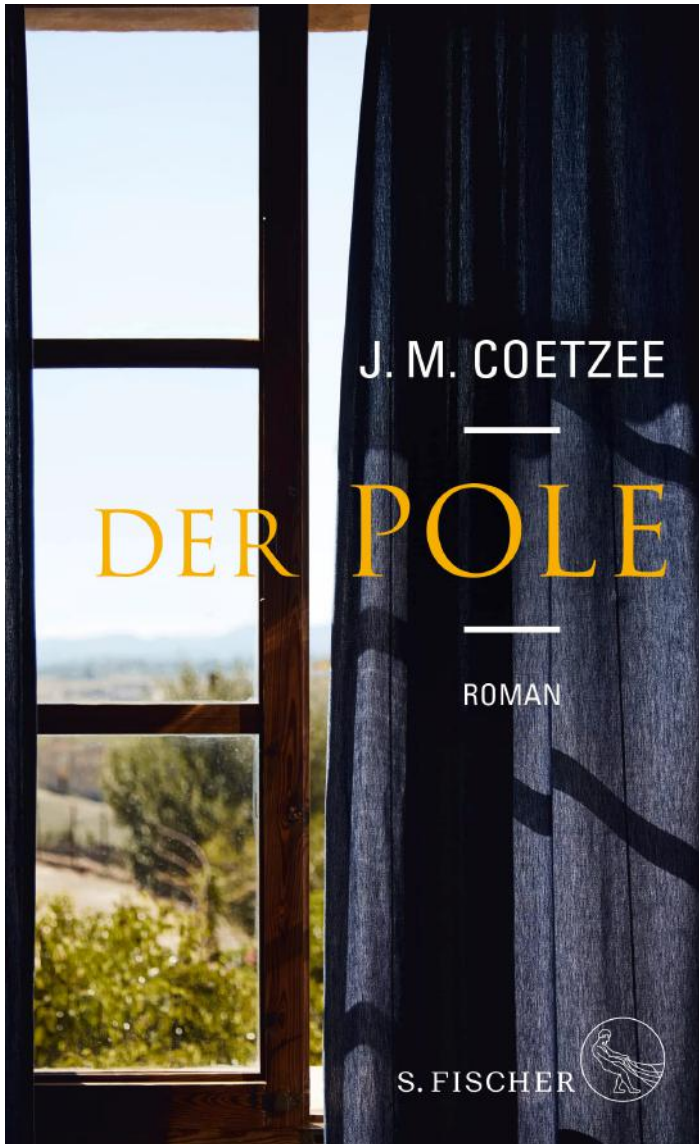
1. Halbjahr 2023

Samstag, 28.06.2023	Mittwoch, 24.06.2023
Samstag, 21.06.2023	Mittwoch, 17.06.2023
Samstag, 14.06.2023	Mittwoch, 10.06.2023
Samstag, 31.05.2023	Mittwoch, 27.05.2023
Samstag, 24.05.2023	Mittwoch, 20.05.2023
Samstag, 17.05.2023	Mittwoch, 13.05.2023
Samstag, 10.05.2023	Mittwoch, 06.05.2023
Samstag, 03.05.2023	Mittwoch, 29.04.2023
Samstag, 26.04.2023	Mittwoch, 22.04.2023
Samstag, 19.04.2023	Mittwoch, 15.04.2023
Samstag, 12.04.2023	Samstag, 08.04.2023
Mittwoch, 01.04.2023	Samstag, 29.03.2023
Mittwoch, 25.03.2023	Samstag, 22.03.2023
Mittwoch, 18.03.2023	Samstag, 15.03.2023
Mittwoch, 11.03.2023	Samstag, 08.03.2023
Mittwoch, 04.03.2023	Samstag, 01.03.2023
Mittwoch, 25.02.2023	Samstag, 22.02.2023
Mittwoch, 18.02.2023	Samstag, 15.02.2023
Mittwoch, 11.02.2023	Samstag, 08.02.2023
Mittwoch, 04.02.2023	Samstag, 01.02.2023
Samstag, 28.01.2023	Mittwoch, 21.01.2023
Samstag, 18.01.2023	Mittwoch, 14.01.2023
Samstag, 11.01.2023	Mittwoch, 07.01.2023

2022

Samstag, 31.12.2022	Mittwoch, 28.12.2022
Mittwoch, 24.12.2022	Samstag, 21.12.2022
Mittwoch, 17.12.2022	Samstag, 14.12.2022
Mittwoch, 10.12.2022	Samstag, 07.12.2022
Mittwoch, 03.12.2022	Samstag, 30.11.2022
Mittwoch, 26.11.2022	Samstag, 23.11.2022
Mittwoch, 19.11.2022	Samstag, 16.11.2022
Mittwoch, 12.11.2022	Samstag, 09.11.2022
Mittwoch, 05.11.2022	Samstag, 02.11.2022
Mittwoch, 29.10.2022	Samstag, 26.10.2022
Mittwoch, 22.10.2022	Samstag, 19.10.2022
Mittwoch, 15.10.2022	Samstag, 12.10.2022

08.10.2022	Mittwoch,	05.10.2022	Samstag,
01.10.2022	Mittwoch,	28.09.2022	Samstag,
24.09.2022	Samstag,	17.09.2022	Mittwoch,
14.09.2022	Samstag,	10.09.2022	Mittwoch,
07.09.2022	Samstag,	03.09.2022	Mittwoch,
31.08.2022	Samstag,	27.08.2022	Mittwoch,
24.08.2022	Samstag,	20.08.2022	Mittwoch,
17.08.2022	Samstag,	13.08.2022	Mittwoch,
10.08.2022	Samstag,	06.08.2022	Mittwoch,
03.08.2022	Samstag,	30.07.2022	Zwar gibt es unsere News und Nachrichten nicht in gedruckter Form - also als Printausgabe - das wäre in Zeiten von Ressourcenverknappung und geänderten Leseverhalten auch völlig am Ziel, am Leser vorbei. Jedoch haben wir uns entschieden eine wöchentliche Ausgabe zu veröffentlichen. In den aktuellen, sehr bewegenden Zeiten sogar mit "halbwöchentlicher Frequenz". Wie anders sollte man die Informationsflut überhaupt erfassen und verarbeiten können? Ab dem 30.07.2022 können Sie also bequem am Frühstückstisch in "mallorca-services.es" schmökern, sei auf ihrem Tablet, ihrem Smartphone oder ganz klassisch am PC. Oder Sie laden sich die "Zeitung" einfach als PDF-Datei herunter, um später darin zu lesen. Und das Ganze absolut "werbefrei", also "Information pur".



Der Pole: Roman

30.09.2023

In seiner Künstlernovelle »Der Pole« entwirft der Nobelpreisträger J. M. Coetzee eine zarte, elegische Liebesgeschichte, die spröde beginnt und traurig schön endet. Der Protagonist, ein ergrauter Maestro, ist Pianist, für den die Schönheit Chopins in der Präzision liegt. Beatriz ist nach seinem Konzert in Barcelona als Gastgeberin nur eingesprungen, doch der Pianist entdeckt in ihr den Stern, dem seine Liebe folgen will. Beatriz kommen seine Interpretationen von Chopins Nocturnes etwas reizlos vor und seine Liebeserklärung in Form eines Gedicht-Zyklus in einer fremden Sprache stellt sie vor die Herausforderung deren Bedeutung erst mühsam dechiffrieren zu müssen. Dennoch entwickelt sich zwischen beiden eine Liebesbeziehung, die die Schwierigkeit aufzeigt, wahre Gefühle zu übermitteln. In einem wahren Meisterwerk entwickelt J. M. Coetzee eine Erzählung, in der es um den richtigen Ausdruck für die Leidenschaft geht, der den anderen überzeugt und so

schwer zu finden ist wie der wahre Tastenanschlag für Chopin. Mit der Erkenntnis, dass man ihn manchmal auch zu spät erst findet... »Mit welcher eleganter Reduktion Coetzee diese Geschichte entblättert, leichtfüßig und klug, ganz zu schweigen von dem Humor – das ist alles wunderbar!« Jan Wilm »Eine Sprache, die sich auf die kleinen Dinge des Lebens konzentriert.« Marie-Luise Knott, Deutschlandfunk, zu »Ein Haus in Spanien« Über den Autor J. M. Coetzee, der 1940 in Kapstadt geboren ist und von 1972 bis 2002 als Literaturprofessor in seiner Heimatstadt lehrte, gehört zu den bedeutendsten Autoren der Gegenwart. Er wurde für seine Romane und sein umfangreiches essayistisches Werk mit vielen internationalen Preisen ausgezeichnet, u. a. zweimal mit dem Booker Prize, 1983 für »Leben und Zeit des Michael K.« und 1999 für »Schande«. 2003 wurde ihm der Nobelpreis für Literatur verliehen. Coetzee lebt seit 2002 in Adelaide, Australien. Literaturpreise: u. a.: Lannan Literary Award 1998, Booker Prize 1983 (für »Leben und Zeit des Michael K.«), Booker Prize 1999 (für »Schande«), Commonwealth Writers Prize 1999 (für »Schande«), »Königreich von Redonda-Preis« 2001, Literaturnobelpreis 2003 Reinhold Böhnke wurde 1944 in Bautzen geboren und ist als literarische Übersetzerin in Leipzig tätig. Sie ist Mitbegründerin des sächsischen Übersetzervereins. Seit 1998 überträgt sie die Werke J. M. Coetzees ins Deutsche, außerdem hat sie u. a. Werke von Margaret Atwood, Nuruddin Farah, D.H. Lawrence und Mark Twain ins Deutsche übertragen.



Primark bietet 45 Stellen auf Mallorca an

30.09.2023

PalmaActiva veranstaltet einen Einstellungstag für Primark, das 45 Stellen für sein Geschäft im Einkaufszentrum FAN Mallorca Shopping anbietet.

Das Auswahlverfahren findet am Dienstag, den 5. Oktober, statt. Um sich zu bewerben, müssen Sie sich unter diesem Link von PalmaActiva anmelden.

Lupe Ferrer, Stadträtin für Wirtschaft und Handel, erklärt, dass es sich bei den Workshops um eine Initiative von PalmaActiva handelt, die den direkten Kontakt zwischen Arbeitssuchenden und den Leitern der Personalabteilungen der verschiedenen Unternehmen, die Personal suchen, ermöglicht.

Quelle: Agenturen



Trotz Steuersenkung steigen die Preise in Supermärkten an

30.09.2023

Die spanische Verbraucherorganisation FACUA hat im September eine neue Umfrage über die Preisentwicklung von fast 1.000 Lebensmitteln durchgeführt, die von der Mehrwertsteuersenkung von 21 % auf 4 % betroffen sind. Die Umfrage wurde bei acht großen Supermarktketten in Spanien durchgeführt: Alcampo, Aldi, Carrefour, Dia, Eroski, Lidl, HiperCor und Mercadona. Bei fast der Hälfte der von der Organisation untersuchten Produkte, nämlich 48,9 %, stiegen die Preise im Vergleich zu den Preisen, die zu Beginn des Jahres nach Einführung der Maßnahme galten. Nach dem königlichen Gesetzesdekret, durch das die Maßnahme in Kraft gesetzt wurde, dürfen die Preise für diese Erzeugnisse nur dann steigen, wenn es zu Kostensteigerungen kommt. Der Prozentsatz der Preise, bei denen die FACUA Preiserhöhungen feststellte, hat seit Januar stetig zugenommen. So stellte die FACUA im

ersten Monat des Jahres nur bei 6,7 % der untersuchten Produkte Preiserhöhungen fest, im Februar waren es 17,4 %, im März 30,8 %, im April 42,0 %, im Mai 43,8 %, im Juni 44,7 %, im Juli 47,0 %, im August 48,4 % und im September 48,9 %. Im September wurden die meisten Preiserhöhungen bei Carrefour festgestellt, wo 92 der 150 untersuchten Preise stiegen (ein Anstieg von 61,3%). An zweiter Stelle steht HiperCor, wo 88 der 166 untersuchten Produkte teurer waren als am 30. Dezember (nach der Mehrwertsteuersenkung) (ein Anstieg von 53,0 %). Alcampo erhöhte 66 der 125 untersuchten Preise (ein Anstieg von 52,8 %), während Aldi dies bei 29 der 58 untersuchten Lebensmittel tat (ein Anstieg von 50 %). Bei Lidl stellte der Verband 31 Preiserhöhungen bei insgesamt 63 Lebensmitteln fest (49,2 %), während bei Eroski 63 von 133 untersuchten Artikeln teurer wurden (47,3 %). Die beiden Handelsketten, bei denen der Prozentsatz der Preiserhöhungen am niedrigsten ist, sind Mercadona mit 54 von insgesamt 137 untersuchten Produkten (39,4 %) und Dia mit 47 Preiserhöhungen von insgesamt 130 erfassten Produkten (36,1 %). Bei Mercadona, HiperCor, Eroski und Carrefour ist die Gesamtzahl der Lebensmittel, die teurer wurden, im Vergleich zum August gestiegen. Bei Dia, Alcampo, Aldi und Lidl hingegen ging der Prozentsatz der im letzten Monat gestiegenen Preise zurück. Bei Mercadona stieg der Preis für ein Netz von fünf Kilo Orangen von 5,05 Euro zu Beginn des Jahres auf 8,75 Euro im September, was einem Anstieg von 73,3 % entspricht. Bei Lidl verteuerte sich das Netz mit vier Kilo Orangen um 73,5 % (von 3,99 auf 6,99 Euro). Bei Dia stieg der Preis für natives Olivenöl extra von 7,63 Euro im Januar auf 11,99 Euro, was einem Anstieg von 57,21 % entspricht. In HiperCor ist der Preis für ein Kilo Äpfel Fuji am stärksten gestiegen, nämlich von 2,84 Euro zu Beginn des Jahres auf 4,95 Euro im September, was einer Steigerung von 74,5 % entspricht. In Alcampo stieg der Preis für die gleiche Apfelsorte in diesem Jahr um 129,6 % (von 1,43 auf 3,29 Euro). Bei Aldi verzeichnete FACUA einen Preisanstieg von 56,3 % für Orangen, von 1,49 auf 2,39 Euro. Bei Eroski kostete ein Liter Olivenöl extra vergine im September 11,99 Euro, während er im Januar 5,69 Euro kostete (Preisanstieg von 110 %). In Carrefour ist die Fünf-Liter-Flasche Olivenöl extra virgen der Marke Carbonell jetzt 84,7 % teurer als zu Jahresbeginn, von 26 Euro im Januar auf jetzt 48,05 Euro. Quelle: Agenturen



**Sämtliches Bildmaterial entstammt
der Website www.mallorca-services.es**

**Quellenangaben können dort
eingesehen werden.**

**Alle afbeeldingen zijn afkomstig van
de website www.mallorca-services.es**

Referenties zijn daar te vinden.

**All images are taken from the from
the website www.mallorca-services.es**

**References can be found there can
be viewed there.**